



Ausblick auf Stein am Rhein aus der Burg Hohenklingen, am 21.09.2018.



Voranschlag 2019

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Kennzahlen	1
Kommentar zum Budget	2
Antrag des Stadtrates	7
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	8
Beschluss des Einwohnerrates	20

Verwaltungsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	22
1. Öffentliche Sicherheit	30
2. Bildung	34
3. Kultur, Freizeit	42
4. Gesundheit	48
5. Soziale Wohlfahrt	52
6. Verkehr	66
7. Umwelt, Raumordnung	70
8. Volkswirtschaft	76
9. Finanzen, Steuern	84
Zusammenzug der laufenden Rechnung	92
Artengliederung der laufenden Rechnung	93

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	96
2. Bildung	98
3. Kultur, Freizeit	100
5. Soziale Wohlfahrt	102
6. Verkehr	104
7. Umwelt, Raumordnung	106
9. Finanzen, Steuern	108
Zusammenzug Investitionsrechnung	110
Artengliederung Investitionsrechnung	111

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	112
---	-----

Übersicht Parkplatzfonds	113
---------------------------------	-----

Spezialfinanzierungen	115
------------------------------	-----

Diverse Fonds	116
----------------------	-----

Anhang

Budget 2019 Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen	118
---	-----

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat freut sich, Ihnen das Budget der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2019 zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Kennzahlen aus dem Budget 2019

	Budget 2019	Budget 2018
Laufende Rechnung		
Aufwand	Fr. 26'796'000	Fr. 25'445'000
Ertrag	Fr. 26'951'000	Fr. 25'664'900
<u>Saldo</u>	<u>Fr. 155'000</u>	<u>Fr. 219'900</u>
Einlage in die finanzpolitische Reserve	Fr. 155'000	Fr. 219'900
<u>Erfolg / Verlust (-)</u>	<u>Fr. 0</u>	<u>Fr. 0</u>
Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr. 8'021'000	Fr. 7'539'500
Einnahmen	Fr. 5'993'500	Fr. 5'205'500
<u>Nettoinvestitionen</u>	<u>Fr. 2'027'500</u>	<u>Fr. 2'334'000</u>
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	Fr. 0	Fr. 0
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'387'700	Fr. 1'283'100
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr. 519'600	Fr. 549'600
+ Einlage in finanzpolitische Reserve	Fr. 155'000	Fr. 219'900
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Fr. 848'000	Fr. 1'468'900
Selbstfinanzierung (Cash flow)	Fr. 1'214'300	Fr. 583'700
- Nettoinvestitionen	Fr. 2'027'500	Fr. 2'334'000
<u>Finanzierungsfehlbetrag</u>	<u>Fr. 813'200</u>	<u>Fr. 1'750'300</u>
Selbstfinanzierungsgrad	59.89 %	25.0 %
Kapitalkonto		
Stand 31.12.2017		Fr. 4'562'247.50
+ Ergebnis gemäss Budget 2018		Fr. 0
+ Ergebnis gemäss Budget 2019		Fr. 0
<u>Budgetierter Saldo am 31.12.2019</u>		<u>Fr. 4'562'247.50</u>
davon Finanzpolitische Reserven		
Stand 31.12.2017		Fr. 597'473.64
+ Einlage gemäss Budget 2018		Fr. 219'900.00
+ Einlage gemäss Budget 2019		Fr. 155'000.00
<u>Budgetierter Saldo am 31.12.2019</u>		<u>Fr. 972'373.64</u>

Nettoaufwand in Fr.	Budget 2019	Budget 2018	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	2'080'500	2'002'600	3.8 %
1 Öffentliche Sicherheit	577'900	558'500	3.5 %
2 Bildung	4'224'200	4'242'300	-0.4 %
3 Kultur, Freizeit	528'000	527'400	0.1 %
4 Gesundheit	119'900	95'400	25.6 %
5 Soziale Wohlfahrt	2'170'500	1'789'800	21.27 %
6 Verkehr	231'100	272'300	-15.1 %
7 Umwelt, Raumordnung	293'100	221'200	32.5 %
8 Volkswirtschaft	204'000	201'900	1.0 %
9 Finanzen, Steuern	-10'534'200	-9'911'400*	6.2 %
Zwischentotal	155'000	(219'900)	
<i>Einlage in die finanzpolitische Reserve</i>	<i>155'000</i>	<i>219'900</i>	
Total Ergebnis	0	0	

*inkl. der geplanten Einlage in die finanzpolitische Reserve über Fr. 219'900

Einleitung

Im Rahmen der Finanzplanung 2018-2022 ist der Abbau der hohen Fremdverschuldung stets als übergeordnetes Ziel festgelegt. Das vorliegende Budget 2019 entspricht vornehmlich den Vorgaben des Finanzplans, obwohl der Gesamtaufwand im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 0.51 Mio. zunimmt.

Teils ist die Zunahme auf deutlich höhere Kosten im Bereich der Sozialen Wohlfahrt zurückzuführen.

Die restlichen Mehrausgaben im Vergleich zum Budget 2018 betreffen im wesentlichen folgende Positionen:

Allgemeine Verwaltung

- Mehraufwand für die Einsetzung einer externen Revisionsstelle (Fr. 15'000)
- Mehraufwand für das Redesign der Homepage (Fr. 28'800)
- Mehraufwand für den Unterhalt der Gebäude und Anlagen (Fr. 15'000)

Soziale Wohlfahrt

- Mehraufwand für die Krankenkassenprämien-Verbilligung (Fr. 140'000)
- Mehraufwand für den Lastenausgleich (Finanzierungspool) (Fr. 120'000)
- Mehraufwand für die Pflegebeiträge Altersheim Stein am Rhein, Tendenz steigend (Fr. 48'000)

Umwelt, Raumordnung

- Mehraufwand für Planungskosten (Pauschalbetrag) im Bereich Siedlungs- und Stadtentwicklung (Fr. 80'000)

Die erwähnten Mehrausgaben können durch Mehreinnahmen bei den Gemeindesteuern sowie Minderausgaben beim Verkehr und bei weiteren Positionen der laufenden Rechnung teilweise kompensiert werden.

Darüber hinaus beinhaltet die laufende Rechnung eine Einlage von Fr. 155'000 in die finanzpolitische Reserve. Der Stadtrat möchte dieses neue Instrument als strategisches Mittel für den Schuldenabbau nutzen.

Vergleich mit dem Finanzplan 2018-2022

Der Finanzplan 2018-2022 beinhaltet zahlreiche Massnahmen zur Entlastung des Finanzhaushaltes. Teils sind diese bereits umgesetzt worden und sind budgetwirksam und teils wirken sich diese auf die Einnahmen und Ausgaben aus.

Eine wesentliche Differenz zum Finanzplan 2018-2022 besteht vor allem im Bereich der Sozialen Wohlfahrt. Die stetig steigenden Beiträge für Sozialhilfeaufwendung in Form eines Lastenausgleiches und die steigenden Krankenkassenprämien-Verbilligungen machen insgesamt einen Mehraufwand von Fr. 260'000 aus. Ein wesentlicher Grund, wieso die geplanten finanzpolitischen Reserven gemäss Finanzplan 2018-2022 im vorlie-

genden Budget nicht ausgewiesen werden können. Ansonsten kann man sagen, dass die Vorgaben im Budget 2019 weitgehend eingehalten sind.

Der Finanzierungsfehlbetrag im Budget 2019 ist vor allem auf die um Fr. 0.4 Mio. höheren Nettoinvestitionen zurückzuführen. Die Mehrinvestitionen entstehen auf Grund der Verschiebungen der diversen Investitionsprojekte. Voraussichtlich werden wiederum im Jahr 2018 Fr. 0.9 Mio weniger Investitionen als geplant anfallen, da die geplante Erweiterung des Alterszentrum grösstenteils erst im Jahr 2019 stattfinden wird.

Es wird davon ausgegangen, dass die Fremdverschuldung im 2019, auf Grund der geplanten Investitionen, um maximal Fr. 1.0 Mio. zunehmen wird.

Per Ende 2019 wird die Fremdverschuldung rund Fr. 27.5 Mio. betragen. In den Folgejahren wird die Fremdverschuldung wieder abnehmen.

Das Ziel in den folgenden Jahren ist ein sukzessiver Abbau der Fremdverschuldung auf eine mittelfristige Zielgrösse von Fr. 15 Mio. Dafür sind zusätzliche Massnahmen erforderlich.

Der Finanzplan wird mit der Einführung von HRM2 mit dem Budget 2020 jährlich überarbeitet.

- e) eine vorzeitige Auflösung ist jederzeit möglich;
- f) die Auflösung erfolgt zugunsten des Eigenkapitals. Eine andere Verwendung ist nicht zulässig.

Aus dem Ergebnis der Jahresrechnung 2017 wurde erstmals eine Einlage in die finanzpolitische Reserve getätigt über Fr. 597'473.64.

Finanzpolitische Reserve

Mit dem vorliegenden Budget beantragt der Stadtrat dem Einwohnerrat wiederum wie mit dem Budget 2018 eine Einlage von Fr. 155'000 in die finanzpolitische Reserve. Das Instrument soll als transparentes Mittel für den schrittweisen Abbau der Fremdverschuldung gemäss den folgenden Grundsätzen eingesetzt werden:

- a) Jährlich werden nach Möglichkeit min. Fr. 0.5 Mio. aus der laufenden Rechnung der finanzpolitischen Reserve für den Schuldenabbau zugewiesen;
- b) die Einlage wird budgetiert. Sie darf nicht zu einer Vernachlässigung von unaufschiebbaren Aufgaben oder zu einem negativen Jahresergebnis führen;
- c) über Einlagen in die finanzpolitische Reserve entscheidet der Einwohnerrat auf Antrag des Stadtrates mit der Genehmigung der jeweiligen Jahresrechnung;
- d) die finanzpolitische Reserve wird aufgelöst, sobald die Fremdverschuldung von Fr. 15 Mio. unterschritten ist;

Aufwand nach Bereichen

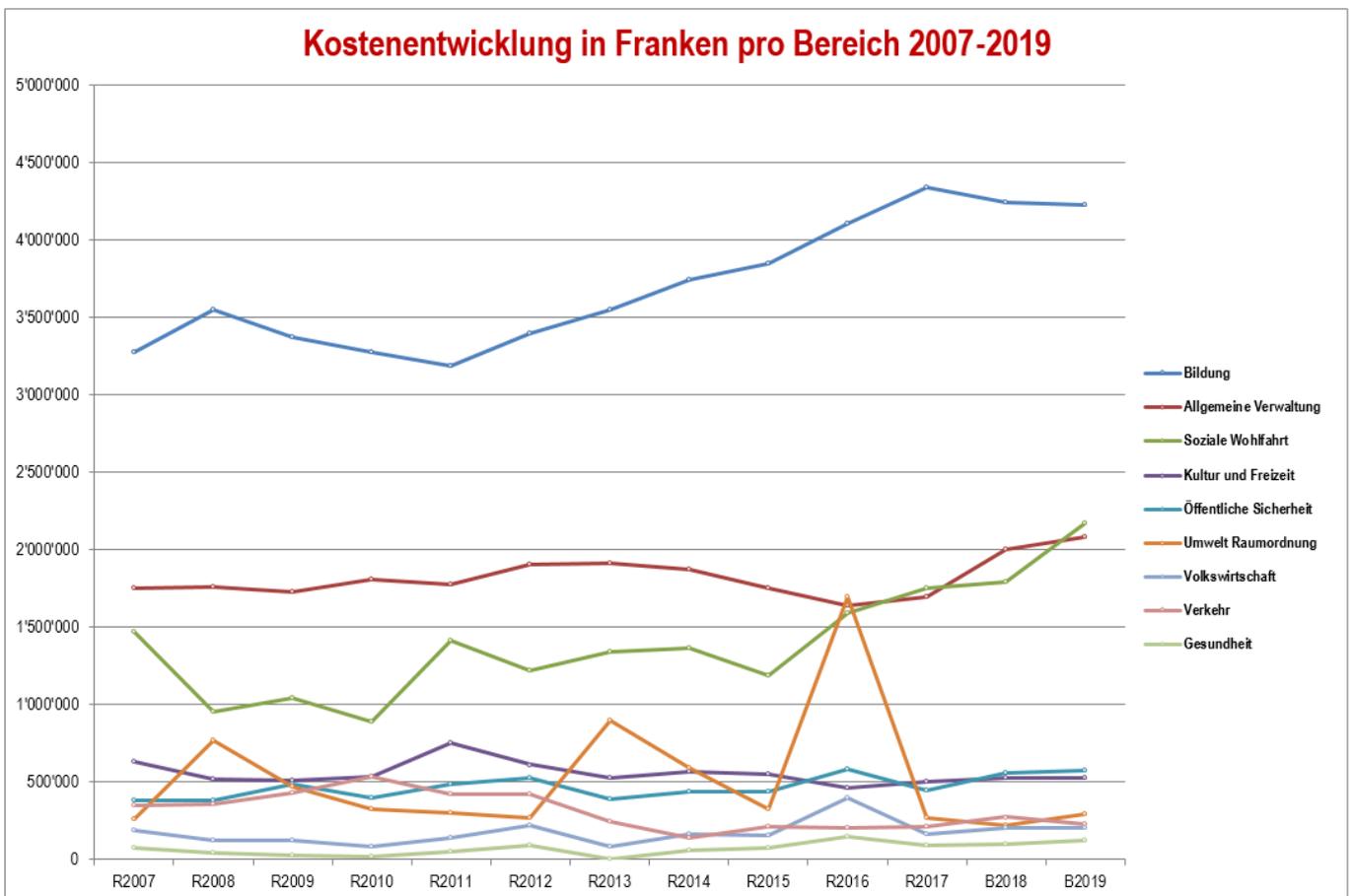
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Nettoausgaben nach Bereichen seit 2007. Der mit Abstand ausgabenstärkste Bereich ist die Bildung mit einem Anteil von rund 41 % an den Gesamtausgaben. Die Bildungskosten sind bei gleichbleibender Schülerzahl in den letzten Jahren stark angestiegen. Erstmals seit 2011 kann dieser Entwicklung im Jahr 2018 entgegengewirkt werden. Die Trendwende ist einerseits die Folge der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil und andererseits auf die vom Stadtrat bereits eingeleiteten Massnahmen zurückzuführen. Der Stadtrat verfolgt die Steuerung der Kostenentwicklung bei der Bildung mit einer hohen Priorität.

Ein überdurchschnittliches Ausgabenwachstum weisen auch die Bereiche soziale Wohlfahrt und allgemeine Verwaltung auf. Bei der sozialen Wohlfahrt sind die Mehrkosten weit-

gehend auf die stark steigenden Kosten für die Krankenkassenprämien-Verbilligung und den Lastenausgleich für Beiträge an die Sozialhilfeaufwendungen zurückzuführen. Eine Vorlage zur Stabilisierung dieser Beiträge wurde am 3. Juli 2016 von den Stimmberechtigten an der Urne verworfen.

Bei der Verwaltung ist die Kostenentwicklung auf die Kosten für eine externe Revisionsstelle und den geplanten Redesign der Homepage zurückzuführen. Es ist vorgesehen, eine Neuüberprüfung des Stellenplans und der Stellenprofile im Zusammenhang mit der laufenden Revision des Anstellungs- und Besoldungsreglements vorzunehmen .

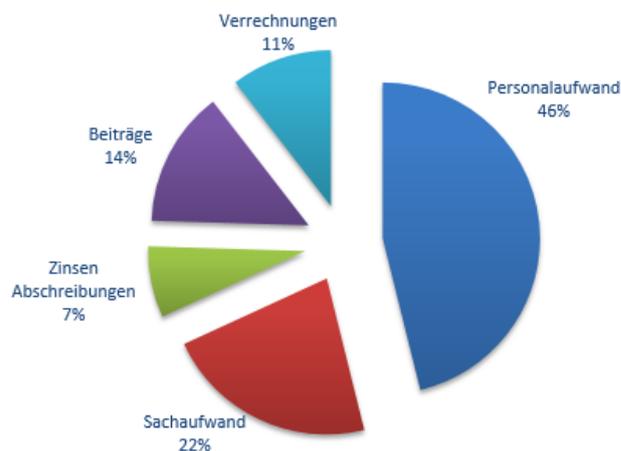
Bei den übrigen Sachgruppen besteht grundsätzlich kein vordringlicher Handlungsbedarf. Die Ausgaben verlaufen stabil und sind im Verhältnis zum Gesamtaufwand vernachlässigbar.



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	B2018	B2019
Bildung	39%	42%	41%	42%	37%	39%	40%	42%	45%	38%	46%	43%	42%
Allgemeine Verwaltung	21%	21%	21%	23%	21%	22%	21%	21%	20%	15%	18%	20%	20%
Soziale Wohlfahrt	18%	11%	13%	11%	17%	14%	15%	15%	14%	15%	18%	18%	18%
Kultur und Freizeit	8%	6%	6%	7%	9%	7%	6%	6%	6%	4%	5%	5%	6%
Öffentliche Sicherheit	5%	5%	6%	5%	6%	6%	4%	5%	5%	5%	5%	6%	5%
Umwelt Raumordnung	3%	9%	6%	4%	4%	3%	10%	7%	4%	16%	3%	2%	2%
Volkswirtschaft	2%	1%	1%	1%	2%	3%	1%	2%	2%	4%	2%	2%	3%
Verkehr	4%	4%	5%	7%	5%	5%	3%	2%	2%	2%	2%	3%	3%
Gesundheit	1%	1%	0%	0%	1%	1%	0%	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Aufwand nach Sachgruppen

Der Personalaufwand macht mit 46% des Gesamtaufwandes den grössten Ausgabenposten aus. Rund 60% des Personalaufwandes betreffen das Alterszentrum sowie die Besoldungskosten der Lehrkräfte.



Der Sachaufwand beträgt rund Fr. 5.8 Mio. bzw. 22% des gesamten Aufwandes. Darin enthalten sind die Betriebs- und Unterhaltskosten für die städtischen Gebäude, Strassen, Werkleitungen und Anlagen.

Bei den Beiträgen mit rund Fr. 3.7 Mio. bzw. 14% des Gesamtaufwandes sind die gesetzlichen Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung, den öffentlichen Verkehr, den Finanzausgleich, die Gesundheitskosten usw. sowie Beiträge an Private, Zweckverbände und weitere Leistungserbringer enthalten.

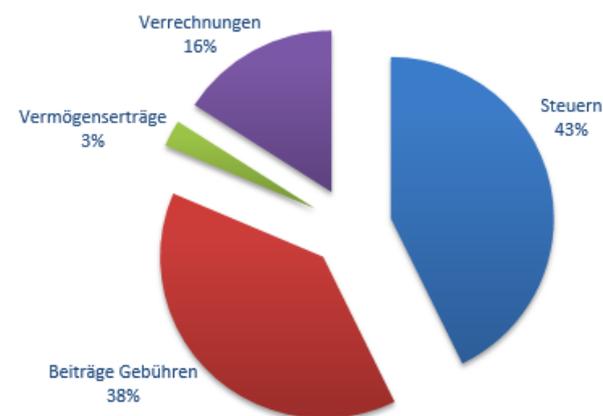
Die Zinsen und Abschreibungen machen rund Fr. 1.97 Mio. bzw. 7% des gesamten Aufwandes aus. Die Verrechnungen umfassen interne Leistungsverrechnungen sowie Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen.

Ertrag nach Sachgruppen

Die wichtigste Einnahmequelle sind die Gemeindesteuern (Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Grundstückgewinnsteuern) mit Fr. 11.5 Mio. bzw. 43% der Gesamteinnahmen.

Die Gebühren machen rund Fr. 10 Mio. bzw. 39 % der Einnahmen aus. Darin enthalten sind die Pensionsgelder und Pflegebeiträge für das Alterszentrum, Wasser- und Abwassergebühren, Parkierungsgebühren, Bootsplatzgebühren, Energieverrechnungen des Wärmeverbands, usw.

Die übrigen Einnahmen von rund Fr. 4.8 Mio. betreffen Vermögenserträge (Zinsen, Miet- und Pachtzinseinnahmen) sowie interne Leistungsverrechnungen und Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen.



Gemeindesteuern

Die budgetierten Gemeindesteuern basieren auf einer Hochrechnung für das Jahr 2018 (Veranlagungsstand September 2018) und einer Annahme betreffend Bevölkerungs- und Einkommensentwicklung.

Aller Voraussicht nach werden die budgetierten Gemeindesteuern im Jahr 2018 übertroffen. Diese willkommene Entwicklung ist einerseits auf ein kontinuierliches Wachstum

bei den Steuern der natürlichen Personen und andererseits auf ausserordentliche Mehreinnahmen bei den Steuern der juristischen Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Parkplatzfonds

Die anfallenden Kosten für den Betrieb und Unterhalt der Parkieranlagen, den öffentlichen Verkehr, den Tourismus und den Unterhalt der touristischen Infrastruktur können vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden.

Im Budget 2018 ist erstmalig eine Entnahme von Fr. 20'000 aus dem Parkplatzfonds für den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen. Damit konnte man die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler auf ein vertretbares Niveau bringen. Dies wird im Budget 2019 weitergeführt. Mittelfristig sind jedoch andere Massnahmen notwendig.

Insgesamt entsteht im Jahr 2019 ein Überschuss von Fr. 62'100. Dieser Überschuss kann für den künftigen Unterhalt und Betrieb sowie für die Planung und Vorfinanzierung von Parkieranlagen verwendet werden.

Alterszentrum

Wiederum konnte das Budget ausgeglichen gestaltet werden. Die einzelnen Positionen wurden mit der Alterszentrumskommission besprochen. Die nun vorliegenden Zahlen weichen weder auf der Ausgabenseite, noch auf der Ertragsseite wesentlich von den Vorjahren ab. Bei letzterer wurde mit einer Auslastung, trotz Umbau, von 98% ausgegangen. Allfällige Ertragsminderungen aufgrund der Erweiterung des Alterszentrums sind somit im vorliegenden Budget nicht berücksichtigt.

Ebenso bleiben die Heimplaten unverändert bestehen. Weitere grössere Investition sind keine geplant, resp. werden teilweise über den Baukredit für die Erneuerung des Alterszentrums abgerechnet werden.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 2'027'500. Darin enthalten:

- Die Sanierung des Eggli Areals

- Die 1. Etappe für die Neugestaltung der Schiffländi
- die etappenweise Brunnensanierung in der Altstadt
- Die Renovation/Erweiterung des Alterszentrums
- Die Erstellung zusätzlicher Unterflurcontainer
- Sanierung der Wasserleitungen / Kanalisation im Nägelisee und Hoseweg (vorgezogen)
- Flurweg Bleickistrasse, Sanierung der stark beschädigten Flurstrasse
- Die Sanierung der Umkleidekabinen des FC Gebäudes (Beschluss Einwohnerrat)
- 2. Etappe der Fenstersanierung im Erdgeschoss der KITA

Dank

Das vorliegende Budget enthält erneut zahlreiche Investitionen und Ausgaben, welche ohne die finanzielle Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung nicht realisiert oder im heutigen Umfang nicht erbracht werden könnten. Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat einmal mehr für das grosse Engagement zum Wohle der Bevölkerung und der Stadt Stein am Rhein.

Er dankt auch der Verwaltung für die überaus aktive Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets, den haushälterischen Umgang mit den verfügbaren Mitteln und das Verständnis dafür, dass nicht alle Vorhaben wie gewünscht umgesetzt werden konnten.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und des Einwohnerrates für die wohlwollende Prüfung und Genehmigung des vorliegenden Budgets 2019.

Für den Stadtrat Stein am Rhein

Sönke Bandixen
Stadtpräsident

Der Stadtrat beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Budget 2019 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung und dem Budget 2019 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen wird zugestimmt;
2. Der Bildung einer finanzpolitischen Reserve, der zweckgebundene Einlagen aus positiven Rechnungsabschlüssen zugewiesen werden, wird zugestimmt;
3. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2019 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.

Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 6. November 2018

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtpräsident



Sönke Bandixen

Der Stadtschreiber



Ernst Bühler



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 1/12

An den Einwohnerrat
8260 Stein am Rhein

Voranschlag 2019

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission für die Einwohnerratssitzung vom 14. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung unseres Amtes haben wir den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2019 geprüft.

Der Voranschlag zeigt nach aktueller Berichtslage des Stadtrates folgendes Ergebnis:

Laufende Rechnung

Aufwand	26'796'000
Ertrag	26'951'000
Saldo (zur Einlage in die Finanzpolitische Reserve)	155'000

Investitionsrechnung

Ausgaben	8'021'000
Einnahmen	5'993'500
Nettoinvestitionen	2'027'500

Finanzierung

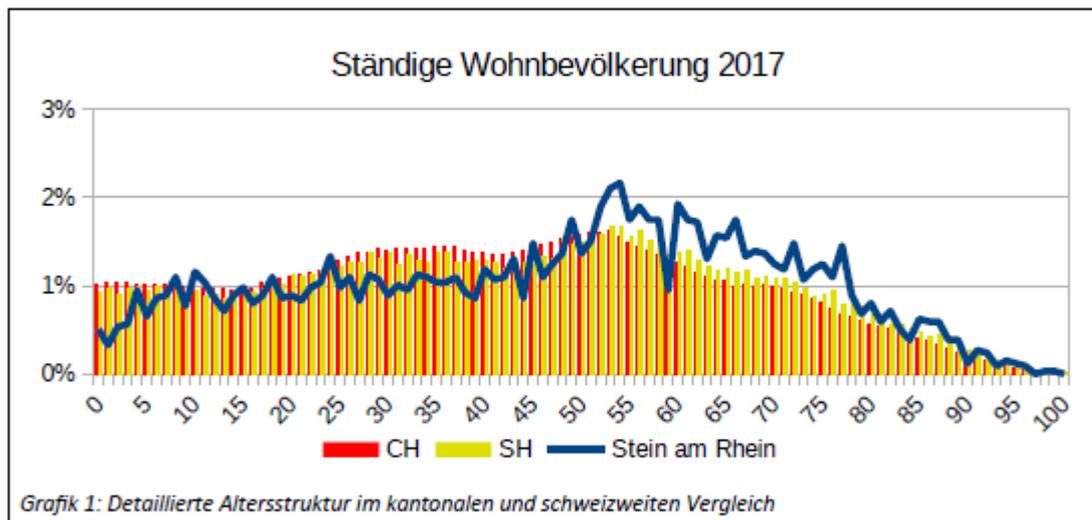
Ergebnis der Laufenden Rechnung	0
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'387'700
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	519'600
+ Einlage in die Finanzpolitische Reserve	155'000
– Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	848'000
Selbstfinanzierung (Cash flow)	1'214'300
– Nettoinvestitionen	2'027'500
Finanzierungsfehlbetrag	813'200



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

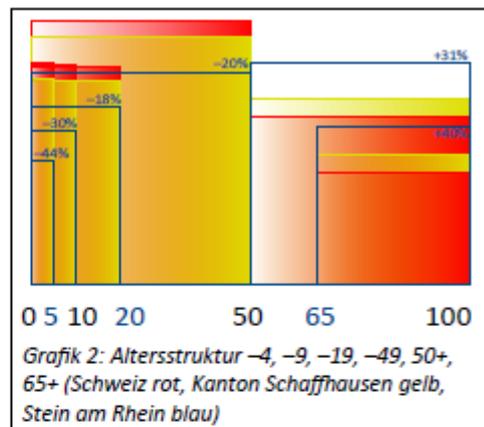
Seite 2/12

1 Demografische Entwicklung



Wir haben im Vergleich zu Schweiz und Kanton viel weniger Junge und viel mehr Alte. Dies wirkt sich auf Schule und Sozialausgaben aus.

Im Vergleich zum gesamtschweizerischen Durchschnitt fehlen uns in den Altersgruppen unter 5, unter 10, unter 20 und unter 50 jeweils 44%, 30%, 18% und 20%. Dafür liegen wir bei den ab 50-jährigen 31% über dem Durchschnitt und ab 65 Jahren sogar 40%.¹ Der Kanton Schaffhausen zeigt dieselben Tendenzen, aber meist um den Faktor 3 abgeschwächt. Bei der Altersgruppe unter 5 und unter 10 ist die Abweichung bei uns gegenüber dem Kanton sogar um den Faktor 4,5 bzw. 6 grösser.



Nicht nur zeigt sich, dass junge Familien im Gegensatz zu früher heute vermehrt in die Stadt statt aufs Land ziehen.²³ Viele Landgemeinden haben sogar die Erfahrung gemacht, dass einige Jahre nach einer Bauphase die Sozialkosten aufgrund der zugezogenen älteren Bevölkerung signifikant ansteigen.⁴

¹ Datenquelle: BFS – Statistik der Bevölkerung und der Haushalte – © BFS. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/stand-entwicklung/alter-zivilstand-staatsangehoerigkeit.assetdetail.5887433.html>, alle Online-Ressourcen zuletzt abgerufen am 20. November 2018.

² André Müller: Die Zürcher Schulen werden grösser und weiblicher, NZZ 21. August 2018, <https://www.nzz.ch/-id.1311806>.

³ Stadt Zürich: Prognosen und Schulraumbedarf. Online: https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/themen_angebote/schulraumplanung/prognosen_bedarf.html.

⁴ Alexandra Kohler, Marie-José Kolly, Balz Rittmeyer: Die Schweiz altert – aber nicht überall gleich stark, NZZ 21. Juni 2018. Online: <https://www.nzz.ch/-id.1351100>.



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 3/12

Eine signifikante Trendänderung durch Neuzuzüger ist deshalb unwahrscheinlich.

Dies bedeutet zum einen, dass in den kommenden Jahren deutlich weniger Kinder in den Kindergarten eintreten werden. Diese Stein-am-Rhein-spezifischen geburtenschwachen Jahrgänge werden sich in allen Schulstufen zeigen. Ein Ende dieses Trends ist nicht abzusehen, der entgegen der Entwicklung im Kanton und der gesamten Schweiz abläuft, die ein Geburtenwachstum ausweisen.

Die andere Folgerung lautet, dass die altersbedingten Sozialkosten steigen werden. Dies wird durch die steigende Lebenserwartung verstärkt. Die UNO geht davon aus, dass sich in den nächsten 30 Jahren der Anteil der über 65-jährigen in der Schweiz nochmals fast verdoppeln wird.⁵

Die **GPK empfiehlt**, dass der Einwohnerrat — in Anbetracht unserer Altersstruktur sowie der demografischen Entwicklung — Massnahmen zur Reduktion der langfristigen finanziellen Auswirkungen ergreift. Ansonsten ist zu erwarten, dass die Ausgaben massiv steigen ohne entsprechende Zunahme bei den Einnahmen.

Die kurzfristigen Massnahmen aus dem Bereich Schule sowie mittelfristigen Empfehlungen für die Schuldenentwicklung finden sich in den folgenden beiden Kapiteln.

2 Fremdverschuldung und Schuldenentwicklung

Bei hoher Verschuldung sollte Schuldenabbau, nicht Reservenbildung im Vordergrund stehen.

Wir sollten in guten Zeiten für die schlechten Zeiten vorbereiten (antizyklisch).

Trotz 1,3 Millionen Mehrertrag wird kaum etwas abgebaut (Schuldenabbaupotenzial wird nicht ausgenutzt).

Verschuldung

Der Staat sollte die Instrumente der Finanzpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft einsetzen, d.h. in den wirtschaftlich schlechten Zeiten das Wirtschaftswachstum mit der expansiven Ausgabenpolitik stimulieren und in wirtschaftlich guten Zeiten (also jetzt), sollten Schulden wieder abgebaut werden. Obwohl bis jetzt keine radikale Wende in der Zinspolitik stattgefunden hat, ist die Entwicklung der Schulden nach wie vor besorgniserregend. Und zwar nicht nur die Höhe der Schulden selber und die steigenden Zinsen. Der Zinsaufwand von CHF 391'000, sind CHF 391'000 weniger, die man für die Infrastruktur oder Bildung hätte ausgeben können.

⁵ United Nations, World Population Prospects, Old-age dependency ratio. Online: <https://population.un.org/wpp/Download/Standard/Population/>.



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 4/12

Besorgniserregend ist vor allem die Tendenz zur Steigerung der laufenden Kosten ohne erkennbare Strategie zum Schuldenabbau; der Verkauf von Liegenschaften ist keine Entschuldungsmassnahme. Bezüglich der Diskussion über die Bilanzierung der Vermögenslage (Schulden gegenüber Finanz- und ev. Verwaltungsvermögen) ergibt dieser tatsächliche Zinsaufwand von CHF 391'000 bei lediglich ca. 1-1,2 % Zinssatz einen Hinweis auf die potentiellen Risiken einer unveränderten Verschuldung.

Finanzpolitische Reserve

Die Finanzpolitische Reserve laut Finanzhaushaltsgesetz vom 20. Februar 2017 ist erst nach der Einführung von HRM2 nutzbar. Eine *aufwandsneutrale* Verbuchung zwischen Eigenkapitalkonten, wovon eines "Finanzpolitische Reserve" heisst, ist aber schon vorher möglich. Allerdings sollte diese wie ein Fonds behandelt werden (Fondsreglement) oder den Anforderungen von Art. 12a Abs. 3 FHG⁶ (Zweck, Äufnung, Auflösung, Zeitraum) erfüllen. Beides ist nicht gegeben. Im aktuellen Fondsreglement der Stadt Stein am Rhein ist eine „finanzpolitische Reserve“ nicht vorgesehen.

Antrag: Auf die Einrichtung der Finanzpolitischen Reserve zumindest vor der Einführung von HRM2 wird verzichtet und der positive Saldo wird zum Schuldenabbau genutzt.

Die **GPK empfiehlt** dem Einwohnerrat, sich vertieft mit den Konsequenzen des städtischen Land- und Immobilienverkaufs auseinanderzusetzen sowie Regelungen zu ergreifen und Massnahmen zu verlangen.

3 Schule

Die Kinderzahlen sind insbesondere beim Kindergarten markant und überproportional rückläufig; deshalb keine unnötigen, teuren Lehrpersonen ohne Kantonsunterstützung.

Klare Trennung der Kosten zwischen Mehrzweckhalle bzw. Dreifachturnhalle und Schule.

Schulleitungsentschädigungen an Lehrkräfte (z.B. Stufenleitung) sollten nicht unter „Besoldungsanteile Lehrkräfte“ aufgeführt werden (Transparenz und fehlende kantonalen Unterstützung dafür).

⁶ Art. 12a Abs. 3 FHG: "Der Regierungsrat bzw. der Gemeinderat hat dem Kantonsrat bzw. der Gemeindeversammlung oder dem Einwohnerrat die Bildung einer finanzpolitischen Reserve mit einem Bericht über Zweck, Äufnung, Auflösung und Zeitraum der finanzpolitischen Reserve zur Genehmigung zu unterbreiten."



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 5/12

200 Kindergärten

200.302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	329'100
---	---------

Kommentar:

Gemäss Auskünften der Stadt gestalten sich die Zahlen der Schülerinnen und Schüler (SuS) wie folgt:

Aktuell 2018/2019:	33 + 28 SuS	→ 61 SuS (4 Kindergartenklassen)
Ab Sommer 2019:	28 + 17 SuS	→ 45 SuS
Ab Sommer 2020:	17 + 14 SuS	→ 31 SuS
Ab Sommer 2021:	14 + 17 SuS	→ 31 SuS

Ab August 2019 rechtfertigt sich die Führung von 4 Kindergärtnerinnenpensen nicht. Zusätzlich würde der Kanton bei 45 SuS nur die Stunden für 3 Kindergärten mitfinanzieren (Teilpensenregelung; Beschluss des Regierungsrates vom 17. Dezember 2013 basierend auf § 10 des Schuldekrets), das heisst die Gemeindeanteile sind anteilmässig noch wesentlich höher als der budgetierte Betrag von CHF 329'100.

Im Konto 302.00 sind auch die durch die Stadt alleine finanzierte Anstellung der für einen Waldkindergarten obligatorischen Unterrichtsassistenz enthalten. Bei Fortsetzung des Betriebes eines Waldkindergartens für einzelne Waldkindergartentage für alle 3 regulären Kindergärten müsste dieses Pensum natürlich weiter finanziert werden.

Antrag: Anpassung des Kontos 200.302.00 auf das Niveau von 3 regulären Kindergartenpensen ab August 2019.

210 Primarschule: Schulleitung

210.301.05 Besoldung Schulleitung	312'000
210.301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-124'800
210.302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'183'300

Kommentar:

Der Zuwachs beim Konto 210.301.05 ist provisorisch und basiert auf der Annahme der geplanten Vorlage „Schulleitungen mit Kompetenzen“: Pensumsteigerung Schulleitung von 100% auf 160% sowie des Schulsekretariates von 60% auf 100% (mit Gegenverrechnung 210.301.11 Orientierungsschule). Diese Erhöhung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zur geplanten Vorlage durch den Einwohnerrat (und Volksabstimmung).

Im Konto 210.302.00 Besoldungsanteile Lehrkräfte sind jetzt schon Schulleitungsanteile integriert: Stufenleitungen insgesamt 15 Lektionen / ca. 50%-Pensum.



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 6/12

Antrag: Pensenerhöhung Konto 210.301.05 nur vorbehaltlich der Vorlage „Schulleitungen mit Kompetenzen“ genehmigen. Schulleitungslektionen im Konto 210.302.00 sollen im Konto 301.05 ausgewiesen werden.

210 Primarschule: Mehrzweckhalle

Die GPK hat die Mehrzweckhallen-(MZH-)Kostenanteile nachgefragt; in diversen Konten (210.301.00 – 210.318.01) ist Personal- und Sachaufwand für die MZH eingerechnet. Davon ist ein wesentlicher Aufwandanteil nicht für die Schule, sondern für Vereine und andere Bereiche. Für das Jahr 2017 wurde dieser Kostenanteil gemäss Unterlagen der Stadt an die GPK auf 46'000 geschätzt (Anteil Schule 90'000).

Die **GPK empfiehlt** diesen Kostenschlüssel entsprechend separat auszuweisen und schulfremden Kostenanteile für z.B. Vereine/Kultur anderen Konten zuzuweisen.

212 Orientierungsschule: Kosten pro Schülerin/Schüler

Budget 2019: Aufwand 1'970'800	Ertrag 761'100 →	Kosten 1'216 Mio
Budget 2018: Aufwand 1'910'000	Ertrag 726'100 →	Kosten 1'184 Mio
Rechn. 2017: Aufwand 1'674'186	Ertrag 464'041 →	Kosten 1'210 Mio

Kommentar:

Gemäss Angaben der Stadt (Nachfrage durch die GPK) betragen die zugehörigen Kosten pro SuS Orientierungsschule (Basis für die Verrechnung Schulgelder Nachbargemeinden):

- 2015: 15'086 (zum Vergleich Durchschnitt Kanton: 14'949)
- 2017: 13'067 (zum Vergleich Durchschnitt Kanton: 12'715)

Trotz dem prognostizierten und tatsächlichen Rückgang der Kosten pro SuS im Rahmen der Schulzusammenarbeit oberer Kantonsteil (SOK) nimmt die Bilanz der Kosten Orientierungsschule im Budget 2019 sogar leicht zu; das war im 2017 und teilweise im 2018 mit notwendigen Investitionen für das Projekt zu begründen, nicht mehr aber 2019.

Die **GPK empfiehlt**, die Kostenentwicklung an der Orientierungsschule genau zu verfolgen und zu analysieren. Die Nachbargemeinden haben nämlich bereits jetzt einen Spareffekt für ihre Kosten Schüler in der Orientierungsstufe, während das in Stein am Rhein nicht der Fall zu sein scheint.

212 Orientierungsschule: Dreifachturnhalle

Die GPK hat die HoGa-Sporthallen-Kostenanteile nachgefragt, da die schulfremden Kostenaufwände für die Berechnung der Schulgelder der Nachbargemeinden (Kosten pro SuS) zwingend separiert werden mussten ab 01. August 2017; in diversen Konten (212.301.00 –



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 7/12

210.318.01) ist Personal-(Abwart) und Sachaufwand für die HoGa-Sporthalle eingerechnet. Davon ist ein wesentlicher Aufwandanteil nicht für die Schule, sondern für die Vereine und andere Bereiche. Für das Jahr 2017 wurde dieser Kostenanteil auf 67'000 geschätzt (Anteil Schule 132'000).

Die **GPK empfiehlt** diesen Kostenschlüssel entsprechend separat auszuweisen und schul-fremden Kostenanteile für z.B. Vereine/Kultur anderen korrekten Konten zuzuweisen.

Antrag: Aufwände der Mehrzweckhalle und der Dreifachturnhalle, die nicht mit dem Schulbetrieb zusammenhängen, werden in der Rechnung ab 2019 separat ausgewiesen.

212 Orientierungsschule: Schulleitung

212.301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	124'800
212.302.00 Besoldungsanteile und Gemeindefuzulagen Lehrkräfte	791'400

Kommentar:

Es gilt sinngemäss der Kommentar bei *210 Primarschule: Schulleitung*. Im Konto 212.302.00 Besoldungsanteile Lehrkräfte jetzt schon Schulleitungsanteile integriert: Stufenleitungen insgesamt 6–8 Lektionen / ca. 25%-Pensum.

Antrag: Pensenerhöhung Konto 212.301.10 nur vorbehaltlich der Vorlage „Schulleitungen mit Kompetenzen“ genehmigen. Schulleitungslektionen im Konto 212.302.00 sollen im Konto 212.301.05 ausgewiesen werden. Im Konto 212.302.00 Besoldungsanteile Lehrkräfte sind jetzt schon Schulleitungsanteile integriert: Stufenleitungen insgesamt 6-8 Lektionen / ca. 25%-Pensum.

219 Allgemeines Erziehungswesen

219.300.00 Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	64'000
--	--------

Kommentar:

Dieser Posten steigt durch Entschädigung für Schulpräsidium massiv an.

Die **GPK empfiehlt**, diese Kosten im Rahmen der Vorlage „Schulleitungen mit Kompetenzen“ zu überprüfen entsprechend den neu zugewiesenen Aufgaben.



4 Immobilien

Die Arbeiten sollten intensiviert und dargestellten Einsparungen betreffend dem städtischen Immobilienmanagement bzw. -portfolio im Jahr 2019 realisiert werden.

Die Behörden von Stein am Rhein versuchen seit über einem Jahrzehnt mit bisher unterschiedlichem Erfolg ein effizientes Immobilienmanagement aufzubauen, dies im Spannungsfeld meist hoher Ansprüche der Stadt/Nutzer und übergeordneter Behörden wie dem Heimatschutz, keinen geplanten finanziellen Mittel oder Rückstellungen, aber auch mit bisher oft ungeeigneten Werkzeugen und Basisgrundlagen.

Kommentar:

Der Einwohnerrat hat dazu dem stadträtlichen Antrag vom 18. November 2016 zur Schaffung einer 100%-Stelle «Fachperson Immobilienbewirtschaftung» in der EWR-Sitzung vom 9. Dezember 2016 zugestimmt.⁷ Der damalige Stadtrat hat auch die unmittelbar wirksamen Einsparungspotentiale von über CHF 150'000 pro Jahr in jener Vorlage detailliert dargestellt.

Neben den **Basisgrundlagen** (Erfassen von verlässlichen Informationen zum Liegenschaften-Portfolio) fehlt bisher eine entsprechende **Immobilienstrategie** (Festlegen klarer Richtlinien für das Immobilienmanagement unter Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen der Stadt Stein am Rhein).

Die Immobilienstrategie wie es am Beispiel der Stadt Zug musterhaft dargestellt wird,⁸ sowie die nachgelagerte **Umsetzung, Messung** (Kenntnis über Kosten und Werte des Liegenschaften-Portfolios für eine gesicherte Steuerung und die Planung von Massnahmen) sowie das **Monitoring** gilt es aus Sicht der GPK zu intensivieren. Diese sehr wichtigen Entscheidungsgrundlagen sollen den verantwortlichen städtischen Gremien dannzumal als Basis betreffend der zukünftigen Bewirtschaftung – bzw. in derselben Sitzung von der Finanzreferentin genannten Veräusserung von städtischen Liegenschaften – dienen.

Wir haben aus unseren Gesprächen mit dem Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass in den letzten 18 Monaten Basisgrundlagen zur Frage «Welchen Immobilienbestand hat die Stadt» erarbeitet wurden. Dies als Grundlagen für die noch zu erarbeitende Erfassung von verlässlichen, nachhaltigen und belastbaren Basisinformationen betreffend dem städtischen Liegenschaften-Portfolio.

Die **GPK empfiehlt**, dieser Thematik – mit einer zukünftig grossen möglichen finanziellen Belastung für die Stadt Stein am Rhein – die entsprechende Beachtung zu schenken und zuerst eine eigentliche Immobilienstrategie zu entwickeln. Weiter gilt es aus unserer Sicht,

⁷ http://www.steinamrhein.ch/documents/20161209ER__0516.pdf.

⁸ Immobilienstrategie der Stadt Zug, Stadtratsbeschluss Nr. 332.12 vom 10. April 2012. Online: https://kommunale-infrastruktur.ch/cmsfiles/zug_2012.pdf.



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 9/12

die damals vom Stadtrat im Antrag vom 18.06.2017 zur Schaffung der Immobilienstelle dargestellten unmittelbar wirksamen Einsparungspotentiale von mindestens CHF 155'000 pro Jahr im Stellenplan bzw. Budget 2019 zu realisieren.

5 Stellenplan

Trotz zugestandener Flexibilisierung werden weitere Stellen gefordert.

Aufwand **2016**: Stellenprozentage 7530 → Wachstum 2.75% (durch EWR genehmigt)
 Aufwand **2017**: Stellenprozentage 7735 → Wachstum 1.5% (durch EWR genehmigt)
 Aufwand **2018**: Stellenprozentage 7847 → Wachstum 5.5% (Antrag SR an EWR Budget 2019)
 Aufwand **2019**: Stellenprozentage 8279 (im aktuellen Antrag an den EWR: 7920)⁹

Gemäss dem vorliegenden Antrag zum Stellenplan 2019 zuhanden des Einwohnerrates hätten wir in den letzten drei Jahren fast 10% mehr Verwaltungsstellen geschaffen in Stein am Rhein.

Eine Erhöhung des Stellenplans wie im Budget 2019 beantragt erachten wir im aktuellen Zeitpunkt als ungenügend begründet und nicht nachvollziehbar:

- Die Flexibilität für den Stellenplan der Stadt wurde aus dem Grund geschaffen, dass die Verwaltung und der Stadtrat die Aufgaben je nach aktuellem Bedarf intern verschieben können. Der Stadtrat hat bisher nicht dargelegt, dass er dieses Verschiebepotenzial bereits vollständig ausgenutzt hat.
- Zwar ist der Stadtrat zuständig für die interne Zuweisung der einzelnen Stellen im strategischen Stellenplan; im Falle einer Erhöhung der Stellenprozentage aktuell per 2019 im Verwaltungsbereich (insgesamt 100% Erhöhung; in den Bereichen Behördendienste 40% Pensum und Sicherheit 60% Pensum) sollten die verschiedenen Aufgabenbereiche detailliert transparent dargestellt und begründet sein – auch bezüglich Zuweisung der Stellen zu den entsprechenden Aufgaben bzw. Funktionen: Die im jetzt vorliegenden Antrag zum Stellenplan stipulierte Reduktion von 127% im Bau ergibt sich durch eine Pensenreduktion bei den Abwarten (welche aber durch externe Vergabe von Gebäudereinigungskosten wieder kompensiert wird; 210.301.00 bzw. 210.314.00 Kommentar) und durch eine erst vorgesehene Reorganisation im Forst im Zusammenhang mit anstehenden Pensionierungen, die möglicherweise wiederum zu zusätzlichen externen Beauftragungen führen. Die Zunahme im Bereich Soziales (60% Pensum) ist die Folge der vom Einwohnerrat bewillig-

⁹ Diese Zahl stammt aus der Liste, die der GPK am 30.10.2018 offiziell als Stellenplanung zugestellt wurde. Die jetzt dem Einwohnerrat vorliegende Stellenplanung hat die GPK nur über den Einwohnerrat erhalten, weshalb wir dazu zum jetzigen Zeitpunkt keine detaillierte Aussage machen können. Es ist uns aber aufgefallen, dass das Total auf Seite 1 (7920%) nicht der Summe der direkt darüber aufgelisteten Einzelposten (600%+3960%+180%+3780%=8520%) entspricht. Wir bitten den Stadtrat, dies spätestens an der Einwohnerratssitzung zu erläutern.



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 10/12

ten Stelle für eine Arbeitsagogen. Zusammenfassend nimmt der Stellenpool in der engeren Verwaltung (ohne Bereich Soziales) ohne Kompensation/Umverteilung um ein 100%-Pensum zu.

- Gemäss dem Stellenplan zuhanden des Einwohnerrates vom 18. November 2016 wurde eine 100% Stelle «Fachperson Immobilienbewirtschaftung» genehmigt, mit Kosten von ca. CHF 130'000 pro Jahr inkl. Sozialleistungen. Dabei wurde ein Sparpotential von CHF 155'000 – 185'000 pro Jahr bzw. 70 Stellenprozent in verschiedenen Bereichen dargestellt (Bau 50 % / Zentralverwaltung 5 % / Sicherheit 5 % / Stadtkanzlei 10 %) ausgewiesen. Zitat aus dem damaligen Antrag des SR an den EWR «Die Anstellung eines Immobilienbewirtschafters entlastet die heute mit dieser Aufgabe betreuten Verwaltungsbereiche nachhaltig».
- Wir befürworten die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden sehr. Es ist aber unklar, ob die unzähligen für andere Gemeinden und Verbände als Dienstleistung ausgeführten Arbeiten für Stein am Rhein auch zumindest kostendeckend sind. So lange möglicherweise diese nicht kostendeckenden Arbeiten für andere Gemeinden nicht transparent im bestehenden Stellenplan dargestellt werden können, sehen wir hier ebenfalls entsprechendes Abklärungspotential.
- Nach unserer Ansicht widerspricht die neu geschaffene 60% Stelle in der Verwaltungspolizei dem Abschlussbericht der Verwaltungsreform von Ende 2016. Die Verwaltungspolizei ist bereits in der Periode 2013 – 2016 gewachsen. Gleichzeitig wurde die Präsenz der Kantonspolizei in Stein am Rhein erheblich erhöht. Es fehlt hier weiter auch eine Beschreibung der Hauptaufgaben sowie eine Begründung, wieso diese Aufgaben diese hohe Wichtigkeit haben, auch im Vergleich zu anderen städtischen Aufgaben (Stichwort Flexibilisierung).

Antrag: Die beantragte Erhöhung des Stellenplan Budget 2019 ist um 100% Stellenprozent zu kürzen (Verzicht auf die Erhöhung im Bereich Behördendienste (40%) und Sicherheit (60)).

Empfehlung: Zwei Jahre nach Schaffung der neuen Stelle für die Immobilienbewirtschaftung sollte das dannzumal dargestellte Einsparungspotential kontinuierlich umgesetzt werden. Diese aus unserer Sicht wichtige Funktion sollte auf die damals dem EWR beantragten Kernaufgaben fokussiert werden.



6 Personalreglement

Trotz mehrfachen Ankündigungen wurde dem Einwohnerrat bisher kein revidiertes Personalreglement vorgelegt.

Seit mehr als einem Jahr ist die Revision des Personalreglements pendent. Es wurde von der Finanzreferentin erfreulicherweise wiederholt darauf hingewiesen, dass mit der Revision des Personalreglements über die Zeit signifikante Einsparungen im sechsstelligen Bereich erzielt werden können. Wir als GPK betrachten einzelne Punkte im Personalreglement als nicht mehr zeitgemäss und in der heutigen finanziellen Situation nicht vertretbar. Diese Einsparungen können aber nur realisiert werden, wenn zum Beispiel für Neuanstellungen auch das revidierte Personalreglement als arbeitsrechtliche Grundlage dient. Gleichzeitig soll das Prinzip: "Gleicher Lohn für gleiche Arbeit" entsprechend verankert werden.

Die GPK **empfiehlt** daher, dass der Einwohnerrat für die geplante Revision des Personalreglements gegenüber dem Stadtrat eine zeitliche Planung einfordert.

7 Regionale Synergien

Regionale Synergien werden immer noch nicht ausgeschöpft.

Kommentar:

Die GPK hat schon im Vorjahresbericht auf die fehlende Nutzung von Synergien mit den Nachbargemeinden, insbesondere bei der Feuerwehr, aufmerksam gemacht und angesichts der Finanzlage und des Sparsamkeitsgrundsatzes (Art. 4 lit. c FHG) auf deren Nutzung gepocht.

Wir freuen uns, dass diesbezüglich zwar erst letzten Monat aber offiziell Kontakt mit den Nachbargemeinden aufgenommen wurde.

Die GPK **empfiehlt** dem Einwohnerrat, vom Stadtrat eine rasche Umsetzung von erweiter-ten Zusammenarbeitsformen unter den den Gemeinden in diesen Bereichen zu verlangen.

8 Schlussbemerkungen

Am Tag vor den Herbstferien haben wir erste provisorische Exceltabellen und einzelne Kommentare erhalten. Den Stellenplan haben wir erst auf Anfrage am 30. Oktober 2018 erhalten, am gleichen Tag ebenfalls einen ersten offiziellen Entwurf des Budgets. Das vom Stadtrat zu Händen des Einwohnerrats verabschiedete Budget mit den finalen Zahlen hat die GPK am 7. November 2018 erhalten. Die GPK hat deshalb beantragt, dass das kommen-



Stadt Stein am Rhein
Geschäftsprüfungskommission
Rathausplatz 1
8260 Stein am Rhein

Seite 12/12

de Budget vom Stadtrat final verabschiedet der GPK bis spätestens Mitte September vorliegt, damit die GPK dem Einwohnerrat rechtzeitig qualifiziert Bericht erstatten kann.

Die Geschäftsprüfungskommission **hält fest**, dass aus den uns vorgelegten Daten, Informationen und Angaben sich keinerlei Erkenntnisse ergeben haben, dass der Voranschlag nicht den Vorschriften des Gemeindehaushaltes und Rechnungswesens entsprechen würde.

Die GPK **beantragt** dem Einwohnerrat:

1. Auf das Budget 2019 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung einzutreten und dieses mit den vorstehenden Änderungsanträgen der GPK zu genehmigen.
2. Den strategischen Gesamtstellenplan mit dem vorstehenden Änderungsantrag der GPK zu genehmigen.
3. Der Gemeindesteuerfuss aufgrund des kantonalen Steuergesetzes für das Jahr 2019 auf 95% der einfachen Staatssteuer beizubehalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Stadtrat betreffend dem Voranschlag Budget 2019 bedanken.

Geschäftsprüfungskommission Stein am Rhein, 25. November 2018

Karina Bänninger
Präsidentin

Marcel Waldvogel
Aktuar

Der Einwohnerrat hat am 14. Dezember 2018, gemäss Art. 21, lit. a der Gemeindeverfassung, das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Stein am Rhein geprüft und folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Dem Budget 2019 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung und dem Budget 2019 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen wird zugestimmt;**
- 2. Der Bildung einer finanzpolitischen Reserve, der zweckgebundene Einlagen aus positiven Rechnungsabschlüssen zugewiesen werden, wird zugestimmt;**
- 3. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2019 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.**

Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 14. Dezember 2018

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident



Jörg Derrer

Der Aktuar



Claudio Götz

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'396'500.00	336'000.00	2'299'400.00	296'800.00	1'944'639.99	252'056.94
011	Wahlen und Abstimmungen	22'900.00	7'000.00	22'900.00	8'000.00	18'135.15	6'024.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	6'200.00		6'200.00		5'340.00	
301.01	übrige Besoldungen	2'000.00		2'000.00		2'025.20	
303.00	Sozialleistungen	700.00		700.00		622.10	
310.00	Drucksachen und Publikationen	6'500.00		6'500.00		4'285.20	
318.00	Porto	7'500.00		7'500.00		5'862.65	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		7'000.00		8'000.00		6'024.00
012	Einwohnerrat	55'300.00		44'200.00		45'958.00	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'300.00		18'000.00		20'087.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	7'500.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	6'300.00		6'100.00		6'283.00	
303.00	Sozialleistungen	2'700.00		3'000.00		3'206.40	
310.00	Bürokosten	4'500.00		4'500.00		4'781.60	
318.00	Externe Revisionsstelle	15'000.00		0.00		0.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		0.00	
013	Stadtrat	275'900.00		275'400.00		282'761.70	
300.00	Besoldungen	210'900.00		210'900.00		210'873.00	
300.01	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00		0.00		6'680.00	
303.00	Sozialleistungen	54'000.00		54'000.00		51'469.90	
319.00	Verschiedene Ausgaben	11'000.00		10'500.00		13'738.80	
020	Zentral- und Steuerverwaltung	320'900.00	194'000.00	370'400.00	194'000.00	376'809.50	170'452.64
301.00	Besoldungen	231'900.00		277'200.00		304'257.05	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-42'000.00		-42'000.00		-62'282.75	
303.00	Sozialleistungen	42'200.00		52'200.00		53'984.85	
310.00	Bürokosten	10'000.00		10'000.00		8'765.45	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	67'800.00		62'000.00		62'676.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betriebskosten	10'000.00		10'000.00		8'608.76	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		800.14	
437.00	Bussen		10'000.00		10'000.00		11'400.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		2'886.04
451.00	Steuereinzugsprovisionen		145'000.00		145'000.00		118'816.60
452.00	Entschädigungen für externeVerwaltungen		37'000.00		37'000.00		37'350.00

011 Wahlen und Abstimmungen

301.01 Aufwand für das Einpacken des Stimmmaterials.

318.00 Das Budget geht von 5 Abstimmungsterminen à Fr. 1'500 aus. Das Porto ist abhängig vom Umfang (Gewicht) der Unterlagen.

012 Einwohnerrat

300.01 Die Entschädigung für die Geschäftsprüfungskommission wird angepasst auf Grund der Einsetzung einer externen Fachprüfung für spezifische Prüfungsaufgaben (siehe Anpassung unter Konto 012.318.00)

300.02 Aufwand für Sitzungsgelder des Einwohnerratsbüros. Die Kosten bleiben voraussichtlich unverändert.

318.00 Kosten für eine externe Fachprüfung. Es sollen spezifische Prüfungen vorgenommen werden.

020 Zentral- und Steuerverwaltung

301.00 Anpassung der Besoldung auf Grund der Neubesetzung Bereichsleiter Finanzen.

Der Besoldungsanteil für die Einwohnerkontrolle ist unter 102.301.00 ausgewiesen.

301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands für die Rechnungsführung durch die Zentralverwaltung (siehe auch 020.301.00):

Spitex 442.301.10 Fr. 10'000.-

Alterszentrum 570.301.10 Fr. 20'000.-

Wasserversorgung 700.301.00 Fr. 5'000.-

Abwasserentsorgung 710.301.00 Fr. 5'000.-

Wärmeverbund 860.301.01 Fr. 1'000.-

Grabfonds Verwaltung 60.352.00 Fr. 1'000.-

Total Fr. 42'000.-

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 020.301.00.

310.02 Jährliche Wartungskosten für das Steuerprogramm NEST von Fr. 22.00 pro steuerpflichtige Person und einen Sockelbetrag von Fr. 2'000.00 pro Jahr.

Die Steuerverwaltung prüft die kantonsweite Einführung des Aktenscannings als Voraussetzung für die automatisierte Bearbeitung der Steuererklärungen. Gemäss § 72 der Verordnung über die direkten Steuern werden Systemkosten hälftig zwischen Kanton und Gemeinden geteilt. Das Budget rechnet mit einem Gemeindeanteil von Fr. 7 pro Steuererklärung. Das Aktenscanning ist ab dem Steuerjahr 2019 und somit für die Steuererklärungen 2019 geplant. Mittelfristig ermöglicht das Aktenscanning Effizienzgewinn und Kosteneinsparung.

451.00 Die Einzugsprovision wird anhand der abgelieferten Steuern berechnet (siehe 900.400.00).

452.00 Entschädigungen für die Rechnungsführung des Entsorgungsverbandes und des Abwasserverbandes, die Erledigung des Steuerwesens für die Gemeinde Buch sowie die Abrechnung der Försterbesoldung (siehe 810.436.00) durch die Zentral-/Steuerverwaltung.

Fr. 37'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022	Stadtkanzlei	411'100.00	15'000.00	399'600.00	7'000.00	417'548.60	21'489.45
301.00	Besoldungen	300'800.00		298'800.00		328'326.05	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'400.00		13'300.00		13'074.80	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	0.00		0.00		-15'510.50	
303.00	Sozialleistungen	61'900.00		61'500.00		65'224.40	
309.00	Aus- und Weiterbildung	20'500.00		20'500.00		7'937.60	
310.00	Bürokosten	11'500.00		2'500.00		2'148.10	
310.01	Drucksachen, Publikationen	2'000.00		2'000.00		2'834.20	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		13'513.95	
431.00	Gebühren (inkl. Einbürgerungseebühren)		15'000.00		7'000.00		21'489.45
023	Stadtarchiv	60'200.00	500.00	98'000.00	38'800.00	50'858.70	375.00
301.00	Besoldungen	38'600.00		38'600.00		36'771.50	
303.00	Sozialleistungen	7'800.00		7'800.00		7'661.00	
310.00	Bürokosten	3'800.00		3'800.00		2'351.10	
310.01	Archivierung	5'500.00		5'500.00		3'860.30	
314.00	Bestandserhaltung	2'500.00		40'300.00		214.80	
319.00	Verschiedene Ausgaben	2'000.00		2'000.00		0.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		500.00		1'000.00		375.00
480.00	Beiträge Dritter				37'800.00		
024	Verwaltung Tiefbau	401'100.00	47'000.00	385'800.00	47'000.00	279'631.83	48'430.45
301.00	Besoldungen Bauamt	521'800.00		522'500.00		498'683.30	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	53'000.00		55'900.00		40'026.00	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-395'000.00		-395'000.00		-418'395.30	
303.00	Sozialleistungen	38'300.00		38'700.00		25'588.50	
306.00	Dienstkleider	7'900.00		7'900.00		7'101.00	
309.00	Aus- und Weiterbildung	11'300.00		11'300.00		9'317.60	
310.00	Bürokosten	2'000.00		2'000.00		1'808.60	

022 Stadtkanzlei

309.00	Ein Mitarbeiter der Stadtkanzlei besucht im Rahmen der beruflichen Entwicklung eine Weiterbildung an der ZHAW Winterthur (Modullehrgänge CAS 1 und 2). Dafür fallen Kosten von Fr. 14'000 an. Der Stadtrat bewilligte die Weiterbildung am 7. Juni 2017.	Fr. 14'000
310.00	Nicht mehr benötigte Abonnemente für Zeitungen und Fachliteratur wurden aufgehoben. Die Büromöbel in der Stadtkanzlei sind sehr veraltet, nicht ergonomisch und sind dringend zu ersetzen.	Fr. 8'000
431.00	Die Bearbeitung der laufenden Gesuche und die Aufarbeitung früherer Gesuche führen im Jahr 2019 voraussichtlich zu erhöhten Einbürgerungsgebühren.	

023 Stadtarchiv

314.00	Fachgerechte Restaurierung wertvoller Bestände des Stadtarchivs im 2018 geplant. Dieser Aufwand fällt im Jahr 2019 nicht an.	
--------	--	--

024 Verwaltung Tiefbau

301.00	Minderaufwand, da aktuell nur 2 Lernende ihre Ausbildung im Bauamt absolvieren.	
301.10	Besoldungsanteil der Bauverwaltung (siehe 024.301.00 und 025.301.10) und des Forstamts (siehe 812.301.11).	
301.11	Die Besoldungen des Bauamts werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von den durchschnittlichen Aufwendungen der Vorjahre aus:	
	Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00 3.0 % Fr. 15'700.-
	Unterhalt der Kindergärten	200.301.01 0.6 % Fr. 3'100.-
	Unterhalt der Schulanlage Schanz	210.301.01 0.7 % Fr. 3'700.-
	Unterhalt der Schulanlage Hoga	212.301.01 0.7 % Fr. 3'700.-
	Dekoration und Beflaggung	309.301.01 2.7 % Fr. 14'100.-
	Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02 25.1 % Fr. 131'100.-
	Unterhalt Strandbad/Espi	340.301.01 3.0 % Fr. 15'700.-
	Strassenunterhalt	620.301.02 1.8 % Fr. 9'400.-
	Strassenreinigung	620.301.03 13.8 % Fr. 72'100.-
	Strassen Winterdienst	620.301.04 3.8 % Fr. 19'900.-
	Unterhalt Parkplätze	620.301.05 2.4 % Fr. 12'500.-
	Wasserversorgung	700.301.00 14.1 % Fr. 73'700.-
	Kanalreinigung	710.301.00 0.5 % Fr. 2'600.-
	Kehrichtbeseitigung	720.301.00 1.0 % Fr. 5'200.-
	Gewässerverbauungen	750.301.00 0.5 % Fr. 2'600.-
	Wärmeverbund	860.301.01 1.8 % Fr. 9'400.-
	<u>Unterhalt Liegenschaften</u>	<u>942.301.00 0.1 % Fr. 500.-</u>
	Total	75.6 % Fr. 395'000.-
310.00	Mehraufwand für Bürokostenmaterial wie Papier, Schreibmaterial und vor allem Kopierkosten für Pläne.	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	11'500.00		14'900.00	6'238.60	
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	25'000.00		25'000.00	22'122.95	
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00	15'096.40	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	33'100.00		11'000.00	9'582.20	
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	25'000.00		26'400.00	18'225.95	
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	18'000.00		18'000.00	18'070.90	
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'000.00		2'000.00	1'595.20	
318.02	Telefon	2'300.00		2'300.00	1'178.85	
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'400.00		4'400.00	4'314.50	
318.04	Versicherungen & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	7'500.00		7'500.00	7'539.43	
318.05	Aufträge an Dritte	7'000.00		5'000.00	11'254.75	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00	282.40	
423.00	Mietzins- Einnahmen		12'000.00			12'000.00
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		25'000.00			21'163.45
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		10'000.00			15'267.00
025	Verwaltung Hochbau	352'400.00		319'300.00	143'532.80	
300.00	Sitzungs- und Taggelder Planungskommissionen	9'000.00		0.00	0.00	
301.00	Besoldungen	440'000.00		431'000.00	380'008.55	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-243'000.00		-230'000.00	-292'758.60	
303.00	Sozialleistungen	45'200.00		46'700.00	19'269.80	
310.00	Bürokosten	19'200.00		18'700.00	16'534.00	
318.00	Kosten generelle Planung	50'000.00		5'000.00	0.00	
318.01	Publikation Geodaten GIS	7'000.00		7'000.00	6'904.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	25'000.00		40'900.00	13'575.05	
028	Allgemeiner Personalaufwand	56'000.00		65'000.00	79'822.30	
301.01	Renten an Frühpensionierte	36'000.00		45'000.00	62'608.95	
303.01	Pensionskasse	9'000.00		9'000.00	8'072.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	11'000.00		11'000.00	9'141.05	

024 Verwaltung Tiefbau (Forts.)

- 311.01 Kosten für die Ersatzanschaffung von Geräte, Maschinen und Kleinmaterial wie Schrauben und Nägel etc.. Die Flurstrassen benötigen jährliche Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten (Schwemmschäden, etc.). Damit der Werkhof diese Unterhaltsarbeiten selbst durchführen kann, muss ein Kleinbagger angemietet werden.
- 314.00 Aus sicherheitsrelevanten Gründen ist die Dachsanierung des Salzlagers dringend notwendig.
- 318.05 Die Kosten für den Winterdienst für Hemishofen wurde gemäss den Ausgaben der Vorjahre angepasst. Demensprechend wurden die Verrechnungen für die Leistungen unter 024.434.00 bereits im Budget 2018 angepasst.
- 434.00 Erhöhte Verrechnungen für Leistungen des Bauamts (Winterdienst für andere Gemeinden, Arbeiten Vermessungsamt usw.)

025 Verwaltung Hochbau

- 300.00 Aufwand für Sitzungsgelder der Bau- und Umweltkommission (Stadtratsbeschluss im Jahr 2016). Dieses beratende Gremium besteht aus 3 auswärtigen Mitgliedern, 2 Stadträten und 2 Verwaltungsangestellten. Fr. 9'000
- 301.00 Am 9. Dezember 2016 stimmte der Einwohnerrat der Schaffung einer neuen Stelle für die Immobilienbetreuung zu. Die vollen Besoldungskosten fallen erst ab 2019 an, da 2018 teilweise noch Einarbeitungszuschüsse ausgerichtet werden.
- 301.11 Die Arbeitsleistungen der Bauverwaltung werden intern dem mutmasslichen Aufwand entsprechend wie folgt verrechnet:
- | | | | | |
|---|------------|---------------|------------|------------------|
| Bau- und Feuerpolizei | 141.301.10 | 22.0 % | Fr. | 95'000.- |
| Administration Bauamt | 024.301.10 | 3.5 % | Fr. | 15'000.- |
| Administration Bootsplätze | 342.301.00 | 2.3 % | Fr. | 10'000.- |
| Wasserversorgung | 700.301.00 | 8.6 % | Fr. | 37'000.- |
| Kanalisation | 710.301.00 | 2.1 % | Fr. | 9'000.- |
| Wärmeverbund | 860.301.01 | 3.3 % | Fr. | 14'000.- |
| Planung behindertengerechter Zugang Schifflande | 620.501.04 | 3.3 % | Fr. | 13'000.- |
| Unterhalt Liegenschaften | 942.301.00 | 11.6 % | Fr. | 50'000.- |
| Total | | 53.4 % | Fr. | 243'000.- |
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes bzw. der höheren verrechneten Arbeitsleistungen der Bauverwaltung siehe 025.301.11
- 318.00 Es sind Kosten für die Schulraumplanung vorgesehen. Dabei wird der zukünftig notwendige Schulraum evaluiert und mit Machbarkeitsstudien baulich überprüft. In erster Linie wird der benötigte Schulraum in der Primarschule überprüft. Fr. 45'000
- 318.01 Gemeindebeitrag von Fr. 2.- pro Einwohner und Jahr an die Kosten des geografischen Informationssystems (GIS), gemäss § 7 der kantonalen Geodatenverordnung.
- 319.00 Die Kosten für verschiedene Ausgaben wurden entsprechend dem Vergleich der Vorjahre angepasst.

028 Allgemeiner Personalaufwand

- 301.01 Anpassung der Renten an Frühpensionierte gemäss Abrechnung der Kantonalen Pensionskasse Schaffhausen. Die neue Berechnungsgrundlage basiert sich auf einen monatlichen Beitrag von CHF 2'750.- für 12 Monate im Jahr 2019.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Uebriger allgemeiner Aufwand	331'800.00	72'500.00	228'000.00	2'000.00	139'084.31	5'285.40
310.00	Allgemeine Bürokosten	27'000.00		27'000.00		24'862.25	
315.00	Internet	51'800.00		8'000.00		6'278.70	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	118'000.00		130'000.00		52'345.20	
317.00	Repräsentationskosten	15'000.00		10'000.00		10'295.80	
318.00	Porti	22'500.00		22'000.00		22'709.41	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse	2'500.00		6'000.00		0.00	
318.02	Telefon	15'000.00		15'000.00		15'069.85	
318.03	Sachversicherungen	8'000.00		8'000.00		7'463.10	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	70'000.00		0.00		0.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	2'000.00		2'000.00		60.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'500.00		2'000.00		5'285.40
480.01	Beiträge von Stiftungen		70'000.00		0.00		0.00
090	Verwaltungsgebäude	108'900.00		90'800.00		110'497.10	
301.00	Besoldungen Hauswarte	20'800.00		19'600.00		17'890.10	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		5'226.00	
303.00	Sozialleistungen	1'800.00		1'700.00		2'033.30	
311.00	Maschinen, Mobiliar	1'000.00		1'000.00		0.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	28'000.00		28'000.00		26'877.05	
313.00	Reinigung	1'300.00		1'000.00		1'237.30	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	29'000.00		12'500.00		31'991.10	
316.00	Mieten, Büroentschädigungen	21'800.00		21'800.00		20'000.00	
318.00	Sachversicherungen	5'200.00		5'200.00		5'242.25	

029 Übriger allgemeiner Aufwand

- 315.00 Es ist ein Redesign der Homepage mit Ausbau der Bürgerdienste und Informationsstellen für Touristen vorgesehen.
- 315.01 Einmaliger Mehraufwand infolge Anschaffung einer neuen Gemeindesoftware sowie Anbindung an die KSD. Der Betrieb einer neuen Gemeindesoftware über die KSD ist günstiger gegenüber der jetzigen In-House Lösung. Die Umstellung hat im Jahr 2018 begonnen und wird im Jahr 2019 vervollständigt.
- 317.00 Der budgetierte Aufwand entspricht der Kostenzusammenstellung im Jahr 2018.
- 318.05 Auslagen für das Farbkonzept in der Altstadt. Die mutmasslichen Beiträge aus der Emma Windler-Stiftung sind unter 029.480.01 aufgeführt.

090 Verwaltungsgebäude

- 314.00 Im Rathausgebäude sind die Fensterläden zwingend zu unterhalten. Diese müssen repariert und neu gestrichen werden.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	832'800.00	254'900.00	772'500.00	214'000.00	804'171.72	358'950.00
102	Einwohnerkontrolle	122'400.00	45'000.00	120'300.00	45'000.00	119'481.48	44'962.55
301.00	Besoldungen	83'200.00		81'400.00		57'591.00	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		20'282.75	
303.00	Sozialleistungen	13'700.00		13'400.00		14'619.10	
309.00	Aus- und Weiterbildung	500.00		500.00		0.00	
310.00	Bürokosten	1'000.00		1'000.00		705.80	
319.05	Einkauf Kehrrecht-Gebührenträger	24'000.00		24'000.00		26'282.83	
431.00	Gebühren		20'000.00		20'000.00		18'574.55
435.05	Verkauf Kehrrecht-Gebührenträger		25'000.00		25'000.00		26'388.00
103	Erbschafts-und Vormundschaftswesen	23'400.00	25'000.00	23'100.00	25'000.00	35'387.71	56'299.30
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'500.00		13'300.00		26'149.50	
303.00	Sozialleistungen	2'900.00		2'800.00		5'593.10	
310.00	Bürokosten	4'000.00		4'000.00		3'645.11	
319.00	Verschiedene Ausgaben	3'000.00		3'000.00		0.00	
431.00	Gebühren		25'000.00		25'000.00		56'299.30
104	Regionale Berufsbeistandschaft	88'000.00	10'000.00	80'000.00	5'000.00	96'494.00	39'293.00
318.00	Entschädigungen für private Mandatsträger	10'000.00		5'000.00		18'194.00	
352.00	Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	78'000.00		75'000.00		78'300.00	
480.00	Beitrag Windler-Stiftung		10'000.00		5'000.00		39'293.00
106	Marktwesen	31'800.00	16'200.00	31'800.00	24'000.00	18'156.35	13'261.25
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	15'700.00		15'700.00		6'981.60	
303.00	Sozialleistungen	3'600.00		3'600.00		1'535.80	
311.00	Unterhalt Marktstände	4'000.00		4'000.00		1'268.65	
314.00	Elektro-Versorgung Markt	7'000.00		7'000.00		7'530.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		840.00	
434.01	Gebühren Jahrmarkt		11'500.00		17'000.00		9'641.25
434.02	Einnahmen Vermietungen		4'700.00		7'000.00		3'620.00

102 Einwohnerkontrolle

- 301.00 Mehraufwand infolge Verschiebung eines 30 % Pensums von der Zentral-/Steuerverwaltung zur Einwohnerkontrolle (siehe 020.301.00). Dafür entfällt unter 102.301.10 der Aufwand für die interne Verrechnung.
- 301.10 siehe 102.301.00
- 303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 102.301.00.
- 319.05 Als Dienstleistung für die Bevölkerung werden Kehrriechsäcke und Marken des Verbandes KVA Thurgau durch die Einwohnerkontrolle verkauft. Der Einkauf wird über dieses Konto abgewickelt. Verkäufe siehe 102.435.05.
- 431.00 Das Budget geht von unveränderten Gebühren für Identitätskarten, Ausländerausweise und Bescheinigungen aller Art aus.
- 435.00 siehe 102.319.05.

103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.10 siehe 589.301.11. Der budgetierte Aufwand entspricht einem Pensum von 10 % für das Erbschafts- und Vormundschaftswesen.
- 431.00 Die am 8. März 2015 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossene Lockerung der Pflicht für die Aufnahme amtlicher Erbschaftsinventare bewirkt einen Rückgang der Erbschaftsgebühren (siehe Vorjahre). Die genauen Auswirkungen sind noch unklar. Das Budget geht von den gleichen Annahmen wie im Vorjahr aus.

104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 318.00 Die Kosten werden gemäss Erfahrungswerte der Vorjahre angepasst.
- 352.00 Gemeindebeitrag an die regionale Berufsbeistandschaft gemäss dem Budget 2019 der Gemeinde Thayngen. Die Kosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden verteilt.
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Entschädigung privater Beistände. Die Kosten werden grundsätzlich durch die betroffene Person getragen. Für Beistandschaften von Personen ohne ausreichendes Vermögen kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung im Rahmen des Stiftungszwecks auf.

106 Marktwesen

- 301.00 Siehe 024.301.11
- 311.00 Mehraufwand für den Unterhalt der Marktstände. Es müssen teilweise Bretter ersetzt werden.
- 434.01 Die geplante Anpassung der Marktgebühren konnte aufgrund der grossen Anzahl an Reglementsanpassungen der letzten Jahre (Baubewilligungsgebühren, Bootsliegeplätze, Strandbad, etc.) noch nicht umgesetzt werden. Es muss aufgrund der aktuellen Erfahrungswerten mit weniger Mehreinnahmen gerechnet werden.
- 434.02 dito

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113	Polizei	241'600.00	48'700.00	239'000.00	44'000.00	209'752.73	72'767.15
301.00	Besoldungen	213'400.00		211'900.00		206'997.10	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-54'200.00		-53'900.00		-59'580.00	
303.00	Sozialleistungen	33'400.00		33'200.00		22'880.80	
306.00	Uniformierung, Ausrüstung	4'000.00		7'200.00		3'576.80	
309.00	Aus- und Weiterbildung	800.00		800.00		213.00	
310.00	Bürokosten	6'700.00		2'000.00		791.40	
311.00	Fahrzeug	5'500.00		5'800.00		3'380.43	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		619.20	
351.00	Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'000.00		31'000.00		30'874.00	
431.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'700.00		3'000.00		8'305.60
437.00	Bussen		45'000.00		40'000.00		61'815.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		2'646.55
140	Feuerwehr	142'000.00		140'000.00		157'262.30	
352.00	Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	142'000.00		140'000.00		157'262.30	
141	Bau- und Feuerpolizei	169'600.00	110'000.00	124'100.00	71'000.00	130'145.55	132'366.75
301.00	Besoldungen Feuerschau	5'000.00		5'000.00		3'683.40	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	95'000.00		95'000.00		98'802.20	
303.00	Sozialleistungen	21'600.00		21'600.00		22'474.50	
310.00	Bauausschreibungen	3'000.00		2'500.00		3'959.85	
319.00	Verschiedene Ausgaben	45'000.00		0.00		1'225.60	
431.00	Gebühren		70'000.00		70'000.00		132'366.75
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		1'000.00		0.00
480.00	Beiträge von Stiftungen		40'000.00		0.00		0.00
150	Militär	3'000.00		3'000.00		25'084.80	
314.00	Bau, Erneuerung und Unterhalt von Schiessanlagen	3'000.00		3'000.00		25'084.80	
160	Zivilschutz und Gemeindeführungsstab	11'000.00		11'200.00		12'406.80	
300.00	Sitzungsgelder	6'000.00		5'000.00		6'138.00	
303.00	Sozialleistungen	500.00		400.00		518.40	
314.00	Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	2'800.00		2'800.00		2'782.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'700.00		3'000.00		2'968.10	

113 Polizei

301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Treueprämien gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.

301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird zum Teil intern wie folgt weiterverrechnet:

Parkplatzkontrolle	620.301.06	15 %	Fr.	32'000.-
Bestattungswesen	740.301.10	10 %	Fr.	21'300.-
<u>Unterhalt Leichenhalle Burg</u>	<u>740.314.00</u>	<u>- %</u>	<u>Fr.</u>	<u>900.-</u>
Total			Fr.	54'200.-

303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 113.301.00 und 113.301.11.

306.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Beschaffung von Bussenzettelblöcken fällt weg (nächster Einkauf voraussichtlich im Jahr 2021). Um Kosten zu sparen wird jeweils ein Dreijahresbedarf eingekauft.

310.00 Für Effizienz und Zeitersparnis im Ausseneinsatz und bei Sitzungen ist der Erwerb von Tablets und der Ersatz der Mobiltelefone geplant.

Fr. 6'100

311.00 Das Einsatzfahrzeug der Stadtpolizei (Jahrgang 2009) erfordert einen entsprechenden Unterhalts- und Reparaturaufwand.

351.00 Beitrag an die Schaffhauser Polizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz. Die vom Regierungsrat geplante Anpassung des Polizeigesetzes würde für die Gemeinden zu massiv höheren Gemeindebeiträgen führen. Ob dieses Gesetz vom Kantonsrat beschlossen wird ist noch ungewiss. Das Budget 2019 rechnet noch mit dem bisherigen Beitrag.

437.00 Es sind vermehrte spezifische Kontrollen geplant. Die budgetierten Einnahmen entsprechen einer vorsichtigen Prognose aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr. 2018 werden die budgetierten Einnahmen aller Voraussicht nach übertroffen.

33

140 Feuerwehr

352.00 Gemeindebeitrag gemäss Budget 2019 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen (siehe Anhang). Gemäss Art. 26 der Verbandsordnung werden die ungedeckten Kosten aufgrund der Einwohnerzahl auf die Verbandsgemeinden verteilt.

141 Bau- und Feuerpolizei

301.10 Siehe 025.301.11

310.00 Mehraufwand für Bauausschreibungen (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2017).

319.00 Die Kosten für die Leistungen vom Altstadtberater belaufen sich auf Fr. 45'000, davon werden Fr. 40'000 von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen siehe 141.480.00

431.00 Die budgetierten Einnahmen entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018.

480.00 siehe 141.319.00

160 Zivilschutz und Gemeindeführungsstab

300.00 Die Kosten für die Sitzungsgelder werden gemäss Vorjahresvergleich der Realität angepasst.

314.00 Der budgetierte Aufwand entspricht dem jährlichen Baurechtzins für die Zivilschutzanlage "Trötteli". Ansonsten fallen 2019 keine Liegenschaftskosten an.

319.00 Die IT-Systeme wurden im 2017 auf den neusten Stand gebracht und im Jahr 2018 ist der Ersatz eines Beamers geplant. Im Budget 2019 sind keine ausserordentlichen Kosten enthalten.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	5'289'900.00	1'065'700.00	5'144'100.00	901'800.00	4'941'851.28	602'381.85
200	Kindergärten	546'700.00	15'000.00	537'100.00	15'000.00	497'481.75	12'937.50
301.00	Besoldung Hauswarte	28'000.00		26'300.00		15'891.30	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	3'100.00		3'100.00		5'378.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindegulagen Lehrkräfte	329'100.00		329'100.00		305'345.65	
303.00	Sozialleistungen	67'900.00		66'500.00		59'292.95	
310.00	Lehrmittel, Material	13'700.00		15'900.00		10'015.45	
311.00	Mobilier	6'000.00		6'000.00		17'275.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	11'000.00		11'000.00		6'347.80	
313.00	Reinigungsmaterial	1'000.00		5'800.00		439.40	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	22'200.00		10'000.00		35'229.65	
315.00	Informatikaufwand	3'200.00		3'200.00		0.00	
316.00	Fremdmiete	33'500.00		33'500.00		18'370.00	
317.00	Exkursionen Anlässe Schulreise	1'900.00		0.00		0.00	
318.00	Sachversicherungen	1'300.00		1'300.00		1'273.70	
318.01	Telefon, Telekommunikation	2'900.00		2'900.00		1'549.10	
319.00	Verschiedene Ausgaben	21'900.00		22'500.00		21'073.55	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		15'000.00		15'000.00		12'937.50

200 Kindergärten

301.00	Mehraufwand infolge Pensenanpassung für die Hauswartung für einen neuen Kindergarten. Die Reinigungskosten werden separat aufgeführt siehe 200.314.00	
301.01	siehe 024.301.11	
302.00	Das Budget 2019 geht von 4 Kindergärten aus (3 reguläre Kindergärten und 1 Waldkindergarten). Der budgetierte Besoldungsaufwand entspricht einer Hochrechnung aufgrund der Augustlöhne 2018.	
303.00	Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 200.301.00	
310.00	Pro Kindergarten sind Kosten von Fr. 3'300 budgetiert.	
313.00	Abnahme der Kosten siehe 200.314.00	
314.00	Für die Reinigung der Kindergärten wird eine externe Reinigungsfirma eingesetzt, welche zweimal wöchentlich im Einsatz ist. Reinigungsmaterial und Maschinen sind im vereinbarten Preis inbegriffen.	
315.00	Anschaffung von weiteren Tablets für die Kindergärten infolge Einführung des Lehrplans 21 (1. Tranche im 2017)	Fr. 3'200
316.00	Die Verlegung des Kindergarten Friedau in eine Loftwohnung der Liegenschaft Chlini Schanz führt zu jährlichen Mietkosten inklusive Nebenkosten von Fr. 33'500. Der Stadtrat bewilligte die Miet- und Umbaukosten als gebundene Ausgabe am 29. März 2017.	Fr. 33'500
317.00	Exkursionen/Schulreisen werden neu unter diesem Konto aufgeführt, damit die Kosten besser unter Kontrolle gehalten werden können.	
318.01	Mehraufwand für Anschlussgebühren und Gesprächstaxen für einen neuen Kindergarten.	
319.00	Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 findet der Turnunterricht des Kindergartens Burgacker in der Sporthalle Hoga statt. Der bisherige Raum im Kirchgemeindehaus Burg konnte nicht mehr benutzt werden. Für den Schülertransport fallen zusätzliche Kosten von Fr. 1'300 pro Jahr an. Ausserdem sind im budgetierten Aufwand Fr. 15'000 Transportkosten für den Waldkindergarten enthalten. Für diesen Aufwand kommt die Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung auf (siehe 200.480.00).	
480.00	Beitrag der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für Transportkosten zum Waldkindergarten.	Fr. 15'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule	2'399'400.00	49'000.00	2'449'900.00	39'100.00	2'514'987.01	63'233.05
300.00	Sitzungs- und Taggelder	8'000.00		4'000.00		5'856.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	156'600.00		175'600.00		171'157.00	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	3'700.00		3'700.00		2'493.40	
301.05	Besoldung Schulleitung	312'000.00		193'900.00		199'452.90	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-124'800.00		-116'400.00		-79'781.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindegulagen Lehrkräfte	1'183'300.00		1'218'600.00		1'265'276.15	
303.00	Sozialleistungen	317'300.00		301'400.00		324'274.55	
310.00	Lehrmittel, Material	101'000.00		101'000.00		61'093.81	
310.01	Lehrermedothek	1'500.00		1'500.00		352.10	
310.02	Bürokosten Schulleitung	3'000.00		3'000.00		3'583.30	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	16'000.00		24'000.00		12'702.51	
311.00	Mobiliar	7'100.00		94'500.00		98'174.86	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	49'500.00		56'500.00		45'775.65	
313.00	Reinigungsmaterial	7'000.00		7'000.00		6'711.40	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	86'100.00		80'600.00		162'993.58	
315.00	Informatikaufwand	65'000.00		81'700.00		31'977.80	
316.00	Raumnutzung in anderen Gemeinden	40'000.00		40'000.00		21'737.45	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	22'900.00		29'000.00		26'172.90	
317.05	Schülertransport	33'900.00		24'000.00		18'260.00	
318.00	Sachversicherungen	9'400.00		9'400.00		9'222.65	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		3'828.30	
319.00	Verschiedene Ausgaben	28'400.00		27'000.00		51'538.50	
319.01	Schulentwicklung	24'700.00		41'500.00		47'106.50	
390.05	Verrechnung Schulsozialarbeit	44'800.00		45'400.00		25'026.90	
423.00	Vermietung Mehrzweckhalle		2'000.00		2'000.00		3'500.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		356.00
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		12'000.00		12'000.00		4'725.00
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00		2'400.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		1'100.00		1'100.00		35'592.05
490.00	Verrechnung Schülertransport		33'900.00		24'000.00		16'660.00

210 Primarschule

300.00	Arbeitsgruppe für das neue Schulsystem.	Fr. 4'000
301.00	Der Minderaufwand ist auf den Einsatz der Reinigungsfirma zurückzuführen.	
301.01	siehe 024.301.11	
301.05	Mehraufwand aufgrund der Aufstockung der Schulleitung auf 160% und Schulsekretariat auf 100% steht unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden. Intern Verrechnung siehe 210.301.11.	
301.11	Besoldungsverrechnung der Schulleitung für die Orientierungsschule (siehe 210.301.05).	
302.00	Der budgetierte Besoldungsaufwand für das Jahr 2018 basiert auf einer Hochrechnung der Augustlöhne 2018.	
303.00	Mehraufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 210.300.00 bis 210.302.00.	
310.00	Mehraufwand für Lehrmittel infolge Einführung des Lehrplans 21.	
310.05	Werken Unterstufe und Werken Mittelstufe werden örtlich getrennt unterrichtet, Material und Lehrmittel werden teilweise doppelt angeschafft.	
311.00	Im Budget 2019 sind keine ausserordentlichen Ausgaben geplant. Der budgetierte Aufwand im 2018 umfasst die Kosten für die etappenweise Neumöblierung von 2 Klassenzimmern.	
312.00	Realitätsanpassung der Stromkosten aufgrund der neuen technischen Ausrüstungen im Schulbetrieb.	
314.00	Ordentlicher Gebäudeunterhalt (Fr. 45'100) sowie ausserordentlicher Aufwand für den Ersatz alter Leuchtmittel (über die nächsten fünf Jahre) (Fr. 9'500), Einsatz der externen Reinigungsfirma (Fr. 22'000), Ersatzanschaffung einer Kaffemaschine und Spülmaschine für die MZH.	
315.00	In der Primar- und Orientierungsschule fallen neu Fremdkosten für den EDV-Support an. Dieser Aufwand fiel bisher intern als Besoldungsaufwand an. Ausserdem müssen zusätzliche Einmalanschaffungen für den Lehrplan 21 getätigt werden.	
316.00	Mit dem Abschluss des Vertrages für die Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil (SoK) verpflichteten sich die Gemeinden für die Primarschule und die Oberstufe keinen neuen Schulraum zu bauen sondern, die in den Gemeinden vorhandenen Räume zu nutzen. Für die Nutzung von Schulräumen in der Schulanlage Wisli Ramsen durch die Primarschule Stein am Rhein fallen Mietkosten von Fr. 40'000 pro Jahr an. Der Stadtrat genehmigte den Mietvertrag am 21. Juni 2017.	
317.00	Es sind Fr. 14'600 für diverse Exkursionen, Führungen und Besichtigungen vorgesehen.	
317.05	Transportkosten für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen für die Nutzung von Schulraum in Ramsen (siehe 210.316.00). Die Fahrtkosten sind die Folge des SoK-Vertrages und werden intern an die Orientierungsschule verrechnet und bei der Schulgeldberechnung berücksichtigt (siehe 210.490.00).	Fr. 30'000
319.00	Keine ausserordentlichen Kosten im 2019 geplant. (Aufwand von Fr. 23'000 im 2017 für die Durchführung einer Zirkus-Projektwoche).	
319.01	Für die bereits laufende Schulentwicklung und die Einführung des Lehrplans 21 für alle Lehrpersonen der Schulen Stein am Rhein wurde ein Vertrag über 3 Jahre mit dem Pädagogischem Praxis-Zentrum Uster (PPZ) abgeschlossen. Die Kosten betragen Fr. 20'000 pro Jahr.	
390.05	Am 17. Februar 2017 stimmte der Einwohnerrat der Schaffung einer 60 Prozent-Stelle für die Schulsozialarbeit zu. Die anfallenden Kosten werden im Verhältnis zur Schülerzahl auf die Schulstufen verteilt (siehe 221.490.00).	
452.00	Schulgelder für auswärtige Schülerinnen und Schüler an der Primarschule. Das Budget geht von 1 Schüler/Schülerin aus.	
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr. 1'100
490.00	Interne Verrechnung der Transportkosten nach Ramsen, siehe 210.317.05.	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212	Orientierungsschule	2'080'800.00	896'100.00	1'910'000.00	726'100.00	1'674'185.57	464'041.35
300.00	Sitzungs- und Taggelder	2'400.00		2'400.00		305.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	179'500.00		177'800.00		176'819.45	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	3'700.00		3'700.00		5'017.00	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	124'800.00		116'400.00		79'781.20	
302.00	Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	791'400.00		793'600.00		684'560.85	
303.00	Sozialleistungen	223'900.00		222'000.00		197'534.75	
310.00	Lehrmittel, Material	67'600.00		97'600.00		59'219.31	
310.01	Lehrermediothek	1'500.00		1'500.00		606.00	
310.02	Bürokosten Schulleitung	2'500.00		3'000.00		2'529.35	
310.04	Lehrmittel Ernährung und Haushalt	13'000.00		15'900.00		9'998.50	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	18'000.00		18'500.00		12'383.55	
311.00	Mobiliar	177'500.00		30'000.00		71'678.55	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	57'000.00		55'000.00		64'053.40	
313.00	Reinigungsmaterial	10'500.00		10'500.00		10'604.65	
314.00	Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	55'200.00		17'200.00		49'174.15	
314.02	Unterhalt der Sporthalle	44'800.00		40'800.00		47'685.85	
315.00	Informatikaufwand	73'500.00		75'900.00		61'407.05	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	50'500.00		44'300.00		24'879.35	
317.05	Schülertransport	25'200.00		40'700.00		21'990.50	
318.00	Sachversicherungen	10'600.00		11'000.00		11'002.10	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'707.55	
319.00	Verschiedene Ausgaben	24'300.00		23'300.00		16'895.97	
319.01	Schulentwicklung	39'200.00		39'200.00		31'348.44	
319.05	Hoga-Lunch	5'000.00		0.00		0.00	
352.00	Beiträge an andere Gemeinden	12'500.00		12'500.00		0.00	
390.00	Verrechnung Schülertransport	33'900.00		24'000.00		16'660.00	
390.05	Verrechnung Schulsozialarbeit	29'800.00		30'200.00		15'343.05	
423.00	Vermietung Sporthalle		9'000.00		9'000.00		6'565.00
439.05	Papiersammlung Einnahmen		6'000.00		6'000.00		7'393.60
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		710'000.00		710'000.00		423'243.90
469.00	Übrige Beiträge		0.00		0.00		25'740.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		171'100.00		1'100.00		1'098.85

212 Orientierungsschule

- 300.00 Sitzungsgelder für die Steuergruppe Hoga. Das Budget geht von 12 Sitzungen aus.
- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Treueprämien gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 Siehe 024.301.11
- 301.10 Der Besoldungsaufwand für die Gesamtschulleitung ist unter 210.301.05 ausgewiesen. Der Besoldungsanteil für die Oberstufe wird intern verrechnet (siehe 212.301.10). Der Mehraufwand steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Behörden.
- 302.00 Mehraufwand infolge Übernahme von Lehrpersonen aus Ramsen und Führung einer gemeinsamen Oberstufe für die Gemeinden im oberen Kantonsteil. Der budgetierte Besoldungsaufwand entspricht einer Hochrechnung aufgrund der Augustlöhne 2018.
- 303.00 Anpassung aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 212.300.00 bis 212.302.00.
- 310.00 Mehraufwand aufgrund höherer Schülerzahl infolge Schulzusammenarbeit sowie Anschaffung neuer Lehrmittel im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21. Einige Lehrmittel sind im 2019 nicht lieferbar, die Budgetkosten im 2019 wurden angepasst.
- 310.04 dito
- 310.05 dito
- 311.00 Ordentlicher Aufwand für Neuanschaffungen, Reparaturen und Ersatz von Schulmobiliar. Die geplante Neumöblierung von 2 Klassenzimmern wurde aufgeschoben. Im budgetierten Aufwand sind Fr. 150'000 für die Finanzierung der drei neu geschaffene Frei- und Wahlfächer gemäss Beschluss vom 15.08.2018. Der Beitrag von Fr. 135'000 ist unter 212.480.00 aufgeführt. Fr. 15'000
- 312.00 Realitätsanpassung der Stromkosten aufgrund der neuen technischen Ausrüstungen im Schulbetrieb.
- 314.00 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Schulgebäude und Anlagen. Die Kosten für den Unterhalt und Betrieb der Sporthalle Hoga sind separat unter 212.314.02 ausgewiesen.
- 314.02 siehe 212.314.00
- 315.00 In der Primar- und Orientierungsschule fallen neu Fremdkosten für den EDV-Support an (siehe auch 210.315.00). Dieser Aufwand fiel bisher intern als Besoldungsaufwand an. Ausserdem müssen zusätzliche Einmalanschaffungen für den Lehrplan 21 getätigt werden.
- 317.00 Alle drei Jahre findet das Lager in Tenero statt. Leider wäre es im Jahr 2019 nicht möglich gewesen das Lager in Zelten durchzuführen. Aus diesem Grund wurde entschieden das Lager auf das nächste Jahr zu verschieben (Budget 2020). Fr. 40'000
- 317.05 Gemäss SoK-Vertrag werden den Schülerinnen und Schülern aus Buch, Ramsen und Hemishofen die Fahrtkosten für den Besuch der Orientierungsschule in Stein am Rhein vergütet. Als Vergütungsbasis gilt der Preis des Flextax-Jahresabonnements für 2 Zonen. Auf Grund des Fahrplanwechsels können die Transportkosten für Buch und Ramsen eingespart werden.
- 319.00 Mehraufwand infolge Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil.
- 319.05 Kosten für den Mittagstisch und neu auch den Hoga-Lunch.
- 390.00 Interne Verrechnung der Transportkosten für den Schülertransport nach Ramsen (siehe 210.490.00)
- 390.05 siehe 210.390.05 und 221.490.00.
- 352.00 Schulgeld für das 10. Schuljahr (Werkjahr) in Neuhausen. Das Budget geht von 1 Schüler/Schülerin aus.
- 423.00 Mieteinnahmen für die Sporthalle Hoga.
- 439.05 Vergütungen des Verbandes KVA Thurgau für die Altpapiersammlung Fr. 80.- pro Tonne.
- 452.00 Mehreinnahmen für Schülerinnen und Schüler aus Ramsen/Buch infolge Führung einer gemeinsamen Oberstufenschule. Das Budget rechnet insgesamt mit 49 Schülerinnen und Schülern aus auswärtigen Gemeinden.
- 480.00 Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule Fr. 1'100. Beiträge von der Wandler-Stiftung Ausbau Aula Fr. 35'000 und Projekt Frei- und Wahlfächer gemäss Beschluss vom 15.08.2018 Fr. 135'000.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschule	40'000.00		40'000.00		54'401.40	
352.00	Gemeindebeiträge an Musikschulen	40'000.00		40'000.00		54'401.40	
219	Allgemeines Erziehungswesen	84'800.00		54'500.00		73'542.60	
300.00	Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	64'000.00		35'000.00		52'336.00	
303.00	Sozialleistungen	5'800.00		4'500.00		4'419.60	
310.02	Bürokosten Schulbehörde	1'000.00		1'000.00		1'428.60	
319.00	Verschiedene Ausgaben	12'000.00		12'000.00		10'419.15	
319.01	Schulentwicklung	0.00		0.00		2'939.25	
365.00	Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
220	Sonderschulung	52'000.00	25'000.00	50'000.00	25'000.00	81'313.40	21'800.00
362.00	Beiträge an Sonderschulen	52'000.00		50'000.00		81'313.40	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		25'000.00		25'000.00		21'800.00
221	Schulsozialarbeit	80'600.00	80'600.00	81'600.00	81'600.00	40'369.95	40'369.95
300.00	Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		2'989.00	
301.00	Besoldungsaufwand	58'500.00		57'800.00		19'003.75	
303.00	Sozialleistungen	11'700.00		11'600.00		3'412.60	
309.00	Weiterbildung	3'200.00		3'200.00		0.00	
310.00	Bürokosten	7'200.00		9'000.00		14'964.60	
462.00	Gemeindebeiträge		6'000.00		6'000.00		0.00
490.00	Verrechnung Schulsozialarbeit		74'600.00		75'600.00		40'369.95
293	Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung	5'600.00	0.00	21'000.00	15'000.00	5'569.60	
319.00	Beitrag an Vereinsbroschüre	5'600.00		6'000.00		5'569.60	
365.00	Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	0.00		15'000.00		0.00	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		0.00		15'000.00		

214 Musikschule

352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 % der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Die Schülerzahl ist seit einigen Jahren rückläufig.

219 Allgemeines Erziehungswesen

300.00 Mehraufwand infolge Besoldungsanpassung im Schulpräsidium.

303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes (siehe 220.300.00).

220 Sonderschulung

362.00 Das Budget geht von 4 Schülerinnen und Schüler aus Stein am Rhein in auswärtigen Sonderschulen aus. Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Sonderschulung wird jährlich vom Kanton festgelegt.

Fr. 52'000

480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungsreglement.

Fr. 25'000

221 Schulsozialarbeit

301.00 Besoldungsaufwand für ein 60 Prozent-Pensum für die Schulsozialarbeit. Der Einwohnerrat stimmte am 17. Februar 2017 der Schaffung der Stelle zu.

303.00 Sozialleistungen für die Schulsozialarbeitsstelle (siehe 221.301.00).

309.00 Fremdkosten für Weiterbildungen und Supervisionen.

310.00 Bürokosten für die Schulsozialarbeit sowie Fremdkosten für ein pädagogisches Instrumentarium und Klasseninterventionen.

462.00 Mutmassliche Gemeindebeiträge für die Schulsozialarbeitsstelle.

490.00 Die Kosten der Schulsozialarbeit werden im Verhältnis zur Schülerzahl auf die Schulstufen verteilt.

293 Beitrag freiwilliger Unterricht Erwachsenenbildung

365.00 siehe 589.319.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit	854'600.00	326'600.00	849'200.00	321'800.00	923'132.45	422'949.45
300	Stadtbibliothek	54'800.00	9'500.00	55'800.00	9'500.00	53'785.45	9'423.75
301.00	Besoldungen	17'500.00		17'500.00		16'635.85	
303.00	Sozialleistungen	1'600.00		1'600.00		1'404.80	
310.00	Bücheranschaffungen	11'000.00		11'000.00		11'072.75	
310.02	Bibliotheksmaterial, Bürokosten	3'100.00		3'500.00		2'622.55	
314.00	Reinigung, Unterhalt	3'900.00		4'000.00		3'662.35	
316.00	Mietkosten	15'000.00		15'000.00		16'512.25	
318.00	Telefon, Porto	1'400.00		1'500.00		1'317.95	
319.00	Diverse Ausgaben	1'300.00		1'700.00		556.95	
434.00	Ausleihgebühren		7'700.00		7'700.00		7'621.00
439.00	Diverse Einnahmen		400.00		400.00		374.75
461.00	Kantonsbeiträge		1'400.00		1'400.00		1'428.00
301	Ludothek	29'600.00	3'200.00	29'600.00	3'200.00	29'422.05	2'267.00
301.00	Besoldungen	9'000.00		9'000.00		9'617.80	
303.00	Sozialleistungen	800.00		800.00		812.20	
310.00	Spieleinkauf	3'000.00		3'000.00		2'037.05	
310.02	Ludothekmaterial, Bürokosten	1'700.00		1'700.00		1'519.75	
316.00	Miete	14'500.00		14'500.00		14'520.00	
319.00	Diverse Ausgaben	600.00		600.00		915.25	
434.00	Ausleihgebühren		3'000.00		3'000.00		2'148.00
439.00	Diverse Einnahmen		200.00		200.00		119.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309	Dorfkultur	200'200.00	116'300.00	201'100.00	111'300.00	177'554.30	99'682.25
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	14'100.00		14'100.00		8'976.30	
303.00	Sozialleistungen	3'300.00		3'200.00		1'974.60	
319.00	Bundesfeier	19'000.00		19'000.00		20'994.60	
319.01	Jungbürgerfeier	2'000.00		3'000.00		839.50	
319.02	Dekoration und Beflaggung	5'000.00		5'000.00		2'372.15	
319.03	Dekoration öffentliche Brunnen	2'000.00		2'000.00		710.30	
319.04	Weihnachtsbeleuchtung	33'600.00		33'600.00		33'479.55	
319.05	Generalabonnement	53'200.00		53'200.00		53'433.30	
319.06	Empfang Neuzuzüger	1'000.00		1'000.00		322.00	
319.10	Öffentliche Anlässe der Stadt	25'000.00		25'000.00		20'185.50	
365.00	Beiträge an kulturelle Institutionen	32'000.00		32'000.00		24'266.50	
365.01	Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
365.02	Beitrag an Stadtmusik	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
439.00	Generalabonnement/Einnahmen		54'000.00		54'000.00		54'295.00
439.03	Bücherverkauf		300.00		300.00		235.00
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		22'000.00		22'000.00		710.30
480.01	Beiträge Dritter		25'000.00		20'000.00		18'525.50
480.03	Kulturbeitrag Schaffhauser Kantonalbank		15'000.00		15'000.00		15'167.95
480.05	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		10'748.50
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	30'000.00	100.00	30'000.00	100.00	98'899.35	47'503.25
366.00	Beiträge an Private	30'000.00		30'000.00		98'899.35	
480.00	Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		100.00		100.00		93.20
480.02	Entnahme aus Rückstellung						47'410.05
330	Öffentliche Anlagen und Wanderwege	310'100.00	110'000.00	312'100.00	110'200.00	333'901.85	145'378.35
301.02	Besoldungsanteile Bauamt	131'100.00		131'100.00		131'652.40	
303.00	Sozialleistungen	30'200.00		30'200.00		28'961.10	
312.00	Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01	Unterhalt der Anlagen	140'200.00		140'200.00		165'441.10	
314.02	Ruhebänke und Einfriedungen	4'000.00		6'000.00		1'705.70	
314.03	Öffentliche Brunnen	1'000.00		1'000.00		0.00	
314.05	Vandalismus	0.00		0.00		2'541.55	
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		97'000.00		97'200.00		132'378.35
480.05	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		13'000.00		13'000.00		13'000.00

309 Dorfkultur

301.01 siehe 024.301.11

319.04 Ordentlicher Aufwand für die Montage, den Betrieb und die Demontage der Weihnachtsbeleuchtung. Die vorgesehene Kostenreduktion kann ohne massiven Einbussen kurzfristig nicht umgesetzt werden. Ein Kostenanteil von Fr. 20'000 wird gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkierungsfonds neu mit Mitteln aus dem Parkplatzfonds finanziert (siehe 309.480.00).

319.05 Die Stadt Stein am Rhein bietet vier Gemeinde-GA an. Dieses Angebot wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Einnahmen siehe 309.439.00.

Fr. 53'200

319.10 Mutmasslicher Aufwand für das Adventskonzert und andere öffentliche Anlässe der Stadt. Für die Kosten des Adventskonzerts kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (Einnahmen siehe 309.480.01).

Fr. 25'000

365.00 Beiträge an Vereine und Organisationen für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen. Davon werden Fr. 15'000.- mit Mitteln des Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank gedeckt (siehe 309.480.03).

439.00 Einnahmen aus dem Verkauf von SBB-Tageskarten durch die Gemeinde. Der Voranschlag rechnet mit einer Auslastung von 85 % (siehe auch 309.319.05).

Fr. 54'000

480.00 Entnahmen aus dem Parkplatzfonds für die Weihnachtsbeleuchtung (siehe 309.319.04) und die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03).

Fr. 22'000

480.01 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert (siehe 309.319.10).

Fr. 25'000

480.03 Entnahmen aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen (siehe auch 309.365.00).

Fr. 15'000

310 Denkmalpflege und Heimatschutz

366.00 Mutmassliche Gemeindebeiträge an Private für denkmalpflegerische Massnahmen. Der Gemeindebeitrag beträgt zwei Drittel des Kantonsbeitrages.

Fr. 30'000

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

301.02 siehe 024.301.11

314.02 Die bereits seit Jahren vorhandenen Sitzbänke sowie die Holzbrücke in Richtung Öhningen müssen jährlich unterhalten werden. Die dringend notwendige grosse Unterhaltsetappe im Jahr 2018 wird im Jahr 2019 fortgeführt (2. Etappe). Die zusätzlichen Materialkosten sind aufgeführt.

480.00 Entnahme aus dem Parkplatzfonds für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Wanderwege (ohne Aufwand Fussballplatz).

Fr. 97'000

480.05 Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Unterhalt des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke.

Fr. 13'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Strandbad und Badeanstalt	141'200.00	8'000.00	137'000.00	8'000.00	114'481.50	6'374.40
300.00	Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		2'562.00	
301.00	Besoldungen	50'000.00		45'200.00		43'774.60	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	15'700.00		15'700.00		12'965.80	
303.00	Sozialleistungen	5'200.00		5'200.00		6'765.00	
310.00	Bürokosten, Sanitätsmaterial	2'500.00		2'500.00		847.80	
311.00	Mobiliar	6'000.00		2'600.00		104.80	
312.00	Strom, Wasser	15'500.00		14'200.00		15'055.45	
313.00	Reinigungsmaterial	1'000.00		1'000.00		0.00	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	40'200.00		46'700.00		30'127.40	
318.00	Sachversicherungen	1'100.00		800.00		758.65	
319.00	Verschiedene Ausgaben	4'000.00		3'100.00		1'520.00	
423.00	Pachtzins-Einnahmen		6'000.00		6'000.00		4'515.90
434.00	Eintrittsgelder		2'000.00		2'000.00		1'858.50
342	Kleinschiffahrt	78'500.00	78'500.00	78'500.00	78'500.00	111'941.10	111'941.10
300.00	Sitzungsgelder	10'000.00		10'000.00		6'147.00	
301.00	Besoldungen	10'000.00		10'000.00		36'848.45	
303.00	Sozialleistungen	3'200.00		3'200.00		7'435.20	
314.00	Unterhalt Einrichtungen	21'500.00		18'500.00		31'749.30	
380.00	Einlage in Erneuerungsfonds	33'800.00		36'800.00		29'761.15	
434.00	Gebühren Bootsliegendeplätze		75'000.00		75'000.00		107'361.10
434.05	Gebühren Warteliste		3'500.00		3'500.00		4'580.00
390	Kirche	10'200.00	1'000.00	5'100.00	1'000.00	3'146.85	379.35
314.00	Sachaufwand Kirche	7'900.00		2'000.00		81.10	
318.00	Sachversicherungen	2'300.00		3'100.00		3'065.75	
452.00	Beitrag der Gde Hemishofen an den Unterhalt der Stadtkirche		500.00		500.00		379.35
462.00	Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		0.00

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

301.00	Seit 2015 wird der Riipark als offene Anlage betrieben. Der budgetierte Besoldungsaufwand umfasst die Entschädigung für die Badeaufsicht und das Hilfspersonals gemäss Pachtvertrag (Fr. 32'000) sowie die Entlöhnung der Badeaufsicht im Espi (Fr. 16'000). Die Entlöhnung des Hilfspersonal wird auf Grund des Betriebes erhöht.	Fr. 48'000
301.01	Siehe 024.301.11	
303.00	Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 340.301.00 und 340.301.01.	
311.00	Mehraufwand für die Anschaffung 5 neuer Sonnenschirme im Riipark.	Fr. 4'000
312.00	Die anfallenden Wassergebühren werden seit der Sanierung auf Grund der neu eingebauten Wasseruhr verrechnet.	
314.00	Es sind jährlich wiederkehrende Auslagen über Fr. 26'900 zu tätigen. Der Ersatz der Stegplatte ist vorgesehen (Fr. 10'000) und die Kiesbank muss aufgefüllt werden (Fr. 13'000).	
423.00	Mutmassliche Pachteinnahmen für den Gastrobereich im Riipark gemäss Pachtvertrag	Fr. 6'000
434.00	Eintritte für den Besuch der Badeanstalt Espi gemäss Vorjahr.	Fr. 2'000

342 Kleinschiffahrt

300.00	Entschädigungen für die Bewirtschaftung der Bootsliegeplätze durch die Bootsplatzkommission.	Fr. 10'000
301.00	Besoldungsverrechnung der Bauverwaltung für die Administration der Bootsplätze (siehe 025.301.11)	
303.00	Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 342.300.00 und 342.301.00.	
314.00	Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Bootsliegeplätze (Ersatz Bojen, Ketten, Bojensteine, Rettungsmaterial usw.)	
380.00	Einlage der nicht für den Betrieb und Unterhalt benötigten Bootsplatzgebühren in den Bootsliegeplatzfonds für die künftige Erneuerung der Einrichtungen und Anlagen.	Fr. 36'800
434.00	Gebühren der Gemeinde für feste Bootsliegeplätze und Gästeplätze. Die kantonale Nutzungsgebühr von Fr. 258 pro Bootsplatz (Total Fr. 61'404 pro Jahr) wird separat verrechnet und an den Kanton abgeliefert.	
434.05	Gebühren für die Eintragung und jährliche Erneuerung in der Warteliste gemäss Art. 8 der Weisungen zum Reglement über die Bootsliegeplätze in Stein am Rhein.	

390 Kirche

314.00	Die Kirchenglocke muss aus Sicherheitsgründen revidiert werden. Es läuft die Gefahr, dass sich diese vom Joch löst.	
--------	---	--

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'021'700.00	901'800.00	939'100.00	843'700.00	989'564.55	895'761.74
442	Spitex Bezirk Stein	827'000.00	827'000.00	779'900.00	779'900.00	792'447.34	792'447.34
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'200.00		1'200.00		1'403.00	
301.00	Besoldungen	555'000.00		517'000.00		544'965.40	
301.10	Besoldungsverrechnungen	28'200.00		31'000.00		19'982.00	
303.00	Sozialleistungen	92'700.00		88'600.00		94'149.95	
309.00	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		2'800.00		3'639.20	
309.01	Qualitätssicherung	2'500.00		2'300.00		1'337.00	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	2'900.00		2'100.00		2'267.40	
311.00	Fahrzeuge	6'600.00		7'600.00		5'806.99	
313.00	Pflegematerial	8'000.00		1'700.00		3'509.90	
313.01	Sanitätsmaterial	5'000.00		6'200.00		4'985.50	
315.00	Informatikaufwand	14'000.00		10'900.00		10'578.20	
316.00	Miete	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	9'000.00		4'200.00		4'900.75	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	7'600.00		5'500.00		6'769.70	
319.00	Verschiedene Ausgaben	10'300.00		12'800.00		10'291.50	

442 Spitex Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder der Spitexkommission und der Spitex-Aufsichtskommission. Es finden 2-3 Sitzungen pro Jahr statt. Fr. 1'200
- 301.00 Es wird mit einem leicht erhöhten Personalbedarf infolge Zunahme der Dienstleistungen gerechnet. Der Personalbestand der Mitarbeiter im Monatslohn bleibt unverändert. Schwankungen werden durch flexiblere Personaleinsätze (auch mit Minuszeiten) ausgeglichen. Mehraufwand ergibt sich durch die Übernahme von Pflege- und Hauswirtschaftsarbeiten, die bisher vom Alterszentrum geleistet wurden. Der budgetierte Lohnaufwand kann wie folgt aufgeteilt werden:
- | | |
|--------------------------------|-------------|
| Krankenpflege | Fr. 455'000 |
| Hauswirtschaft und Grundpflege | Fr. 100'000 |
| Total | Fr. 555'000 |
- 301.10 Die Kosten für den administrativen Aufwand sowie die operative Führung werden reduziert auf Fr. 10'600. Die Kosten für die Hauswirtschaft belaufen sich auf Fr. 7'600. Dazu kommt der Aufwand der Zentralverwaltung Fr. 10'000.
- 303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 442.301.00 und 442.301.10
- 313.00 Die Kosten für das Pflegematerial sind gemäss Bundesgerichtsentscheid in den Stundenansätzen für die Pflege bereits inbegriffen und müssen von der Spitex finanziert werden.
- 313.01 Vorgesehen sind diverse kleine Anschaffungen (Fr. 2'500), sowie Arbeitskleider (Windstopper, Helme, Kleider, Fr. 2'500).
- 315.00 Dank der Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum können die Kosten im Allgemeinen tief gehalten werden. Neu ist der Unterhalt und Pflege der Tablets für die mobile Datenerfassung. Der Aufwand ist wie folgt budgetiert:
- | | |
|--|------------|
| Unterhalt und Ersatz der mobilen Datenerfassung | Fr. 3'000 |
| Bögli Netzwerk (Servicevertrag), resp. Anteil Spitex | Fr. 3'500 |
| LOBOS Lizenzen (Software EDV Pflegeplanung) | Fr. 6'250 |
| Schulungen und Anpassungen | Fr. 1'250 |
| Total | Fr. 14'000 |
- 316.00 Infolge Beanspruchung eines zusätzlichen Büros wurde die Miete im Vorjahr auf Fr. 12'000 angepasst (siehe Rechnungsjahr 2017).
- 317.00 Es müssen zunehmend Fahrten in der Region durch private Fahrzeuge der MA getätigt werden, da der Fahrzeugbestand nicht mehr ausreicht, um alle Bedürfnisse abzudecken. Der budgetierte Aufwand entspricht einer Hochrechnung der Aufwendungen im Jahr 2018.
- 318.00 Den Hauptanteil machen die Kosten für die Mobiltelefonie aus. Der Spitexbetrieb ist heute ohne dieses Instrument kaum mehr denkbar. Es sind auch mehr Personen im Einsatz. Der budgetierte Aufwand entspricht einer Hochrechnung der Aufwendungen im Jahr 2018.
- 319.00 Im budgetierten Aufwand sind der Mitgliederbeitrag von Fr. 4'000 an den kantonalen Spitexverband, sowie diverse Ausgaben im Betrag Fr. 6'300, darin auch ein Personalanlass, enthalten

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	66'500.00		72'500.00		65'860.85	
380.00	Einlage in Spitexfonds	1'500.00		1'500.00			
432.00	Pflegebeiträge KV		288'000.00		254'600.00		254'946.45
432.01	Pflegebeiträge Leistungsbezüger		104'000.00		97'400.00		97'135.30
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		68'400.00		59'400.00		57'612.80
432.06	Materialverkauf		900.00		2'500.00		2'468.85
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden		100'200.00		96'500.00		95'868.95
469.00	Spenden		1'500.00		2'000.00		1'639.85
469.05	Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		66'500.00		72'500.00		65'860.85
469.06	Beiträge Windler Stiftung für Spitex		45'000.00		48'000.00		37'620.00
480.00	Entnahme aus Legat Böschenstein		300.00		300.00		341.30
480.01	Entnahmen aus Spitexfonds		2'000.00		2'000.00		149.50
490.00	Gemeindebeitrag		150'200.00		144'700.00		178'803.49
448	Beiträge an Spitexorganisationen	160'200.00	72'300.00	154'700.00	61'300.00	193'860.11	101'582.00
365.00	Gemeindebeiträge an Dritte	10'000.00		10'000.00		15'056.62	
390.00	Gemeindebeitrag an Spitex	150'200.00		144'700.00		178'803.49	
461.00	Kantonsbeitrag		72'300.00		61'300.00		101'582.00
470	Lebensmittelkontrolle	4'000.00	2'500.00	4'000.00	2'500.00	2'757.10	1'732.40
319.00	Pilzkontrolle	4'000.00		4'000.00		2'757.10	
436.00	Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'500.00		2'500.00		1'732.40
490	Allgemeines Gesundheitswesen	30'500.00		500.00		500.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	30'000.00		0.00		0.00	
365.00	Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

442 Spitex Bezirk Stein (Forts.)

- 365.00 Das Budget geht von 5'905 Mahlzeiten ausgelieferten Mahlzeiten à Fr. 10 aus. Dazu kommen Mieten für Öfen und Geschirr (Fr. 1'450) sowie ein Beitrag von Fr. 15'000 an die Personalkosten der Pro Senectute. Die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 442.469.05).
- 365.01 Beiträge an Leistungserbringer für Personen aus Stein am Rhein sind unter 448.365.00 budgetiert.
- 380.00 Einlage der eingehenden Spenden für die Spitex, abzüglich zweckgebundener Auslagen, in den Spitexfonds.
- 432.00 Bei den Pflegeleistungen ist die Nachfrage rückläufig. Als Berechnungsgrundlage dient die Hochrechnung für das laufende Jahr.
- 432.01 Dieser Ertrag wird aus dem Selbstbehalt bei den Pflegekosten generiert. Er beträgt Fr. 15.95 pro Tag und wird von den Leistungsbezüglern bezahlt. Berechnungsgrundlage siehe 442.432.00
- 432.05 Die hauswirtschaftlichen Leistungen nehmen etwas zu. Als Berechnungsgrundlage dient die Hochrechnung für das laufende Jahr.
- 432.06 Siehe Gegenkonto 442.313.00 und 442.313.01.
- 462.00 Die ungedeckten Kosten der Spitex werden im Verhältnis zu den angefallenen Pflegestunden auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Voranschlag rechnet mit folgenden Beiträgen: Hemishofen 9%, Ramsen 25%, Buch 6%.
- 469.05 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Mahlzeitendienst (siehe 442.365.00).
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für nicht verrechenbare Sozialkontakte der Spitex. Das Budget geht von 1'000 Stunden à Fr. 46 inklusive Sozialleistungen aus.
- 480.01 Entnahmen aus dem Spitexfonds. Für kleine Geschenke an die Kunden (Geburtstage, Weihnachten, etc.)
- 490.00 Gemeindeanteil der Stadt Stein am Rhein von ca. 60% der ungedeckten Kosten der Spitex (Gegenkonto siehe 448.390.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50% an diesen Kosten.

Fr. 66'500

448 Beiträge an Spitexorganisationen

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist gemäss KVG zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten verpflichtet.
- 390.00 Beitrag der Stadt Stein am Rhein an die ungedeckten Kosten der Spitex Bezirk Stein (Gegenkonto siehe 442.490.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 50% der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Spitex.

470.00 Lebensmittelkontrolle

- 319.00 Kosten für den Betrieb der regionalen Pilzkontrollstelle im Foyer der MZH Schanz. Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2018. Die Pilzkontrolle ist unentgeltlich für Einwohnerinnen und Einwohner aus Stein am Rhein, Hemishofen, Ramsen, Buch, Eschenz und Wagenhausen.
- 436.00 Die Kosten der Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die beteiligten Gemeinden verteilt.

490 Allgemeines Gesundheitswesen

- 319.00 Für die Umsetzung des Altersleitbildes mit entsprechender Arbeitsgruppe wird mit einem Aufwand von Fr. 30'000 gerechnet.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	8'759'900.00	6'589'400.00	8'181'100.00	6'391'300.00	7'850'457.92	6'102'665.53
500	Alters- und Hinterlassenenversicherung	6'500.00	4'000.00	2'000.00	4'000.00	1'744.10	4'060.00
360.01	Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	6'500.00		2'000.00		1'744.10	
451.00	Kantonsbeiträge		4'000.00		4'000.00		4'060.00
520	Krankenversicherung	990'000.00		850'000.00		802'990.20	
351.00	Krankenkassenprämien an Kanton	990'000.00		850'000.00		802'990.20	
532	Arbeitslosenversicherung	34'000.00		30'000.00		29'894.85	
361.00	Beiträge an Arbeitslosenhilfe	34'000.00		30'000.00		29'894.85	
540	Jugendschutz	17'000.00		17'000.00		21'194.90	
365.02	Beiträge an Jugendorganisationen/Jugendveranstaltungen	17'000.00		17'000.00		21'194.90	
542	Kindertagesstätte	554'600.00	494'000.00	545'900.00	494'000.00	530'502.89	465'964.10
300.00	Sitzungs- und Taggelder	500.00		500.00		0.00	
301.00	Besoldungen	376'200.00		369'600.00		367'922.25	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'500.00		20'300.00		20'042.80	
303.00	Sozialleistungen	71'800.00		70'600.00		62'932.50	
309.00	Weiterbildung	5'000.00		5'000.00		2'316.00	
310.00	Bürokosten	6'500.00		6'500.00		4'664.40	
311.00	Mobilier, Spielsachen	4'500.00		4'500.00		2'183.75	
313.00	Haushalt, Freizeitgestaltung	44'500.00		44'500.00		48'743.39	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	22'700.00		22'000.00		14'534.30	
318.00	Versicherungen	900.00		900.00		762.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		1'466.10	
319.05	Hoga Lunch	0.00		0.00		4'934.90	
434.00	Elternbeiträge		346'000.00		346'000.00		316'498.65
434.05	Elternbeiträge Hoga-Lunch		0.00		0.00		4'749.00
439.00	Entschädigung Personalverpflegung		8'000.00		8'000.00		8'040.00
439.01	Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		1'394.70
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		140'000.00		140'000.00		135'281.75
545	Jugendarbeitsstelle	4'000.00					
300.00	Sitzungs- und Taggelder	4'000.00					

500 Alters- und Hinterlassenenversicherung

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

451.00 Entschädigung des Kantons für die Führung der AHV-Zweigstelle (Fr. 6.40 pro Registerkarte) Fr. 4'000

520 Krankenversicherung

351.00 Gemäss Art. 9 des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes kommen die Gemeinden für 65% der Kosten für die Krankenkassenprämienverbilligung auf. Der budgetierte Aufwand entspricht der Prognose des kantonalen Sozialversicherungsamts vom Juli 2018. Die deutliche Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Anstieg der Krankenkassenprämien zurückzuführen.

2015: Fr. 501'594

2016: Fr. 717'425

2017: Fr. 802'990

Fr. 990'000

532 Arbeitslosenversicherung

361.00 Gemäss Budget 2019 des Kantons beträgt der mutmassliche Kantons- und Gemeindebeitrag an die Arbeitslosenhilfe Fr. 1.4 Mio. Dieser Beitrag wird zur Hälfte anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. (Gem. Arbeitslosenhilfegesetz (AHG) Art. 17 Abs. 1c) und Art. 18 Abs. 4)

Fr. 34'000

542 Kindertagesstätte

301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Treueprämien gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie Neubesetzung einer zusätzlichen Praktikantinnenstelle.

301.10 Interne Besoldungsverrechnungen für die Bereichsleitung Soziales (von 589.301.11) und die Reinigung (von 942.301.11).

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 542.301.00 und 542.301.10.

313.00 Aufwand für Nahrungsmittel. Im budgetierten Aufwand sind auch die Kosten für den Mittagstisch und neu auch den Hoga-Lunch enthalten.

314.00 Mehraufwand Die Dachrinnensanierung, da diverse Dachrinnen bereits abgebrochen sind. Die Treppe, die ins UG führt hat bereits deutliche Schäden erlitten und muss ersetzt werden (Fr. 8'500)

434.00 Die budgetierten Elternbeiträge entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018 unter Berücksichtigung der vom Stadtrat auf den 1. August 2017 beschlossenen Tarifierung für den Mittagstisch um Fr. 3.- auf neu Fr. 16.-.

439.00 Kostenbeteiligung für die Personalverpflegung von Fr. 100.- pro Person und Monat, bezogen auf ein 100 % Pensum (gleiche Regelung wie beim Alterszentrum).

480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in der Kita gemäss Stiftungszweck.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Alters- und Pflegeheim	4'896'500.00	4'896'500.00	4'738'800.00	4'738'800.00	4'609'706.76	4'609'706.76
300.00	Sitzungs- und Taggelder	4'000.00		3'600.00		5'185.00	
301.00	Besoldungen	3'235'300.00		3'173'000.00		3'137'249.85	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-18'200.00		-21'000.00		-9'982.00	
303.00	Sozialleistungen	551'700.00		540'600.00		547'889.25	

570 Alterszentrum

Das vorliegende Budget ist die eigentliche "Minimalvariante", um die zu einem Normalbetrieb notwendigen Mittel zur Verfügung zu haben. Insofern ändert sich gegenüber den beiden Vorjahren nichts Wesentliches. Nach wie vor fehlt das Geld aus den Erträgen der Krankenkassen, die sich aufgrund der Bewohnerstruktur in den tiefen BESA-Stufen auf tiefem Niveau bewegen. Ständen im Jahre 2014 aus den Beträgen der Krankenkassen noch 1.1 Mio. Franken zur Verfügung sind es aktuell noch zwischen 750'000 und 800'000 Franken. Dieser Minderertrag konnte dank einer Erhöhung der Normkosten und damit der Beiträge der Gemeinden an die Pflegekosten im Jahre 2016 etwas aufgefangen werden. Unter Berücksichtigung aller Faktoren wurde der zu erwartende Ertrag im vorliegenden Budget trotzdem um 5 Prozent erhöht. Möglich sollte das durch eine gezielte Steuerung der Eintritte in Bezug auf den Pflegedarf einerseits gemacht werden können, andererseits ist davon auszugehen, dass die nun seit bald drei Jahren bestehende Bewohnerstruktur zukünftig einen grösseren Pflegebedarf aufweisen wird.

Nach wie vor sind von grösster Relevanz die Lohnkosten, welche rund 80 Prozent des Budgets ausmachen. Dank einer Verjüngung des Personalbestandes konnten die Lohnkosten trotz Stufenanstiegen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Ebenso konnte der bei den Nachtwachen eingeführte Systemwechsel bei der Besoldung und deren Einsatzzeiten, was rund 60'000 Franken Mehrkosten ausmachte, aufgefangen werden.

Im vorliegenden Budget wurden eventuell mögliche Ertragsminderungen, welche sich aus dem Projekt "Erweiterung Alterszentrum" ergeben können, nicht berücksichtigt, da der Baubeginn erst im Herbst 2018 vorgesehen ist und noch nicht definitiv feststeht.

301.00 Die Lohnsumme ist aufgrund des aktuellen Personalbestandes 2018 budgetiert. Sie basiert auf Berechnungsgrundlagen unter individuellem Einbezug aller Mitarbeitenden. Dabei wurden geplante Mutationen bereits berücksichtigt. Der budgetierte Aufwand ist wie folgt zusammengesetzt:

Verwaltung/Administration	Fr. 212'000
Pflege	Fr. 1'776'600
Aktivierung	Fr. 60'000
Hauswirtschaft	Fr. 583'200
Restauration	Fr. 158'300
Betriebsunterhalt	Fr. 87'900
Auszubildende	Fr. 156'800
Treuprämien und Zulagen	<u>Fr. 200'000</u>
Total	Fr. 3'253'300

301.10 Besoldungsverrechnung der Zentralverwaltung für das Alterszentrum (siehe 020.301.11)

301.11 Besoldungsverrechnung für die Spitex. Darin sind die Aufwendungen der Zentrumsleitung und der Administration. Infolge Veränderungen im Personalbestand bei der Spitex ist davon auszugehen, dass keine weiteren Leistungen durch das Alterszentrum für die Spitex erbracht werden müssen.

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 570.300.00 bis 570.301.11.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	Weiterbildung	12'000.00		25'000.00		20'314.90
309.01	Qualitätssicherung	1'500.00		20'400.00		36'891.45
309.02	Übriger Personalaufwand	29'000.00		30'000.00		27'706.05
310.00	Bücher, Zeitungen, Abonnemente	10'000.00		13'000.00		9'792.45
310.01	Bürokosten	15'000.00		12'000.00		15'663.00
311.00	Bettzeug, Wäsche	12'600.00		16'000.00		16'292.45
311.01	Möbiliar, Geräte, Hausrat	57'600.00		77'100.00		61'710.15
311.02	Fahrzeuge	5'600.00		5'600.00		3'842.24
311.03	Dienstkleider	33'000.00		3'500.00		3'309.95
312.00	Heizung, Strom, Wasser	103'400.00		103'400.00		104'816.65
312.01	Entsorgung	12'600.00		13'500.00		14'807.55
313.00	Nahrungsmittel, Getränke	295'000.00		295'000.00		282'207.40
313.01	Wasch- und Reinigungsmittel	25'000.00		25'000.00		24'421.29
313.02	Sanitätsmaterial	9'000.00		9'500.00		10'819.05
313.03	Pflegematerial nach MiGel	35'000.00		35'400.00		34'950.18
314.02	Unterhalt Reparatur Immobilien	89'600.00		74'200.00		79'222.85
314.03	Unterhalt Reparatur Mobilien	13'600.00		21'800.00		23'883.89
315.00	Informatikaufwand	33'600.00		36'000.00		27'657.56

570 Alterszentrum (Forts.)

- 309.00 Als Richtwert wird im Allgemeinen von einer Summe von Fr. 1'000 pro Mitarbeiter und Jahr ausgegangen. Dieser Betrag konnte in den letzten Jahren auf Fr. 12'000 reduziert werden, da die wesentlichen Weiterbildungen "Inhouse" organisiert werden.
- 309.01 Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine Bewohner- und Personalbefragung durch eine externe Firma, um den vom Gesetzgeber verlangten Qualitätsstandard ausweisen zu können. Ausserdem ist für die Erweiterung und Pflege des Internetauftrittes infolge Baubeginn Alterszentrum ein Betrag von Fr. 7'000 budgetiert.
- 309.02 Im budgetierten Aufwand sind die Kosten für die überbetrieblichen Kurse der Lernenden enthalten (Fr. 18'400). Dazu kommen Lehrmittel für die Berufsfachschulen und Stelleninserate. Es muss mit zusätzlichen Fluktuationen gerechnet werden, was mit einem verjüngten Personalkörper zusammenhängt.
- 310.00 Der Aufwand wurde den zu erwartenden Ausgaben angepasst. Darin sind auch Mitgliedschaften bei Institutionen (Palliative Netzwerk ZH, Alzheimervereinigung, Curaviva, etc.) sowie Suiza und Billag enthalten. Zusätzlich werden neu die Publikationen des Jahresberichtes sowie der Hauszeitung "ClaraZette" über dieses Konto abgerechnet.
- 310.01 Im budgetierten Aufwand sind die administrativen Aufwendungen für die Spitex enthalten. Diese werden intern weiterverrechnet (siehe 570.432.14).
- 311.01 Der normale Grundbedarf (WC-Papier, Geschirr, Reinigungsmaterial, Hygieneartikel, etc.) wurde mit rund 32'000 Franken veranschlagt. Zusätzlich müssen Geschirr und Besteck, Wäschereibedarfsartikel, usw. angeschafft werden. Es ist vorgesehen, einen Balkenmäher mit Pflugschaufel anzuschaffen, zur Winterräumung des neuen Parkplatzes.
- 311.03 Zur Eröffnung des neuen Alterszentrums ist es geplant die Dienstkleider (10 Jahre alt) zu ersetzen (Fr. 30'000).
- 312.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Die Ausgaben verteilen sich auf Heizung (Fr. 40'600), Strom (Fr. 47'600), Wasser (Fr. 14'600) und Gas für die Küche (Fr. 600).
- 313.00 Unveränderter Aufwand für Nahrungsmittel und Getränke. Allgemein besteht eine grosse Zufriedenheit mit der Qualität und der Menügestaltung beim Essen. Das sowohl im Zentrum als auch bei den externen Kunden.
- 313.01 Nach wie vor fällt einfach extrem viel Wäsche an, die trotz Bemühungen in der Pflege und Hauswirtschaft nur schwer reduziert werden kann. Dazu kommen externe Aufträge. Der budgetierte Aufwand basiert auf einer Hochrechnung für das Jahr 2018.
- 313.02 Ordentlicher Aufwand für Ersatzteile oder kleine Neuanschaffungen. Zudem fallen immer höhere Kosten für die Reparatur von Betten, die von Gesetzes wegen laufend überprüft werden müssen, an. 2018 ist die Ersatzanschaffung von 2 Pflegebetten vorgesehen (Fr. 4'000).
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material nimmt laufend zu. Darunter fällt sämtliches Inkontinenzmaterial für den persönlichen Bedarf (Einlagen, Pants, usw.). Die Berechnungen basieren auf einer Hochrechnung für das Jahr 2018 (Gegenkonto siehe 570.432.12).
- 314.02 Im budgetierten Aufwand sind ordentliche Unterhaltskosten (Fr. 13'000), Serviceabos für Aufzüge, Brandmelder, usw. (Fr. 19'600), Sonnenstoren (Fr. 3'200), Ersatz von Lavabos (Fr. 4'000) sowie die 2. Tranche der etappenweisen Sanierung der Einbauschränke in den Bewohnerzimmern (Fr. 25'000) enthalten.
- 314.03 Während der Bauphase kann der Unterhalt der Mobilien zurückgefahren werden, da das Mobiliar teilweise ersetzt wird.
- 315.00 Das Internet wird neu von einer externen Firma gepflegt. Der budgetierte Aufwand beinhaltet zwei Wartungsverträge mit je Fr. 12'000, Verasoft und BESAcare.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
317.00	Reiseentschädigungen	500.00		500.00		439.20	
318.00	Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	25'000.00		24'000.00		25'061.41	
318.01	Telefon, Porti, Gebühren	12'300.00		6'800.00		6'231.00	
318.02	Sachversicherungen	10'400.00		10'400.00		10'366.95	
318.03	Ausgaben Pensionäre	35'000.00		35'600.00		37'419.30	
318.04	Anlässe und Veranstaltungen	21'000.00		21'000.00		17'307.25	
319.00	Verschiedene Ausgaben	4'500.00		4'500.00		4'006.20	
319.01	Blumen und Dekoration	6'500.00		6'500.00		4'690.09	
380.00	Einlage in Ausgleichsreserve	0.00		25'700.00		0.00	
390.03	Zinsen	25'400.00		9'200.00		0.00	
390.05	Abschreibungen	170'000.00		62'000.00		5'534.20	
423.00	Mietertrag		12'000.00		12'000.00		12'000.00
432.01	Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'974'500.00		1'967'400.00		1'962'743.95
432.04	Taxminderungen EL-Bezüger		-11'000.00		-15'000.00		-16'005.00
432.07	Betreuungszuschläge		329'000.00		343'200.00		323'926.30
432.08	Ertrag aus anderen Zuschlägen		6'200.00		6'000.00		5'250.00
432.10	Pflegebeiträge Pensionäre		348'000.00		332'800.00		339'023.00
432.11	Pflegebeiträge KV		834'000.00		829'800.00		779'900.10
432.12	Pflegematerial MiGel		0.00		35'400.00		23'889.40
432.14	Dienstleistungen Material-verkauf		9'000.00		12'800.00		14'117.10
432.15	Rückerstattung von Pensionären		35'000.00		35'600.00		36'092.20
432.16	Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		16'800.00		500.00		0.00

570 Alterszentrum (Forts.)

- 318.03 Mit dem budgetierten Aufwand werden Vorleistungen an die Bewohner finanziert. Dazu gehören Taschengeld, Coiffure und Maniküre, Bekleidung, etc. Die Auslagen werden weiterverrechnet (Gegenkonto siehe 570.432.15)
- 318.04 Dank dem Hedy Maier Fonds (siehe Konto 570.480.01) bleibt der bisherige Standard für die Aktivierung und Betreuung gewährleistet.
- 319.01 Frische Schnittblumen und Arrangements sowohl im Innen-, als auch im Aussenbereich werden sowohl von den Bewohnern als auch von den Besuchern immer sehr positiv wahrgenommen. Die Leitung Hauswirtschaft macht die grösstenteils selber, sodass die Kosten tief bleiben.
- 380.00 Einlage in den Erneuerungsfond zum Ausgleich künftiger, normaler Schwankungen in der Betriebsrechnung des Alterszentrums. Für das Jahr 2019 sind keine Einlagen möglich, siehe 570.480.00
- 390.03 Aufgrund der 2019 anfallenden Investitionen nimmt der Zinsaufwand zu. Das Budget rechnet mit einem Zinssatz von 1.25 Prozent.
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des mutmasslichen Anlagewertes am 31.12.2019, gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.
- 423.00 Mietertrag aus Vermietung von neu 2 Büros an die Spitex Bezirk Stein (siehe auch 442.316.00)
- 432.01 Die budgetierten Einnahmen wurden anhand der Erträge des Jahres 2017 sowie einer Hochrechnung für das Jahr 2018 berechnet.
- 432.04 Die Taxminderungen ergeben sich aus der Unterdeckung der Ergänzungsleistungen bei EL-Bezüglern (siehe auch Gegenkonto 570.490.00). Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2018.
- 432.07 siehe 570.432.01
- 432.08 Die Erträge aus den Todesfallpauschalen, Vorabklärungen bei Heimeintritt sowie Zuschläge aus Kurzaufenthalten sind rückläufig. Mehr Bewohner in tiefen BESA Stufen gleich weniger Todesfälle. Die Einbusse gegenüber 2014 beträgt 40 Prozent.
- 432.10 Aus Transparenzgründen werden die vertraglichen Beiträge an die Pflegekosten (Selbstbehalt) durch die Bewohnerinnen und Bewohner separat ausgewiesen. Sie sind vom Gesetzgeber vorgegeben und belaufen sich in der Regel auf Fr. 21.60 pro Tag. Die budgetierten Einnahmen entsprechen den durchschnittlichen Erträgen des Jahres 2016 sowie einer Hochrechnung für das Jahr 2017.
- 432.11 Infolge der veränderten Bewohnerstruktur sind die Beiträge der Versicherer rückläufig. Die budgetierten Einnahmen wurden anhand der Erträge des Jahres 2017 sowie einer Hochrechnung für das Jahr 2018 und einem Zuschlag von 5 Prozent, da die Pflegebedürftigkeit aller Voraussicht nach zunehmen wird, berechnet.
- 432.12 Die Beiträge der Versicherer sind noch knapp kostendeckend (Gegenkonto siehe 570.313.03). In früheren Jahren konnten mit den Beiträgen ein Mehrertrag erwirtschaftet werden.
- 432.14 Die budgetierten Einnahmen stammen vor allem aus Kleiderbeschriftungen, Anpassungen von Kleidern, Waschaufträge der Feuerwehr, usw. Sie entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018.
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Nachfrage (Gegenkonto siehe 570.318.03).
- 432.16 Sämtliche Getränke auf den Abteilungen, mit Ausnahme von Alkohol und Spezialitäten, werden ohne Entgelt an die Bewohnerinnen und Bewohner abgegeben werden. Der Ertrag bleibt auf tiefem Niveau (siehe Rechnungsjahr 2016).

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
432.17		8'400.00		0.00		0.00
432.18		12'100.00		9'700.00		6'074.00
439.00		15'000.00		31'000.00		30'784.55
439.01		61'000.00		76'400.00		61'500.00
439.02		54'000.00		52'000.00		54'062.00
462.00		147'000.00		158'700.00		103'280.90
480.00		89'300.00		0.00		17'300.46
480.01		10'000.00		10'000.00		10'000.00
480.02		250'000.00		250'000.00		250'000.00
490.00		11'000.00		15'000.00		16'005.00
490.05		685'200.00		575'500.00		579'762.80

570 Alterszentrum (Forts.)

- 432.18 Die internen Verrechnungen an die Spitex zusammen umfassen die Kosten für EDV (Fr. 6'250), Porto (Fr. 1'500) und allgemeine Bürokosten (Fr. 4'900). Ein Teil der Kosten werden an die Spitex weiterverrechnet.
- 439.00 Auf Grund des Umbaus ist mit weniger Einnahmen zu rechnen.
- 439.01 Die Nachfrage nach Mahlzeiten ist leicht rückläufig. Die budgetierten Einnahmen wurden anhand der Erträge des Jahres 2017 sowie einer Hochrechnung für das Jahr 2018 berechnet.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale macht zwischenzeitlich einen erheblichen Betrag aus. Er bleibt bei gleichbleibendem Personalbestand stabil. Eine geplante Erhöhung für 2018 wurde aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt. Der budgetierte Betrag entspricht den Erträgen des Jahres 2017.
- 462.00 Die Gemeindebeiträge auswärtiger Bewohnerinnen und Bewohner richten sich nach den kantonalen Vorgaben der Standortgemeinde. Es sind wieder mehr Bewohnerinnen und Bewohnern aus Nachbargemeinden (10 Personen) im Alterszentrum wohnhaft. Siehe auch 570.490.05.
- 480.00 Auf Grund der hohen Abschreibung infolge Investitionen, ist eine Entnahme aus dem Erneuerungskonto vorgesehen.
- 480.01 Entnahme aus dem Hedi Meyer Fond für die Aktivierung.
- 480.02 Zugesicherter Betriebsbeitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung. Zusätzlich beteiligt sich die Stiftung mit 75 % an den Kosten der Gesamtanierung des Heimes (siehe Investitionsrechnung 570.662.05).
- 490.00 Verrechnung der Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und -bezüger mit geringerem Pflegebedarf gemäss Art. 8, Abs. 2 der Taxordnung (Gegenkonto siehe 570.432.04). Diese können nicht zu Lasten der Betriebsrechnung finanziert werden.
- 490.05 Die Gemeindebeiträge an die Pflege entsprechen den vom Kanton vorgegebenen Normkosten, resp. Beiträge an die Pflegeleistungen gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Diese sind abhängig von den BESA Stufen der Bewohnerinnen und Bewohner. Berechnungsgrundlage sind die Erträge aus dem Jahre 2017 sowie eine Hochrechnung 2018.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571	Beiträge an Altersheime	846'200.00	373'100.00	740'500.00	364'000.00	699'198.15	301'203.00
361.00	Beiträge Kant. Pflegezentrum	0.00		0.00		19'672.90	
362.00	Pflegebeiträge auswärtige Heie	150'000.00		150'000.00		83'757.45	
390.00	Taxermässigungen EL Alters- und Pflegeheim	11'000.00		15'000.00		16'005.00	
390.05	Pflegebeiträge eigene Gemeinde	685'200.00		575'500.00		579'762.80	
461.00	Kantonsbeitrag		373'100.00		364'000.00		301'203.00
582	Arbeitsintegration	86'800.00	86'800.00	75'500.00	75'500.00		
301.00	Besoldungen	60'600.00		40'400.00			
303.00	Sozialleistungen	12'200.00		8'100.00			
306.00	Arbeitskleider	4'500.00		4'500.00			
309.00	Weiterbildung	1'500.00		1'500.00			
310.00	Bürokosten	3'000.00		16'000.00			
311.00	Arbeitsmaterial	5'000.00		5'000.00			
436.00	Leistungsverrechnungen		86'800.00		75'500.00		
583	Alimentenbevorschussung	103'000.00	88'000.00	103'000.00	88'000.00	66'903.40	57'532.90
318.00	Inkassospesen	3'000.00		3'000.00		0.00	
366.00	Alimentenzahlungen	100'000.00		100'000.00		66'903.40	
436.00	Rückerstattung von Alimenten		40'000.00		40'000.00		20'655.00
451.00	Kantonsbeiträge		18'000.00		18'000.00		13'874.50
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		30'000.00		30'000.00		23'003.40
584	Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	57'622.66	57'622.66
366.00	Kantonsbürger im Kanton	60'000.00		60'000.00		57'622.66	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		60'000.00		60'000.00		57'622.66

571 Beiträge an Altersheime

- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben. Beiträge für Personen mit Aufenthalt im eigenen Heim siehe 571.390.05.
- 390.00 Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und -bezüger mit geringerem Pflegebedarf (siehe 570.490.00).
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alterszentrum Stein am Rhein (Gegenkonto 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % der ungedeckten Pflegebeiträge des Vorjahres.

582 Arbeitsintegration

- 301.00 Der Einwohnerrat stimmte im Jahr 2017 der Einführung einer Arbeitsintegration zu. Die budgetierten Lohnkosten entsprechen einem Pensum von 60%.
- 303.00 Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitsintegration (siehe 582.301.00).
- 306.00 Kosten für die Beschaffung einer allwettertauglichen Arbeitskleidung für die Teilnehmenden am Integrationsprogramm. Das Budget rechnet mit 10 Personen à Fr. 450.
- 309.00 Kosten für Weiterbildung und Supervision (Annahme)
- 310.00 Ordentliche Kosten von Fr. 3'000 für Arbeitsmaterial, Telefon, Büro- und Verbrauchsmaterial.
- 311.00 Ordentliche Kosten von Fr. 5'000 für 3 ausgerüstete Fahrräder mit Arbeitsmaterial.

583 Alimentenbevorschussung

- 366.00 Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2018 und berücksichtigt die aktuell bekannten Fälle. Alimente werden bevorschusst, wenn zahlungspflichtige Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt und das Kind in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebt. Die bevorschussten Alimente sind teilweise durch Rückerstattungen, Kantonsbeiträge und Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt.
- 436.00 Das Budget geht davon aus, dass rund 40% der bevorschussten Alimente bei den zahlungspflichtigen Personen zurückgefordert werden können.
- 451.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 30% des Nettoaufwandes für Alimentenbevorschussungen. Fr. 18'000
- 480.00 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimentenbevorschussungen im Rahmen des Stiftungszwecks. Fr. 30'000

584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft

- 366.00 Aufgrund der aktuell bekannten Fälle rechnet das Budget mit einer stabilen Entwicklung. Fr. 60'000
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck. Fr. 60'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
586	Bürger anderer Kantone	320'000.00	320'000.00	320'000.00	320'000.00	317'156.01	317'156.01
366.00	Unterstützungen ohne Kosten-teilung	320'000.00		320'000.00		317'156.01	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		320'000.00		320'000.00		317'156.01
587	Ausländerfürsorge	440'000.00	35'000.00	440'000.00	35'000.00	476'669.80	64'258.55
366.01	Unterstützungen an Ausländer allgemein	400'000.00		400'000.00		428'938.10	
366.02	Unterstützungen Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene	40'000.00		40'000.00		47'731.70	
450.00	Bundesbeiträge		35'000.00		35'000.00		32'258.55
451.00	Kantonsbeiträge						32'000.00
589	Allgemeine Fürsorge	398'300.00	232'000.00	255'400.00	212'000.00	233'874.20	225'161.55
300.00	Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		1'464.00	
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	165'500.00		163'400.00		133'482.30	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		15'190.50	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-40'300.00		-39'800.00		-52'299.10	
303.00	Sozialleistungen	26'300.00		26'000.00		18'093.60	
310.00	Bürokosten	200.00		200.00		3'679.95	
319.00	Verschiedene Ausgaben	26'500.00		5'500.00		360.00	
351.00	Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	212'000.00		92'000.00		104'930.00	
365.04	Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05	Beiträge an and. Gemeinnützige Institutionen & Organisationen	4'600.00		4'600.00		5'472.95	
452.00	Gemeindebeiträge Sozialdienst		15'000.00		15'000.00		23'350.00
461.00	Kantonsbeiträge		196'000.00		196'000.00		200'863.05
480.01	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		21'000.00		1'000.00		948.50
590	Hilfsaktionen im In- und Ausland	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
367.00	Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. des Auslands	3'000.00		3'000.00		3'000.00	

586 Bürger anderer Kantone

366.00	Das Budget 2019 rechnet mit einer Stabilisierung der Leistungen auf hohem Niveau (siehe auch Aufwand 2017).	Fr. 320'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck.	Fr. 320'000

587 Ausländerfürsorge

366.01	Die Leistungen an Personen ausländischer Nationalität haben in den letzten Jahren zugenommen. Ausländerinnen und Ausländer sind auf dem Arbeitsmarkt einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Immer mehr Personen benötigen andauernde Unterstützung. Trotzdem geht das Budget 2019 aufgrund der heute bekannten Fälle im Vergleich zum Vorjahresbudget von abnehmenden Kosten aus.	Fr. 400'000
366.02	Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, Unterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Stein am Rhein muss nach der Aufhebung der Asylunterkunft im Schwanen ab 01.01.2018 Asylsuchende selber unterbringen. Die Unterbringungskosten sind durch Bundesbeiträge weitgehend gedeckt (siehe 587.450.00).	Fr. 40'000
450.00	Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde (aktuell 29.46 Franken pro Person und Tag).	Fr. 35'000

589 Allgemeine Fürsorge

301.00 Mehraufwand infolge Verschiebung eines 20%-Pensums von der Stadtkanzlei zum Sozialdienst (siehe 022.301.00). Die interne Besoldungsverrechnung entfällt (siehe 589.301.10).

301.10 siehe 589.301.00

301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:

Stadtkanzlei	022.301.10	8 %	Fr. 13'450.-
Erbschaftswesen	103.301.10	8 %	Fr. 13'450.-
Kindertagesstätte	542.301.10	8 %	Fr. 13'400.-
Total		24 %	Fr. 40'300.-

303.00 Aufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 589.301.00 bis 589.301.11.

319.00 Im budgetierten Aufwand sind Fr. 26'000 für die Einführung eines Deutschkurses für fremdsprachige Mütter enthalten. Mit dieser Massnahme können mittelfristig bei der Sozialhilfe Kosten gespart werden. Es werden Beiträge aus Stiftungen in Höhe von Fr. 20'000 erwartet, siehe 589.480.01.

351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. 75 % des Kantonsaufwandes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Gemäss Schreiben des Kantonalen Sozialamtes vom 03.09.2018 sind insbesondere die Aufnahme der Kosten für durch die KESB angeordneten Massnahmen, die voraussichtlich zu einer enormen Erhöhung der Gemeindeanteile an die Kostenteilungsrechnung führen

Fr. 212'000

365.05 Minderaufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2017). Die Ausrichtung der Beiträge wird neu beurteilt.

452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen und Buch an den regionalen Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein (Einnahmen gemäss Vorjahr).

461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinde zu leistenden Sozialhilfeausgaben, siehe auch 589.351.00.

480.01 Beitrag des Unterstützungsfonds für arme, kranke und gebrechliche Kinder für Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen. Beiträge für Deutschkurse für fremdsprachige Mütter siehe 589.319.00.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	1'363'600.00	1'132'500.00	1'331'300.00	1'059'000.00	1'276'728.22	1'067'420.85
620	Strassen	1'156'100.00	925'000.00	1'152'300.00	880'000.00	1'096'586.22	887'278.85
300.00	Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		3'000.00		0.00	
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	9'400.00		9'400.00		24'934.20	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	72'100.00		72'100.00		68'319.60	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	30'200.00		30'200.00		17'453.90	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	12'500.00		12'500.00		15'883.80	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	32'000.00		31'800.00		36'944.40	
303.00	Sozialleistungen	33'200.00		33'100.00		37'868.00	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	30'000.00		30'000.00		23'861.45	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	20'000.00		59'000.00		32'528.25	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Strassenverkehrsanlage	147'300.00		147'000.00		66'771.20	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Strassenbeleuchtung	25'300.00		25'000.00		43'008.65	
314.02	Strassensignalisation	8'600.00		11'500.00		16'618.15	
314.03	Bodenmarkierung	4'000.00		4'000.00		2'320.05	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	20'000.00		20'000.00		29'358.65	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	9'000.00		15'500.00		100'758.10	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	73'900.00		73'400.00		77'657.00	
314.07	Strassenreinigung	18'000.00		18'000.00		11'143.80	
314.09	Veloparking Altstadt	0.00		0.00		17'460.70	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	6'300.00		10'000.00		9'519.50	
318.00	Parkplatzkonzept	45'000.00		0.00		0.00	
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	482'600.00		466'800.00		406'871.82	

620 Strassen

- 300.00 Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr. Die Arbeitsgruppe berät den Stadtrat bei Fragen des Langsamverkehrs.
- 301.02 siehe 024.301.11
- 301.03 dito
- 301.04 dito. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand die Pikettenschädigung für den Winterdienst von Fr. 235.- pro Woche (total Fr. 10'300.-)
- 301.05 siehe 024.301.11
- 301.06 siehe 113.301.11
- 312.00 Minderaufwand infolge schrittweiser Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED (siehe auch 620.314.01)
- 313.02 Das neue Winterdienstkonzept sieht den Winterdienst der Trottoire mit Sole vor, welches die Unterhaltskosten langfristig deutlich reduziert. Die Lagerung mit Säcken (Bags) verringert die Arbeitszeit beim Befüllen und reduziert die Kosten im Einkauf.
- 314.00 Es besteht ein erheblicher Nachholbedarf im Unterhalt der Strasse Waldstrasse Oberwald – Hemishofen Fr. 16'000, diese weist enorme Strassenschäden auf. Die erste Etappe der Sanierung ist im Jahr 2018 geplant und budgetiert, im Jahr 2019 folgt die zweite Etappe. Ausserdem sind im budgetierten Aufwand die Kosten für den Hochwasserschutz des Feuerwehrgebäudes an der Chalbweidstrasse von Fr. 15'000 enthalten.
- 314.01 Der budgetierte Betrag beinhaltet einen Aufwand von Fr. 4'600 für den sukzessiven Ersatz alter Quecksilberlampen durch LED (5 Stk. pro Jahr).
- 314.02 Aufwand für die ordentliche Erneuerung und den Ersatz von Signalen und den Unterhalt der Lichtsignale.
- 314.05 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Parkplätze. Im budgetierten Aufwand sind keine ausserordentlichen Ausgaben vorgesehen.
- 314.06 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der öffentlichen WC-Anlagen.
- 318.00 Kosten für die Parkraumplanung.
- 380.00 Einlage der Überschüsse aus den Parkierungsgebühren in den Parkplatzfonds gemäss Artikel 1 des Reglements über die Verwendung der Mittel der Parkierungsfonds:

620.434.00	Parkierungsgebühren	610'000	620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'500
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze	40'000	620.301.06	Löhne Stapo Parkplatzkontrolle	32'000
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren	40'000	620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500
	Total Parkierungsgebühren	690'000	620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt PP	9'000
			620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	73'900
			620.315.00	Unterhalt Parkuhren	6'300
			620.390.03	Zinsaufwand	5'200
			620.390.05	Abschreibungen	57'000
			← Total Aufwand		207'400
- Aufwand		207'400			
620.380.00	Überschuss (Einlage in Parkplatzfonds)	482'600			

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.03	Zinsaufwand	5'200.00		5'200.00		5'805.00	
390.05	Abschreibungen	57'000.00		63'300.00		40'000.00	
434.00	Parkierungsgebühren		610'000.00		610'000.00		625'919.62
434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000.00		40'000.00		42'060.00
434.03	Parkierungsgebühren Nachtparkieren		40'000.00		40'000.00		36'960.00
480.00	Entnahme aus Rückstellungen und Spezialfinanzierungen		45'000.00		0.00		0.00
490.00	Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		190'000.00		190'000.00		182'339.23
651	Nahverkehr	207'500.00	207'500.00	179'000.00	179'000.00	180'142.00	180'142.00
364.00	Beiträge Schweiz. Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	26'000.00		26'000.00		24'885.00	
364.02	Beitrag an Nahverkehr	181'500.00		153'000.00		155'257.00	
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		207'500.00		179'000.00		180'142.00

620 Strassen (Forts.)

390.03	Interne Verrechnung des Zinsaufwandes für die Planung des Parkhaus Untertor und die Erneuerung der Parkplätze.	
390.05	Abschreibungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben.	
434.00	Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2018.	
434.02	Einnahmen gemäss Vorjahr	Fr. 40'000
434.03	Laternengaragegebühren gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund. Die Gebühr beträgt Fr. 30.-- pro Fahrzeug und Monat (Fr. 360.- pro Jahr).	Fr. 40'000
480.00	siehe 620.318.00	
490.00	Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und an der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 932.390.00). Art. 71 des Strassengesetzes schreibt die Zweckbindung der Mittel für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen vor.	Fr. 190'000

651 Nahverkehr

364.00	Mutmasslicher Beitrag an den ungedeckten Kosten der Schifffahrtgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung. Die Entschädigung wird jährlich aufgrund des Betriebsaufwandes unter Berücksichtigung der Passagierfrequenz neu berechnet.	Fr. 26'000
364.02	Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs haben sich die Gemeinden zusammen mit einem Anteil von 25 % an den ungedeckten Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag wird anhand der Kursfrequenz und der Einwohnerzahl berechnet. Gemäss den Vorgaben des Kantons geht der Voranschlag von ungedeckten Kosten für den Kanton Schaffhausen von Fr. 10.9 Mio. und einem Gemeindebeitrag von 5.43% (Vorjahr 5.46 %) aus. Ausserdem ist im budgetierten Aufwand Fr. 30'000 Mehraufwand für die Erweiterung des Busverkehr Migros und Fr. 3'500 für den SBB-Vertrag enthalten.	Fr. 181'500
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 207'500

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung	1'930'400.00	1'637'300.00	1'793'000.00	1'571'800.00	1'895'929.74	1'629'138.55
700	Wasserversorgung	970'300.00	970'300.00	888'200.00	888'200.00	819'095.95	819'095.95
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	127'900.00		127'900.00		93'080.60	
303.00	Sozialleistungen	27'700.00		27'700.00		19'976.30	
309.00	Aus- und Weiterbildung	4'700.00		4'700.00		0.00	
310.00	Bürokosten	1'400.00		1'400.00		627.05	
311.00	Wassermesser	6'000.00		6'000.00		160.80	
311.01	Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'000.00		2'000.00		2'131.60	
312.00	Wasserbezug	7'000.00		7'000.00		7'423.45	
312.01	Heizung, Strom, Wasser	18'200.00		18'200.00		18'094.70	
313.00	Verbrauchsmaterialien	1'000.00		1'000.00		355.00	
314.00	Reservoirs	8'000.00		11'500.00		9'566.30	
314.01	Leitungsnetz	136'000.00		112'300.00		40'019.45	
314.02	Gebäude und Anlagen	11'000.00		4'000.00		0.00	
314.03	Quellen, Brunnen	40'000.00		18'000.00		4'420.55	
316.00	Mietkosten	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
318.00	Pläne, Projektierungen	50'000.00		5'000.00		17'376.55	
318.01	Sachversicherungen	2'300.00		1'900.00		2'086.90	
318.02	Telefonnetzmiete, Gebühren	4'400.00		4'400.00		2'839.90	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		0.00	
390.03	Zinsen	100'400.00		93'300.00		94'391.10	
390.05	Abschreibungen	406'300.00		428'900.00		494'545.70	
434.00	Wasserzinseinnahmen		680'000.00		680'000.00		666'912.10
439.00	Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		146'748.00
439.01	Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		1'633.55
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto		259'300.00		177'200.00		3'802.30

700 Wasserversorgung

301.00	Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Wasserversorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11. Ausserdem beinhaltet der Besoldungsaufwand eine Pikettenschädigung für die Wasserversorgung von Fr. 235.- pro Woche (Total Fr. 12'200).	
309.00	Im budgetierten Aufwand sind ordentliche Kosten für allgemeine Fachkurse, Weiterbildungen und Tagungen sowie Fr. 2'700 für die Ausbildung eines Mitarbeiters zum Wasserwart enthalten.	
311.01	Aufgrund der Mehrnutzung des Wasserversorgungsfahrzeuges wird eine Ladebrückenkiste zusätzlich angeschafft, welche das sichere Verstauen des Arbeitsmaterials gewährleistet.	Fr. 3'000
312.00	Mehraufwand für den Bezug von Trinkwasser von der Wasserversorgung Hemishofen. Dieser Aufwand war bisher nicht budgetiert.	
312.01	Geringerer Stromverbrauch infolge Sanierung des Grundwasserpumpwerks Etwilen sowie Trinkwasserbezug aus Hemishofen (siehe 700.312.00).	
314.01	Der Kanton Schaffhausen saniert die Rheinbrücke im Jahr 2019 und hat alle Werkleitungsbetriebe gebeten, im selben Zeitraum die notwendigen Sanierungsmassnahmen zu vollziehen. Im Bereich der Rheinbrücke ist die Sanierung der Wasserleitungen notwendig. Alle Aufhängungen müssen ersetzt werden und eine Teilsanierung der korrodierten Leitungen ist geplant. Im Zuge der Massnahmen an der Rheinbrücke ist es sinnvoll die Leitungsanschlussmängel zu beheben.	
314.02	Mehraufwand für den Unterhalt von Zufahrten, Strassen und Hecken der Grundstücke der Wasserversorgung (Reservoir, Quellen, etc.) gemäss Vereinbarung mit den Grundeigentümern. Ausserdem enthält der budgetierte Aufwand die Nachrüstung einer Pumpstation für eine Notstromeinspeisung.	Fr. 11'000
314.02	Bei der Quelle Golenwis und Falenbeg sind Wurzeleinwüchse entstanden, die aus der Quellenleitung unbedingt zu entfernen sind. Gemäss Offerte wird mit einem Mehraufwand von Fr. 24'000 gerechnet.	
318.00	Projektierungskosten für die Ausscheidung der Schutzzonen gemäss Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 08.05.2015	Fr.50'000
390.03	Mehraufwand aufgrund der laufenden und geplanten Projekte. Das Budget rechnet mit einem Zinssatz von 1.25%.	
390.05	Die budgetierten Abschreibungen basieren auf einem Abschreibungssatz von 10% für frühere Projekte und von 4% (lineare Abschreibung) für die laufenden Projekte im Rahmen der Gesamtsanierung der Wasserversorgung. Aufgrund der laufenden und geplanten Projekte steigt der Aufwand.	
434.00	Einnahmen gemäss Vorjahresbudget.	
480.00	Entnahme der ungedeckten Betriebskosten der Wasserversorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2017 einen Bestand von Fr. 0.42 Mio. auf.	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Kanalisation	254'100.00	84'100.00	269'100.00	99'100.00	389'549.85	219'967.40
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	16'600.00		16'600.00		15'592.30	
303.00	Sozialleistungen	3'800.00		3'800.00		2'809.30	
314.02	Unterhalt	63'000.00		63'000.00		88'539.95	
314.03	Reinigung	47'000.00		47'000.00		16'513.20	
318.00	Leitungskataster	8'000.00		8'000.00		3'594.60	
380.00	Einlage in Erneuerungskonto	0.00		0.00		20'495.92	
390.03	Zinsen	21'400.00		22'300.00		23'573.30	
390.05	Abschreibungen	94'300.00		108'400.00		218'431.28	
439.00	Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		175'227.50
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00		44'739.90
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto		54'100.00		69'100.00		0.00
712	Kläranlagen und Abwasserreinigung	330'000.00	500'000.00	330'000.00	500'000.00	332'280.15	501'862.60
352.00	Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	330'000.00		330'000.00		332'280.15	
434.00	Abwassergebühren		500'000.00		500'000.00		501'862.60
720	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	108'400.00	24'000.00	108'400.00	24'000.00	108'380.11	8'323.85
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	5'200.00		5'200.00		12'467.10	
303.00	Sozialleistungen	1'200.00		1'200.00		2'742.50	
314.00	Einrichtungen Sammelstellen	2'000.00		2'000.00		0.00	
314.01	Kompostierplatz	0.00		0.00		27'866.55	
318.00	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	30'000.00		30'000.00		15'200.86	
318.01	Entsorgung Grüngut	70'000.00		70'000.00		50'103.10	
480.00	Entnahme aus Parkplatzfonds		24'000.00		24'000.00		8'323.85

710 Kanalisation

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Abwasserentsorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11.
- 314.02 Gemäss Art. 8 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz führen die Gemeinden einen generellen Entwässerungsplan. Dieser muss regelmässig überprüft und bei Bedarf an geänderte Verhältnisse angepasst werden. Im Jahr 2019 fallen für Überprüfung der Abwasserleitungen mit TV-Aufnahmen (2. Etappe) Kosten von Fr. 30'000 an.
- 314.03 Mehraufwand für die Leerung aller Strassensammler (850 Stück).
- 390.03 Aufgrund der auslaufenden Subventionen werden beim Tiefbau die Bedürfnisse der Wasserversorgung derzeit prioritär behandelt. Im Bereich der Abwasserversorgung sind derzeit keine grossen Projekte am laufen. Zinsen und Abschreibungen bleiben stabil.
- 390.05 siehe 710.390.03
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten für die Abwasserentsorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2017 einen Bestand von Fr. 1.32 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der nächsten Jahre gedeckt werden.

712 Kläranlagen und Abwasserbeseitigung

- 352.00 Der Voranschlag rechnet mit einem Betriebsdefizit des Abwasserverbandes von Fr. 1.06 Mio. Der Anteil der Stadt Stein am Rhein am Betriebsaufwand des Abwasserverbandes beträgt 30.1553 Prozent. Infolge Gesamtsanierung der ARA ist ab 2025 mit höheren Betriebskosten zu rechnen.
- 434.00 siehe 700.434.00.

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.01 Der Kompostierplatz bei der Kläranlage wurde per 30. Juni 2017 aufgehoben. Die Kosten für Grüngut aus den öffentlichen Mulden und für Direktanlieferungen von Privaten auf den Sammelplatz bei der Firma Imhof sind neu unter 720.318.01 ausgewiesen.
- 318.00 Der budgetierte Aufwand von Fr. 30'000 umfasst die Entsorgungskosten für Kehricht aus öffentlichen Abfallbehältern (Fr. 24'000, Finanzierung mit Mitteln des Parkplatzfonds siehe 720.480.00), den Gemeindeanteil für die Giftsammlung (Fr. 2'000) sowie die Anschaffung von Robidog-Säcken, Kehrichtsäcken und Entsorgungsmaterial (Fr. 4'000).
- 318.01 Das Budget 2019 rechnet mit einer leichten Zunahme der Transport - und Verwertungskosten für Grüngut aus den öffentlichen Mulden infolge Aufhebung des Kompostierplatzes und Verrechnung des Grüngutes nach Herkunft. Gewerbliche Anlieferungen werden direkt den Verursachern verrechnet.
- 480.00 Entnahme der Kosten für die Entsorgung von Kehricht aus öffentlichen Abfallbehältern aus dem Parkplatzfonds. Fr.24'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof und Bestattungen	153'400.00	58'900.00	163'100.00	60'500.00	218'349.33	66'016.90
301.00	Besoldungen	20'000.00		20'000.00		0.00	
301.10	Besoldungsanteile Stapo	21'300.00		21'200.00		22'335.60	
303.00	Sozialleistungen	4'500.00		4'500.00		4'006.70	
311.00	Leichenauto	3'000.00		3'000.00		2'896.78	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	2'000.00		2'000.00		2'159.90	
313.00	Särge	16'000.00		16'000.00		12'561.55	
314.00	Unterhalt Leichenhalle Burg	900.00		3'600.00		1'306.00	
314.01	Unterhalt der Wege und Anlagen	28'900.00		34'000.00		81'981.75	
314.02	Erstellung von Gräbern	0.00		0.00		7'898.75	
314.04	Grabpflege	20'000.00		20'000.00		21'568.50	
318.00	Sachversicherungen	500.00		500.00		430.40	
318.05	Dritteleistungen für Bestattungen	0.00		0.00		19'299.53	
319.00	Verschiedene Ausgaben	5'800.00		6'300.00		18'700.80	
365.00	Beitrag an den Unterhalt des Friedhofes auf Burg	5'500.00		7'000.00		5'902.25	
366.00	Beiträge an Bestattungskosten	25'000.00		25'000.00		17'300.82	
434.00	Vergütungen Arbeitsleistungen		35'000.00		35'000.00		33'531.05
436.00	Einzahlung Grabfonds		0.00		0.00		14'040.00
452.00	Beitrag der Gemeinde Hemishofen an Unterhalt Friedhof		3'500.00		4'100.00		9'568.75
452.01	Gemeindebeiträge für Leichenhalle Burg		400.00		1'400.00		1'348.60
480.00	Entnahme aus Grabfonds		20'000.00		20'000.00		7'528.50
750	Gewässerverbauungen und Gewässerunterhalt	4'200.00		4'200.00		11'559.30	
301.00	Besoldungsanteile Bauamt	2'600.00		2'600.00		9'475.00	
303.00	Sozialleistungen	600.00		600.00		2'084.30	
314.00	Unterhalt der Gewässer	1'000.00		1'000.00		0.00	
790	Planung	110'000.00		30'000.00		16'715.05	13'871.85
318.00	Siedlungs- und Stadtentwicklung	110'000.00		30'000.00		15'513.15	
318.07	Quartierplan Degerfeld	0.00		0.00		1'201.90	
480.00	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		13'871.85

740 Friedhof und Bestattungen

301.00 Besoldungskosten gemäss Vorjahr. Sie sind abhängig von der Anzahl Bestattungen.

301.10 siehe 113.301.11

314.00 Für das Budget 2019 sind keine ausserordentlichen Ausgaben geplant. (Anpassungen im Arbeitsraum der Leichenhalle, Demontage unbenutzter Schränke und Ablagen im Jahr 2018).

314.01 Die ordentlichen Unterhaltskosten (Gärtnerarbeiten, Entsorgung, Unterhalt) belaufen sich auf Fr. 20'000 pro Jahr.

314.04 Aufwand für die Pflege von privaten Gräbern. Dieser Aufwand wird durch Entnahmen aus dem Grabfonds finanziert (siehe 740.480.00).

Fr. 20'000

319.00 Der Pikettdienst an den Wochenenden wird neu durch ein externes Bestattungsunternehmen gewährleistet. Dafür sind im Budget Kosten von Fr. 2'800 vorgesehen (7 Todesfälle).

Fr. 2'800

365.00 Auch im Jahr 2019 wird beim Friedhof der Kirche Burg ein Teil der Gehwege saniert. Der Anteil der Stadt Stein am Rhein für den Unterhalt beläuft sich auf Fr. 5'500

434.00 Mehreinnahmen für Bestattungen von auswärtigen Personen (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2017). Für Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein ist das Bestattungswesen kostenlos.

452.00 Die Kosten für den Unterhalt des gemeinsamen Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein verteilt.

452.01 Kostenanteile der Gemeinden Hemishofen, Eschenz und Wagenhausen für den Unterhalt und Betrieb der Leichenhalle Burg (Annahme 40 % der Kosten, siehe auch 740.314.00). Die Kosten werden im Verhältnis zur Anzahl Todesfälle auf die Gemeinden verteilt.

480.00 Entnahmen aus dem Grabfonds für die Grabpflege, siehe 740.314.04.

Fr.20'000

750 Gewässerverbauungen und -unterhalt

301.00 siehe 024.301.11

314.00 Fremdaufwand für das Ausbaggern der Bachläufe. Dieser Aufwand fällt nur alle 2 Jahre an.

Fr. 1'000

790 Planung

318.00 Im Bereich der Siedlungs- und Stadtentwicklung ist im budgetierten Aufwand ein Pauschalbetrag von Fr. 110'000 enthalten. Dieser Betrag soll für die Planungsskosten diverser laufender Projekte zur Verfügung stehen. Weil teilweise nicht voraussehbar ist wie weit sich ein Projekt innerhalb eines Jahres entwickelt, kann man auf diese Weise nach Priorität und somit nach Bedarf handeln.

Fr. 110'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	1'378'000.00	1'174'000.00	1'309'200.00	1'107'300.00	1'289'617.21	1'128'365.53
809	Stadtreben	600.00		600.00		1'187.50	3'880.00
312.00	Einkauf und Materialaufwand	0.00		0.00		587.70	
361.00	Beiträge an kant. Rebfonds	600.00		600.00		599.80	
434.00	Trauben- und Weinverkauf		0.00		0.00		3'880.00
810	Forstverwaltung	204'700.00	43'900.00	206'100.00	63'600.00	206'540.38	66'841.60
301.00	Besoldungen	99'000.00		98'700.00		98'282.70	
301.01	Besoldungsanteile Forstleute	17'700.00		19'100.00		14'759.20	
303.00	Sozialleistungen	27'600.00		27'900.00		29'883.70	
306.00	Dienstkleider/Schutzrüstung	7'200.00		7'200.00		6'903.20	
309.00	Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00		3'995.30	
310.00	Bürokosten	1'500.00		1'500.00		1'446.20	
311.00	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	3'000.00		3'000.00		2'336.00	
313.01	Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	10'000.00		10'000.00		7'591.95	
314.00	Unterhalt der forstlichen Gebäude	5'000.00		5'000.00		6'299.75	
315.01	Reparaturen Geräte und Maschinen	3'500.00		3'500.00		3'053.10	
315.02	Reparaturen Fahrzeuge	8'000.00		8'000.00		14'335.00	
317.00	Reise- und Kilometerentschädigung	3'000.00		3'000.00		2'424.50	
318.00	Telefon	500.00		500.00		422.20	
318.01	Versicherungen und Gebühren Gebäude	1'700.00		1'700.00		1'705.80	
318.02	Versicherungen und Gebühren Geräte, Maschinen & Fahrzeug	8'000.00		8'000.00		8'045.88	
318.05	Waldbegehung	2'500.00		2'500.00		2'425.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	2'500.00		2'500.00		2'630.40	
436.00	Kostenanteile Anschlussgemeinden		43'900.00		63'600.00		66'841.60

809 Stadtreben

- 312.00 Infolge Kündigung des Pachtvertrages für die städtischen Rebgrundstücke durch die GVS-Schachenmann AG beschloss der Stadtrat die Veräusserung der Rebflächen bis auf zwei Parzellen, die für den Eigengebrauch bestimmt sind. Gleichzeitig wurde der Weinverkauf eingestellt. Die bisherigen Ausgaben und Einnahmen fallen weg (siehe auch 809.434.00).
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (bisher unter 801.361.00).
- 434.00 siehe 809.312.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
812	Holzernte	270'900.00	360'500.00	291'400.00	360'500.00	271'334.85	373'095.95
301.00	Besoldungen Forstleute	253'700.00		272'800.00		243'021.75	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-142'100.00		-152'800.00		-127'280.50	
303.00	Sozialleistungen	27'300.00		29'400.00		24'509.10	
313.00	Materialkosten	5'000.00		5'000.00		5'361.20	
313.01	Einkauf Energieholz	10'000.00		10'000.00		23'288.40	
318.00	Aufträge an Dritte	117'000.00		127'000.00		102'434.90	
434.00	Arbeiten und Dienstleistungen für Dritte		35'000.00		35'000.00		23'204.30
435.00	Erlös Stammholz inkl. Stangen		100'000.00		100'000.00		106'162.90
435.02	Erlös Brennholz		225'000.00		225'000.00		243'513.75
435.03	Erlös Christbäume, Deckreisig		500.00		500.00		215.00
813	Bestandeserziehung	74'400.00	18'400.00	79'800.00	18'500.00	47'435.20	25'613.00
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'700.00		54'600.00		34'493.80	
301.02	Besoldungsanteile Forstleute für Wildschadenverhütung	5'000.00		5'500.00		3'174.00	
303.00	Sozialleistungen	12'200.00		13'200.00		8'081.30	
313.00	Materialkosten Bestandeserziehung	3'500.00		3'500.00		1'564.10	
313.01	Materialkosten Wildschadenverhütung	3'000.00		3'000.00		122.00	
460.00	Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		6'000.00		6'000.00		16'260.00
461.00	Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		4'000.00		4'000.00		6'057.00
480.00	Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		8'400.00		8'500.00		3'296.00
814	Wegeunterhalt	27'000.00	5'000.00	12'700.00		23'623.15	
301.00	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	7'600.00		8'200.00		3'031.20	
303.00	Sozialleistungen	1'700.00		1'800.00		650.30	
313.00	Materialkosten	17'700.00		2'700.00		19'941.65	
40.00	Bundesbeiträge		2'500.00		0.00		0.00
461.00	Kantonsbeiträge		2'500.00		0.00		0.00
817	Wohlfahrtsaufgaben	49'800.00		52'000.00		51'326.15	
301.00	Besoldungsanteile Forstleute	22'800.00		24'600.00		27'883.90	
303.00	Sozialleistungen	5'000.00		5'400.00		5'982.20	
313.00	Materialkosten	2'000.00		2'000.00		826.15	
314.00	Baumpfleger im Stadtgebiet	20'000.00		20'000.00		16'633.90	

812 Holzernte

301.00 Minderaufwand aufgrund der geplanten Neuorganisation im Forst. Ausserdem ist eine Stelle nicht neubesetzt worden.

301.11 Die Besoldungen der Forstleute werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:

Bauamt	024.301.10	15 %	Fr. 38'100.-
Forstverwaltung	810.301.01	7 %	Fr. 17'800.-
Bestandeserziehung	813.301.00	20 %	Fr. 50'700.-
Wildschadenverhütung	813.301.01	2 %	Fr. 5'100.-
Wegeunterhalt	814.301.00	3 %	Fr. 7'600.-
Wohlfahrtsausgaben	817.301.00	9 %	Fr. 22'800.-
Total		56 %	Fr. 142'100.-

303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 812.301.00/812.301.11

318.00 Die Ausgaben für den Vollernteneinsatz Klingen Bleiche und Späckhof fällt im Jahr 2019 weg. Fr. 10'000

434.00 Einnahmen für Arbeiten und Dienstleistungen des Forstamts für Private und andere Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht den durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre. Fr. 35'000

435.00 Die Preise für Stammholz und Brennholz stagnieren, teilweise währungsbedingt, auf einem tiefen Niveau.

435.02 Die budgetierten Einnahmen entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018. Der Holzschnitzelverbrauch des Wärmeverbunds hat infolge Gasbetriebes im Sommer und in der Übergangszeit etwas abgenommen.

813 Bestandserziehung

301.00 siehe 812.301.11

301.01 dito

460.00 Bundesbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen Fr. 6'000

461.00 Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen Fr. 4'000

480.00 Entnahme aus dem Naturschutzfonds für Massnahmen zur Wildschadenverhütung, siehe 813.301.01 und 813.313.01. Fr. 8'400

814 Wegeunterhalt

301.00 siehe 812.301.11

313.00 In den Jahren 2015-2017 konnten zahlreiche Waldstrassen und Wanderwege saniert werden. Im Jahr 2019 sind weitere periodische wiederinstand stellende Massnahmen geplant. Fr. 15'000

817 Wohlfahrtsaufgaben

301.00 siehe 812.301.11

314.00 Es müssen zahlreiche Bäume mit Schäden ersetzt werden. Es wird von einem Mehraufwand ausgegangen.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820	Jagd und Fischerei	3'700.00	4'800.00	3'700.00	4'800.00	3'000.00	4'180.00
319.02	Naturschutzaufgaben	500.00		500.00		2'526.45	
380.00	Einlage in Rückstellung	3'200.00		3'200.00		473.55	
410.00	Jagd pachterlös		3'700.00		3'700.00		3'000.00
410.01	Fischereipachterlös		1'100.00		1'100.00		1'180.00
830	Tourismus	73'700.00	73'700.00	73'700.00	73'700.00	69'315.65	69'315.65
365.00	Beiträge an Tourismus Stein am Rhein	52'000.00		52'000.00		52'000.00	
365.01	Beiträge an Verkehrsvereine & Verkehrsorganisationen	8'000.00		8'000.00		3'471.65	
365.03	Beitrag an SH Tourismus	13'700.00		13'700.00		13'844.00	
480.00	Bezug aus Parkplatzfonds		73'700.00		73'700.00		69'315.65
840	Handel, Industrie, Gewerbe	5'500.00		3'000.00		30'415.00	
319.00	Wirtschaftsförderung	5'500.00		3'000.00		30'415.00	

820	Jagd und Fischerei	
319.02	Beitrag an den Fischereiverein für die jährliche Rheinuferputzete.	Fr. 500
380.00	Der Jagdpachterlös (820.410.00) abzüglich Aufwands für Naturschutzaufgaben (820.319.02) wird dem Fonds für Naturschutzaufgaben (Spezialfinanzierungen 19) zugewiesen. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz müssen die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere hauptsächlich zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwenden.	
830	Tourismus	
365.00	Freiwilliger Beitrag an Tourismus Stein am Rhein inklusive Raummiete im Bürgerasyl.	Fr. 52'000
365.01	Diverse Beiträge an Tourismusorganisationen und Verkehrsvereine.	
365.03	Beitrag von Fr. 4.- pro Einwohner an Schaffhauserland Tourismus.	Fr. 13'700
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des Tourismus gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 73'700
840	Handel, Industrie, Gewerbe	
319.00	Jährlicher Aufwand für die Durchführung des Wirtschaftsapéros und die Teilnahme am runden Tisch. Der Betrag wurde angepasst auf Grund der teilweise wegfallenden Sponsoringbeiträge der Firmen.	Fr. 5'500

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860	Wärmeverbund	579'700.00	579'700.00	578'200.00	578'200.00	570'400.93	570'400.93
301.00	Besoldung Anlagewart	12'200.00		12'200.00		14'342.40	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	24'400.00		24'400.00		32'252.90	
303.00	Sozialleistungen	7'200.00		6'700.00		8'185.80	
312.00	Strom	30'000.00		30'000.00		24'610.45	
312.01	Gas	80'000.00		80'000.00		81'327.05	
312.02	Holzchnitzel	185'000.00		185'000.00		185'133.00	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	40'800.00		37'800.00		52'645.55	
314.01	Netzerweiterung	0.00		0.00		5'559.30	
318.00	Sachversicherungen	3'300.00		3'300.00		2'597.63	
319.00	Verschiedene Ausgaben	39'000.00		39'000.00		1'845.45	
390.03	Zinsen	17'800.00		19'800.00		21'901.40	
390.05	Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
435.00	Verkauf Energie		567'000.00		570'000.00		548'306.25
435.01	Anschlussgebühren		0.00		0.00		19'500.00
480.00	Entnahme aus Erneuerungskonto		12'700.00		8'200.00		2'594.68
862	Photovoltaikanlage Hoga	88'000.00	88'000.00	8'000.00	8'000.00	15'038.40	15'038.40
314.00	Unterhalt Photovoltaikanlage	0.00		0.00		246.80	
390.05	Abschreibungen	88'000.00		8'000.00		14'791.60	
435.00	Einspeisevergütung		88'000.00		8'000.00		15'038.40

860 Wärmeverbund

- 301.00 Pikettenschädigung für den Wärmeverbund (Fr. 235.- pro Woche) Fr. 12'200
- 301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11.
- 312.00 Stromkosten gemäss Vorjahr Fr. 30'000
- 312.01 Der Heizbetrieb im Sommer und in der Übergangszeit mit Gas führt zu einem erhöhten Verbrauch.
- 314.00 Ordentliche Unterhalts- und Reparaturkosten für die Anlagen des Wärmeverbunds. Im budgetierten Aufwand ist der Ersatz eines Aschencontainers enthalten (Fr. 1'000) und ausserdem ist die Sanierung des Einschubkanals Kessel K2 vorgesehen (Fr. 8'000).
- 319.00 Die Stadt möchte langfristig eine nachhaltige Energienutzung fördern oder selber betreiben. Für eine langfristige Planung ist im Budget ein Betrag von Fr. 34'000 auch für kurzfristige vorzunehmende Massnahmen eingestellt. Im Bereich Wärmeverbund werden zurzeit die Optimierung der Schnitzzellagerung zur besseren Effizienz der Holzkessel untersucht und andererseits die Nutzung der Energie des Rheins.
- 380.00 siehe 860.480.00
- 390.03 Gleichbleibender Aufwand im Jahr 2019. Das Budget rechnet mit einem Zinssatz von 1.25%.
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen einer Abschreibungsdauer von 22 Jahren (lineare Abschreibung 4.5% p.a.) gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 27. Oktober 2006.
- 435.00 Das Budget geht von mittleren Energiebezügen von ca. 5'000 MWh und einem Wärmepreises von 11.5 Rappen pro kWh aus.
- 480.00 Aufgrund ausserordentlicher Kosten (siehe 860.319.00) resultiert im Jahr 2019 ein Betriebsdefizit von Fr. 12'700. Dieser Betrag wird dem Ausgleichskonto belastet. Dieses weist per 31.12.2017 einen Minusbestand von Fr. 377'157.73 aus.

8

862 Photovoltaikanlage Hoga

- 390.05 siehe 862.435.00
- 435.00 Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 24.05.2018 wurde eine Anmeldung zur Einmalvergütung der Einspeisevergütung der Photovoltaikanlagen beantragt. Die Einnahmen werden für Abschreibungen der Anlage verwendet (siehe 862.390.05). Spätere Überschüsse können für die Erstellung weiterer Anlagen oder andere Zwecke verwendet werden. Fr. 88'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	2'948'600.00	13'532'800.00	3'046'000.00	12'957'400.00	4'139'795.83	14'193'672.11
900	Gemeindesteuer	121'000.00	11'520'000.00	120'000.00	11'100'000.00	138'114.65	11'837'814.95
329.00	Vergütungszinsen	10'000.00		15'000.00		14'913.30	
330.00	Erlassene und uneinbringliche Steuern	111'000.00		105'000.00		123'201.35	
400.00	Einkommens- und Vermögenssteuern		11'120'000.00		10'700'000.00		11'257'412.30
403.00	Grundstückgewinnsteuern		350'000.00		350'000.00		447'824.45
421.00	Verzugszinsen		50'000.00		50'000.00		132'578.20
905	Hundesteuer		28'000.00		28'000.00		29'675.00
406.00	Hundesteuerertrag		28'000.00		28'000.00		29'675.00
920	Finanzausgleich	289'000.00		272'000.00		276'990.00	
341.00	Zahlungen an Finanzausgleichs-fonds	289'000.00		272'000.00		276'990.00	
932	Einnahmeanteile	190'000.00	213'500.00	190'000.00	213'500.00	182'339.23	207'444.98
390.00	Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	190'000.00		190'000.00		182'339.23	
441.00	Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		190'000.00		190'000.00		182'339.23
441.01	Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		2'000.00		2'000.00		2'550.00
441.02	Anteil an Spielautomatengebühren		500.00		500.00		333.35
441.05	Anteil an Gasgeldern		14'000.00		14'000.00		14'692.40
449.00	Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		7'000.00		7'000.00		7'530.00

900 Gemeindesteuer

- 329.00 Ausgleichszins für Zahlungen vor dem Verfalltag. Seit dem 1. Januar 2017 beträgt der Zinssatz 0.1 Prozent.
- 330.00 Die Höhe der uneinbringbaren Steuern ist schwer voraussehbar. Die Abschreibung erfolgt wenn ein Verlustschein vorliegt. Die Verlustscheine werden bewirtschaftet und abgeschriebene Forderungen bei späteren Zahlungseingängen wieder aktiviert. Das Budget geht von Abschreibungen in Höhe von 1 Prozent der fakturierten Steuern aus (Erfahrungswert).
- 400.00 Die budgetierten Gemeindesteuern entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018 (Veranlagungsstand September 2018) sowie einer erwarteten Zunahme von 2% infolge Bevölkerungs- und Einkommensentwicklung:
- Gemeindesteuern natürliche Personen
 - Quellensteuern
 - Gemeindesteuern juristische Personen
- 421.00 Ausgleichszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag. Die budgetierten Einnahmen entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2018.

Fr. 9'520'000
Fr. 600'000
Fr. 1'000'000

905 Hundesteuer

- 406.00 In Stein am Rhein sind rund 200 Hunde registriert. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund Fr. 150.-, ab dem zweiten Hund Fr. 200.- sowie für Züchterinnen und Züchter pauschal Fr. 500.-. Darin enthalten ist eine Abgabe an den Kanton.

920 Finanzausgleich

- 341.00 Zahlung an den kantonalen Finanzausgleich gemäss Berechnung des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements. Stein am Rhein leistet mit Fr. 78.- den vierthöchsten pro Kopf-Beitrag im Kanton (nach Buchberg, Dörflingen und Buch).

932 Einnahmeanteile

- 390.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 620.490.00). Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebiets auf die Gemeinden verteilt, siehe auch 932.390.00.
- 441.05 Rückvergütung der Stadtwerke Konstanz für den Gasbezug der Gemeinde gemäss § 10 des Gaslieferungsvertrages. Einnahmen gemäss Vorjahr.
- 449.00 Mutmasslicher Anteil an der CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe. Arbeitgeber erhalten eine Rückvergütung im Verhältnis zur AHV-Lohnsumme. Der budgetierte Betrag entspricht den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2018.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940	Zinsen	381'000.00	187'200.00	359'200.00	166'800.00	359'952.68	156'663.30
322.00	Verzinsung der Anleihen und Darlehen	332'000.00		328'000.00		328'788.98	
323.00	Verzinsung der Mittel d. Spez.Finanz., Fonds und Stiftungen	49'000.00		31'200.00		31'163.70	
422.00	Zins- und Wertschriftenertrag		17'000.00		17'000.00		10'992.50
490.03	Zinsverrechnungen		170'200.00		149'800.00		145'670.80

940 Zinsen

- 322.00 Aufgrund anhaltend günstiger Zinsen und der Umfinanzierung von Krediten mit höherem Zins im Jahr 2018 nimmt der Zinsaufwand trotz erhöhter Fremdverschuldung nicht im erwarteten Ausmass zu.
- 323.00 Die Mittel der Spezialfinanzierungen und Fonds werden verzinst zu einem Zinssatz von 0.25% über dem Sparzins der Schaffhauser Kantonalbank. Das Budget geht von einem Zinssatz von 1.25% aus.
- 422.00 Zinsverrechnungen an den Entsorgungsverband, den Abwasserverband und den Feuerwehrverband gemäss Vorjahr.
- 490.03 Interne Weiterverrechnung des Zinsaufwandes für abzuschreibende Investitionen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Wärmeverbunds, des Alterszentrums und für Parkieranlagen.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	491'900.00	628'500.00	593'800.00	638'500.00	1'005'050.31	913'770.20
301.00	Besoldung Hauswarte	135'000.00		135'000.00		135'162.50	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'500.00		50'500.00		116'344.90	
301.11	Besoldungsverrechnung an andere Abteilungen	-7'000.00		-7'000.00		-12'194.00	
303.00	Sozialleistungen	36'000.00		35'900.00		52'352.30	
314.00	Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	45'000.00		132'000.00		57'846.30	
314.01	Unterhalt Oberwald I	3'000.00		3'000.00		5'362.45	
314.04	Unterhalt Hohenklingen	83'000.00		83'000.00		93'716.29	
314.05	Unterhalt Rhygüetli	3'000.00		3'000.00		143.75	
314.06	Unterhalt Bürgerasyl	94'000.00		109'000.00		110'570.40	
314.07	Unterhalt Herfeldgebäude	11'000.00		11'000.00		7'233.92	
318.00	Sachversicherungen	38'400.00		38'400.00		35'372.80	
380.00	Einlage in Sporthallenfonds	0.00		0.00		403'138.70	
423.00	Mietzins-Einnahmen		480'000.00		490'000.00		477'700.50
423.01	Pachtzins-Einnahmen		125'000.00		125'000.00		123'900.60
423.02	Baurechtszinsen		1'000.00		1'000.00		4'422.30
424.00	Wertberichtigungen Ertrag		0.00		0.00		403'138.70
434.00	Benützungsgebühren öffentlicher Grund		500.00		500.00		590.00
434.01	Benützungsgebühren Boulevard-Restaurants		18'500.00		18'500.00		18'769.00
434.02	Benützungsgebühren Mobile Reklameanlagen		3'500.00		3'500.00		2'730.00
480.01	Beiträge von Stiftungen, Fonds Legaten		0.00		0.00		17'520.00

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 301.01 Siehe 024.301.11 (Fr. 500) und 025.301.11 (Fr. 50'000).
- 301.11 Interne Besoldungsverrechnung für die Hauswartung der Kita (siehe auch 542.301.10). Fr. 7'000
- 303.00 Aufwand aufgrund des Besoldungsaufwandes, siehe 942.301.00 bis 942.301.11.
- 314.00 Neben dem ordentlichen Unterhalt und Betrieb sind 2019 keine ausserordentlichen Massnahmen vorgesehen.
- 314.04 Der budgetierte Aufwand umfasst die laufenden Kosten für den Unterhalt und Betrieb der Burg Hohenklingen (Wartungsverträge, Kostenanteil Hauswartung für den öffentlichen Teil der Burg, usw.).
- 314.06 Der budgetierte Aufwand umfasst die laufenden Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung, Wartungsverträge usw.). Zudem ist 2018 der Ersatz von Teilen der Weihnachtsbeleuchtung vorgesehen (Fr. 8'000).
- 314.07 Die Betriebs- und Unterhaltskosten für das Herfeldgebäude werden zu einem wesentlichen Teil als Nebenkosten von den Mietern übernommen. Der budgetierte Betrag entspricht dem Nettoaufwand für die Stadt.
- 423.00 Mietzinseinnahmen gemäss Vorjahr.
- 423.01 Die bisher auf diesem Konto verbuchten Benützungsgebühren für Boulevardrestaurants und Reklameanlagen auf öffentlichem Grund sind neu aus Transparenzgründen separat unter 942.434.00, 942.434.01 und 942.434.02 ausgewiesen.
- 423.02 2017 wurden die letzten Baurechtspartellen im Niderfeld veräussert. Die bisherigen Baurechtszinsen entfallen.
- 434.00 siehe 942.423.01
- 434.01 siehe 942.423.01
- 434.02 siehe 942.423.01

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Laufenden Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990	Abschreibungen	1'475'700.00	955'600.00	1'511'000.00	810'600.00	2'177'348.96	913'302.78
330.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen	88'000.00		8'000.00		14'791.60	
331.00	Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	295'300.00		360'000.00		1'108'568.38	
331.01	Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	151'800.00		178'800.00		191'015.60	
331.02	Abschreibungen auf Kanalisation	94'300.00		108'400.00		218'431.28	
331.03	Abschreibungen auf andere Investitionen	130'000.00		5'000.00		4'462.20	
331.04	Abschreibungen Wasserversorgung	406'300.00		428'900.00		494'545.70	
331.05	Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
331.06	Abschreibungen Alterszentrum	170'000.00		62'000.00		5'534.20	
333.00	Einlage finanzpol. Reserve	0.00		219'900.00 *		0.00	
480.05	Verrechnungen Abschreibungen		955'600.00		810'600.00		913'302.78
	Erfolg / Verlust	155'000.00		0.00		597'473.64	

* Die geplante Einlage in die finanzpolitische Reserven wurden im Budget 2018 direkt auf das Konto gebucht.

990 Abschreibungen

330.00	Zusätzliche Abschreibungen auf Grund der KEV Einmalvergütung über Fr. 80'000 gemäss Beschluss vom 24.05.2018.	Fr. 88'000
331.00	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10% des Anlagewertes gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes. Ausnahmen: Sporthalle Hoga und Bahnhofsanierung. Für diese Investitionen gilt eine lineare Abschreibung von 4% während 25 Jahren.	Fr. 295'300
331.01	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10% des Anlagewertes gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes. Ausnahmen: Strassensanierungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserversorgung seit 2013. Für diese Investitionen legte der Einwohnerrat eine lineare Abschreibung von 4% während 25 Jahren fest.	Fr. 151'800
331.02	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10% des Anlagewertes gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes. Ausnahmen: Kanalsanierungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserversorgung seit 2013. Für diese Investitionen legte der Einwohnerrat eine lineare Abschreibung von 4% während 25 Jahren fest.	Fr. 94'300
331.03	Die budgetierten Abschreibungen entsprechend den Sätzen gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.	Fr. 130'000
331.04	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10% des Anlagewertes für Investitionen bis 2012 und 4% mit linearer Abschreibung für Investitionen ab 2013 im Rahmen der Gesamtsanierung der Wasserversorgung.	Fr. 406'300
331.05	Die Anlagen des Wärmeverbundes werden linear mit 4.5% abgeschrieben, gemäss dem Beschluss der Stimmberechtigten an der Urne vom 14. Januar 2007.	Fr. 140'000
331.06	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10% des Anlagewertes gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.	Fr. 170'000
333.00	Mit dem Budget 2018 genehmigte der Einwohnerrat am 18.12.2017 die Bildung einer finanzpolitischen Reserve (Finanzhaushaltsgesetz Art. 12a), welcher zweckgebundenen Einlagen aus positiven Rechnungsabschlüssen zugewiesen werden.	Fr. 955'600
490.05	Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund, das Alterszentrum und Parkierungsanlagen werden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/620.390.05/700.390.05/710.309.05/860.390.05)	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Funktion

Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'416'500.00	336'000.00	2'299'400.00	296'800.00	1'944'639.99	252'056.94
Netto Aufwand		2'080'500.00		2'002'600.00		1'692'583.05
1 Oeffentliche Sicherheit	832'800.00	254'900.00	772'500.00	214'000.00	804'171.72	358'950.00
Netto Aufwand		577'900.00		558'500.00		445'221.72
2 Bildung	5'289'900.00	1'065'700.00	5'144'100.00	901'800.00	4'941'851.28	602'381.85
Netto Aufwand		4'224'200.00		4'242'300.00		4'339'469.43
3 Kultur, Freizeit	854'600.00	326'600.00	849'200.00	321'800.00	923'132.45	422'949.45
Netto Aufwand		528'000.00		527'400.00		500'183.00
4 Gesundheit	1'021'700.00	901'800.00	939'100.00	843'700.00	989'564.55	895'761.74
Netto Aufwand		119'900.00		95'400.00		93'802.81
5 Soziale Wohlfahrt	8'759'900.00	6'589'400.00	8'181'100.00	6'391'300.00	7'850'457.92	6'102'665.53
Netto Aufwand		2'170'500.00		1'789'800.00		1'747'792.39
6 Verkehr	1'363'600.00	1'132'500.00	1'331'300.00	1'059'000.00	1'276'728.22	1'067'420.85
Netto Aufwand		231'100.00		272'300.00		209'307.37
7 Umwelt, Raumordnung	1'930'400.00	1'637'300.00	1'793'000.00	1'571'800.00	1'895'929.74	1'629'138.55
Netto Aufwand		293'100.00		221'200.00		266'791.19
8 Volkswirtschaft	1'378'000.00	1'174'000.00	1'309'200.00	1'107'300.00	1'289'617.21	1'128'365.53
Netto Aufwand		204'000.00		201'900.00		161'251.68
9 Finanzen, Steuern	2'948'600.00	13'532'800.00	3'046'000.00	12'957'400.00	4'139'795.83	14'193'672.11
Netto Ertrag	10'584'200.00		9'911'400.00 *		10'053'876.28	
Total	26'796'000.00	26'951'000.00	25'664'900.00	25'664'900.00	26'055'888.91	26'653'362.55
Netto Ertrag	155'000.00		(219'900.00)		597'473.64	
Gesamttotal	26'951'000.00	26'951'000.00	25'664'900.00	25'664'900.00	26'653'362.55	26'653'362.55

* Im Netto Ertrag Finanzen, Steuern ist der Betrag von Fr. 219'900 bereits verbucht und berücksichtigt.

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Voranschlag 2019	Voranschlag 2018		Rechnung 2017		Ertrag
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	
3	Aufwand	26'796'000.00		25'664'900.00		26'055'888.91	
30	Personalaufwand	12'366'600.00		12'202'200.00		11'807'775.80	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	361'300.00		317'500.00		345'248.00	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'624'500.00		7'459'000.00		7'212'857.35	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'303'800.00		2'341'300.00		2'255'182.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'952'900.00		1'925'600.00		1'863'238.70	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	23'600.00		26'800.00		17'581.00	
309	Übriger Personalaufwand	100'500.00		132'000.00		113'668.10	
31	Sachaufwand	5'881'500.00		5'473'400.00		5'143'267.32	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	482'300.00		520'300.00		389'126.39	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	360'500.00		292'100.00		298'791.60	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	669'300.00		673'900.00		658'154.20	
313	Verbrauchsmaterial	555'500.00		579'800.00		547'866.11	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	1'599'000.00		1'596'200.00		1'746'253.98	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	419'900.00		411'600.00		253'448.96	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	148'800.00		148'800.00		115'139.70	
317	Spesenentschädigungen	161'900.00		155'700.00		109'363.00	
318	Dienstleistungen, Honorare allg. Verwaltungsaufwand	887'700.00		586'300.00		535'232.21	
319	Übriger Sachaufwand	596'600.00		508'700.00		489'891.17	
32	Passivzinsen	391'000.00		374'200.00		374'865.98	
322	Mittel- und langfristige Schulden	332'000.00		328'000.00		328'788.98	
323	Sonderrechnungen	49'000.00		31'200.00		31'163.70	
329	Übrige Passivzinsen	10'000.00		15'000.00		14'913.30	
33	Abschreibungen	1'586'700.00		1'616'000.00		2'300'550.31	
330	Fianzvermögen	199'000.00		113'000.00		137'992.95	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	1'387'700.00		1'283'100.00		2'162'557.36	
333	Abschreibungen auf Bilanzfehlbetrag			219'900.00			
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	289'000.00		272'000.00		276'990.00	
341	Beitrag an Kanton	289'000.00		272'000.00		276'990.00	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Voranschlag 2019	Voranschlag 2018		Rechnung 2017		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'835'500.00		1'570'500.00		1'561'038.05	
351	Kanton	1'233'000.00		973'000.00		938'794.20	
352	Gemeinden	602'500.00		597'500.00		622'243.85	
36	Eigene Beiträge	1'653'900.00		1'637'400.00		1'657'746.26	
360	Bund	6'500.00		2'000.00		1'744.10	
361	Kanton	34'600.00		30'600.00		50'167.55	
362	Gemeinden	202'000.00		200'000.00		165'070.85	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	207'500.00		179'000.00		180'142.00	
365	Private Institutionen	225'300.00		247'800.00		223'069.72	
366	Private Haushalte	975'000.00		975'000.00		1'034'552.04	
367	Nationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	521'100.00		534'000.00		860'741.14	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	521'100.00		534'000.00		860'741.14	
39	Interne Verrechnungen	2'270'700.00		1'985'200.00		2'072'914.05	
390	Verrechneter Aufwand	2'270'700.00		1'985'200.00		2'072'914.05	
4	Ertrag		26'951'000.00		25'664'900.00		26'653'362.55
40	Steuern		11'498'000.00		11'078'000.00		11'734'911.75
400	Einkommens-, Vermögens-, Gewinn- und Kapitalsteuern		11'120'000.00		10'700'000.00		11'257'412.30
403	Vermögensgewinnsteuern		350'000.00		350'000.00		447'824.45
406	Besitz- und Aufwandsteuern		28'000.00		28'000.00		29'675.00
41	Regalien und Konzessionen		4'800.00		4'800.00		4'180.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		4'800.00		4'800.00		4'180.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Laufende Rechnung		Voranschlag 2019	Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
42	Vermögenserträge	714'000.00		724'000.00		1'191'313.70
421	Flüssige Mittel und Darlehen	50'000.00		50'000.00		132'578.20
422	Anlagen des Finanzvermögens	17'000.00		17'000.00		10'992.50
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	647'000.00		657'000.00		644'604.30
424	Buchgewinn aus Finanzvermögen					403'138.70
43	Entgelte	8'113'500.00		8'019'200.00		8'270'125.66
431	Gebühren für Amtshandlungen	132'700.00		125'000.00		237'035.65
432	Heimtaxen	4'023'300.00		3'972'100.00		3'887'174.45
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'450'900.00		2'458'700.00		2'450'926.62
435	Übrige Verkaufserlöse	1'005'500.00		928'500.00		959'124.30
436	Rückerstattungen	173'200.00		181'600.00		103'269.00
437	Bussen	62'000.00		58'000.00		79'239.00
439	Übrige Entgelte	265'900.00		295'300.00		553'356.64
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen	213'500.00		213'500.00		207'444.98
441	Anteile an Kantonseinnahmen	206'500.00		206'500.00		199'914.98
449	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung	7'000.00		7'000.00		7'530.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	980'400.00		982'000.00		700'975.25
450	Bund	35'000.00		35'000.00		32'258.55
451	Kanton	167'000.00		167'000.00		168'751.10
452	Gemeinden und Gemeindeverbände	778'400.00		780'000.00		499'965.60
46	Beiträge	1'024'500.00		1'017'900.00		1'004'543.50
460	Bund	8'500.00		6'000.00		16'260.00
461	Kanton	649'300.00		627'700.00		658'272.95
462	Gemeinden und Gemeindeverbände	253'700.00		261'700.00		199'149.85
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung	113'000.00		122'500.00		130'860.70
48	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	2'131'600.00		1'640'300.00		1'466'953.66
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen	2'131'600.00		1'640'300.00		1'466'953.66
49	Interne Verrechnungen	2'270'700.00		1'985'200.00		2'072'914.05
490	Verrechneter Aufwand	2'270'700.00		1'985'200.00		2'072'914.05

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	210'000.00	157'500.00	50'000.00	0.00	80'000.00	0.00
090	Verwaltungsgebäude	210'000.00	157'500.00	50'000.00	0.00	80'000.00	0.00
501.00	Rathaussanierung			50'000.00		80'000.00	
501.01	Herfeldgebäude	210'000.00					
662.00	Beitrag Windler-Stiftung		157'500.00				

090 Verwaltungsgebäude

- 501.01 Im Jahr 2019 anfallenden Kosten für die dringend notwendige Sanierung der Fassade Herfeldgebäude, welche heute starke Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich sowie in den oberen Fassadenflächen aufweist. Folgende Sanierungsmassnahmen werden durchgeführt: Fassadensanierung Sockelbereich Fr. 43'000, Fassadensanierung Westbau Fr. 45'600, Restfassade lokale Schäden Fr. 20'000 Vordächli-Sanierung Ost Fr. 5'000, Ersatz und Abdichtung Türen Ost Fr. 7'400, Innenputzschäden sanieren Fr. 10'500, Liftschachtbelüftung Ost Fr. 8'000, Div. und Bauleitung Fr. 20'500). Unterhalt der vorhandenen Zufahrtstrasse (Belagserneuerung und Überprüfung der Beleuchtung) zum Herfeld-Areal Fr. 50'000. Die mutmasslichen Beiträge Dritter siehe 090.662.00
- 662.00 siehe 090.501.01

Fr. 210'000

Fr. 157'500

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	75'000.00	10'000.00	1'600'000.00	1'200'000.00	249'724.55	244'820.85
200	Kindergarten	0.00	0.00	800'000.00	600'000.00	211'384.95	211'384.95
503.04	Planung Neubau Kindergarten					1'292.95	
503.05	Neubau Kindergarten			800'000.00		210'092.00	
662.00	Entnahme aus Rückstellungen				600'000.00		42'080.70
662.01	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						169'304.25
210	Primarschule	75'000.00	10'000.00	800'000.00	600'000.00	4'903.70	0.00
503.00	Schulanlage Schanz	75'000.00		800'000.00		4'903.70	
662.00	Beiträge Dritter		10'000.00		600'000.00		
212	Orientierungsschule					33'435.90	33'435.90
503.00	Sporthalle Hoga					33'435.90	
662.05	Entnahme aus Rückstellungen						33'435.90

210 Primarschule

503.00 Durch den Umzug des Kindergartens im Lagerhaus in den neuen Kindergarten Mühlibach sind Umbauarbeiten im Innern des Lagerhauses (Sanitärbereich - WC Armaturen noch auf Kindergärtnerhöhe, Teilersatz Böden, Neue Beleuchtung, neues Mobiliar - Einbauschränke, neue Trennwände, Neue technische Ausrüstung, etc.) für eine Nutzung im normalen Schulbetrieb der Primarschule notwendig. Die mutmasslichen Beiträge Dritter (Kanton, Jakob und Emma Windler-Stiftung, etc.) für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes sind im Konto 210.662.00 verbucht

662.00 Beiträge Dritter

Fr. 75'000
Fr. 10'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit	831'000.00	706'000.00	57'000.00	57'000.00	63'217.65	0.00
330	Öffentliche Anlagen und Wanderwege	831'000.00	706'000.00	57'000.00	57'000.00	6'731.10	0.00
503.07	Bruggsteg Neugestaltung					6'731.10	
503.08	Brunnen Altstadt	71'000.00		57'000.00			
503.09	Sanierung FC Gebäude	295'000.00					
503.10	Sanierung WC-Anlage Untertor	465'000.00					
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		166'000.00		57'000.00		
662.03	übrige Beiträge		540'000.00				
340	Strandbad und Badeanstalt	0.00	0.00	0.00	0.00	56'486.55	0.00
503.00	Sanierung Riipark					56'486.55	

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

503.08	Am 17. Februar 2017 beschloss der Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 188'000 für die Sanierung der vorhandenen 12 Brunnen in der Altstadt. Die Sanierung erfolgt etappiert bis 2020. Im Jahr 2019 sind Arbeiten für Fr. 71'000 vorgesehen. Die Kosten der Brunnensanierung übernimmt die Jakob und Emma Windler-Stiftung, siehe 330.662.01	Fr. 71'000
503.09	Sanierung des FC Gebäudes im Erdgeschoss und der Schiedsrichterkabine im 1. OG gemäss Einwohnerratsbeschluss vom 02.11.2018. Die Sanierung wird durch namhafte Beiträge teils Jakob und Emma Windler-Stiftung, siehe 330.662.03 (Fr. 85'000) teils durch Dritte (Fr. 75'000 - Sport Toto) mitfinanziert.	Fr. 295'000
503.10	Sanierung der WC-Anlage Untertor. Die bestehende WC Anlage ist sehr alt und ist im heutigen Zustand für die Besucher von Stein am Rhein nicht mehr tragbar. Die WC Installationen werden komplett ausgebaut und durch betriebs- und unterhaltsarme WC Installationen ersetzt. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn die Finanzierung durch Dritte gesichert ist oder der Stadtrat dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreitet und der Einwohnerrat diesen Kreditantrag bewilligt.	Fr. 465'000
662.01	Zugesicherte Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Brunnensanierung in der Altstadt und für die Sanierung des FC Gebäudes	Fr. 166'000
662.03	Zugesicherte Beiträge Dritten (FC Gebäude Fr. 75'000, WC-Anlage Fr. 465'000)	Fr. 540'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	4'825'000.00	3'562'500.00	2'450'000.00	1'837'500.00	198'136.90	148'602.70
542	Kindertagesstätte	75'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
503.01	Fenstersanierung	75'000.00					
570	Alters- und Pflegeheim	4'750'000.00	3'562'500.00	2'450'000.00	1'837'500.00	198'136.90	148'602.70
503.10	Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	4'750'000.00		2'450'000.00		198'136.90	
662.05	Beitrag Windler-Stiftung		3'562'500.00		1'837'500.00		148'602.70

542 Kindertagesstätte

503.01 Ersatz der alten Fenster im Erdgeschoss. Mit der Sanierung der Fenster im Erdgeschoss wird die zweite und letzte Etappe der Fenstererneuerung vollzogen.

Fr. 75'000

570 Alterszentrum

503.10 Im Jahr 2019 anfallende Kosten für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen, gemäss der am 18. Mai 2014 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossenen Kreditvorlage.

Fr. 4'750'000

662.05 Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen (75 % der Kosten)

Fr. 3'562'500

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	945'000.00	845'000.00	2'117'500.00	1'140'000.00	2'382'877.95	1'877'415.32
620	Strassen	945'000.00	845'000.00	2'117'500.00	1'140'000.00	366'284.50	29'000.00
501.04	Schiffände Neugestaltung	395'000.00		750'000.00		12'950.15	
501.10	Burgackerstrasse					12'204.65	
501.31	Chlingenweg unten (Strasse)					29'000.00	
501.47	Sandgrub Trottoir			450'000.00			
501.60	Parkhaus Untertor			120'000.00			
501.66	Parkplatz Degerfeld			67'500.00			
501.67	Busparkplatz Untertor Ersatz			165'000.00			
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli					91'874.40	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz					46'248.95	
501.83	Niderfeldstrasse			365'000.00			
501.87	Degerfelderstrasse			200'000.00			
501.94	Eschenzerstrasse						
501.96	Eschenzerstrasse Trottoir					12'031.00	
501.97	Flurweg Bleicki Strasse	100'000.00				161'975.35	
501.98	Kaltenbacherstrasse Trottoir	450'000.00					
662.01	Beiträge Dritter		845'000.00		860'000.00		
662.05	Entnahme aus Rückstellungen				200'000.00		29'000.00
669.00	Übrige Beiträge				80'000.00		
651	Nahverkehr	0.00	0.00	0.00	0.00	2'016'593.45	1'848'415.32
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)					2'016'593.45	
662.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						1'848'415.32

620 Strassen

501.04	Im Jahr 2019 anfallende Kosten für die Neugestaltung der Schiffländer. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Vorlage mit Finanzierungsnachweis unterbreiten. Der Kredit unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des geltenden Finanzhaushaltsgesetzes). Im Jahr 2020 werden voraussichtlich noch Kosten in Höhe von Fr. 620'000 anfallen. Die Finanzierung wird durch Beiträge Dritter unterstützt, siehe 620.662.01	Fr. 395'000
501.98	Kosten für die Erstellung von Trottoire entlang der Kaltenbacherstrasse gemäss Kostenschätzung. Der Erschliessungsbedarf mit Trottoiren entsteht mit dem Neubau der Migros im Industriegebiet. Mit der Einführung des Reglements über die Mehrwertbeträge im Jahr 2018 werden die Kosten an die Anstösser weiterverrechnet, siehe 620.662.01	Fr. 450'000
501.97	Flurweg Bleickistrasse, Sanierung der stark beschädigten Flurstrassen über die nächsten 5-10 Jahre in Etappen.	Fr. 100'000
662.01	Mehrwertbeiträge für die Erstellung der Trottoire im Gebiet Kaltenbacherstrasse (Fr. 450'000) sowie mutmassliche Beiträge Dritter für den hindernisfreien Zugang zu den Schiffen (Neugestaltung Zugang der Schiffländer Fr. 395'000).	Fr. 845'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung	545'000.00	122'500.00	315'000.00	81'000.00	417'288.25	166'140.50
700	Wasserversorgung	435'000.00	92'500.00	212'000.00	45'000.00	292'854.20	92'047.00
501.11	Quellsanierung Himmelrich					20'000.00	
501.25	Reservoir Erle Neubau					21'507.70	
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Wasser)					171'984.40	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz (Wasser)					72'543.80	
501.83	Niderfeldstrasse (Wasser)			212'000.00			
501.84	Hoseweg (Wasser)	200'000.00					
501.88	Ringleitung Nägelisee	235'000.00					
501.93	Wagenhauserstrasse (Wasser)					5'872.65	
501.94	Eschenzerstrasse (Wasser)					945.65	
661.00	Kantonsbeiträge		92'500.00		45'000.00		92'047.00
710	Kanalisation	40'000.00	0.00	19'000.00	0.00	8'879.35	0.00
501.53	Zwinglistrasse (Kanalisation)						
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Kanalisation)						
501.83	Niderfeldstrasse (Kanalisation)						
501.88	Ringleitung Nägelisee (Kanalisation)	40'000.00					
720	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	70'000.00	30'000.00	84'000.00	36'000.00	115'554.70	74'093.50
503.05	Erstellung Unterflurcontainer	70'000.00		84'000.00		115'554.70	
662.00	Beitrag Windler-Stiftung						14'093.50
669.00	Übrige Beiträge		30'000.00		36'000.00		60'000.00

700	Wasserversorgung			
501.84	Im Jahr 2019 anfallende Kosten für die Sanierung der Wasserleitung im Hoseweg (Teilprojekt Nr. 20 im Weissbuch) gemäss Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 08. Mai 2015	Fr.	200'000	
501.88	Im Jahr 2019 anfallende Kosten für die Sanierung der Wasserleitung im Nägelisee (Teilprojekt Nr. 26 im Weissbuch) gemäss Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 06. März 2015 (siehe auch 710.501.88)			Fr. 235'000
661.00	Kantonsbeitrag in Höhe von 25 % der subventionsberechtigten Ausgaben.	Fr.	92'500	
710	Kanalisation			
501.88	Im Jahr 2019 anfallende Kosten für die Sanierung der Wasserleitung im Nägelisee (Teilprojekt Nr. 26 im Weissbuch) gemäss Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 06. März 2015 (siehe auch 700.501.88)	Fr.	40'000	
720	Kehricht- und Sperrgutbeseitigung			
503.05	Im Jahr 2019 anfallender Aufwand für die Erstellung weiterer Standorte für Unterflurcontainer im Degerfeld, im Boll und beim Parkplatz Lieb. Der Verband KVA-TG beteiligt sich an den Kosten mit Fr. 6'000 pro Container (siehe 720.669.00)	Fr.	70'000	
669.00	Förderbeiträge des Verbands KVA-TG für Unterflurcontainer (siehe 720.503.05)	Fr.	30'000	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	600'000.00	600'000.00	950'000.00	890'000.00	1'133'093.34	1'133'093.34
942	Liegenschaften des Finanz-vermögens	600'000.00	600'000.00	950'000.00	890'000.00	1'133'093.34	1'133'093.34
500.05	Areal Eggli	600'000.00		600'000.00		8'846.65	
503.02	Hexenturm Efeuentfernung und Mauersanierung					392'930.20	
503.12	Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung			350'000.00		610'112.39	
503.13	Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung					121'204.10	
662.00	Beiträge Dritter		600'000.00		890'000.00		961'093.34
662.01	Entnahme aus Rückstellungen						172'000.00
	Ergebnis		2'027'500.00		2'334'000.00		954'265.93

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

500.05	Die Sanierungsarbeiten im Egli-Areal wurden mit den Abbrucharbeiten der Gewächshäuser im Jahre 2018 gestartet. Die zweite Etappe der Abbrucharbeiten sowie die archäologischen Arbeiten erfolgen im Jahr 2019.	Fr. 600'000
662.00	Mutmassliche Beiträge Dritter für die Sanierung des Egli-Areals (siehe 942.500.05)	Fr. 600'000

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Funktion

Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	210'000.00	157'500.00	50'000.00		80'000.00	
Netto Aufwand		52'500.00		50'000.00		80'000.00
1 Öffentliche Sicherheit						
Netto Aufwand						
2 Bildung	75'000.00	10'000.00	1'600'000.00	1'200'000.00	249'724.55	244'820.85
Netto Aufwand		65'000.00		400'000.00		4'903.70
3 Kultur, Freizeit	831'000.00	706'000.00	57'000.00		63'217.65	
Netto Aufwand		125'000.00		57'000.00		63'217.65
4 Gesundheit						
Netto Aufwand						
5 Soziale Wohlfahrt	4'825'000.00	3'562'500.00	2'450'000.00	1'837'500.00	198'136.90	148'602.70
Netto Aufwand		1'262'500.00		612'500.00		49'534.20
6 Verkehr	945'000.00	845'000.00	2'117'500.00	1'140'000.00	2'382'877.95	1'877'415.32
Netto Aufwand		100'000.00		977'500.00		505'462.63
7 Umwelt, Raumordnung	545'000.00	122'500.00	315'000.00	81'000.00	417'288.25	166'140.50
Netto Aufwand		422'500.00		234'000.00		251'147.75
8 Volkswirtschaft						
Netto Aufwand						
9 Finanzen, Steuern	600'000.00	600'000.00	950'000.00	890'000.00	1'133'093.34	1'133'093.34
Netto Ertrag				600000		
Total	8'031'000.00	6'003'500.00	7'539'500.00	5'205'500.00	4'524'338.64	3'570'072.71
Netto Ertrag		2'027'500.00		2'334'000.00		954'265.93
Gesamttotal	8'031'000.00	8'031'000.00	7'539'500.00	7'539'500.00	4'524'338.64	4'524'338.64

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Artengliederung

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Investitionsausgaben	8'031'000.00		7'539'500.00		4'524'338.64	
50	Sachanlagen	8'031'000.00		7'539'500.00		4'524'338.64	
500	Grundstücke	600'000.00		600'000.00		8'846.65	
501	Strassen / Verkehrswege	1'420'000.00		2'348'500.00		668'018.05	
503	Übriger Tiefbau	5'791'000.00		4'541'000.00		3'767'473.94	
504	Hochbauten	210'000.00		50'000.00		80'000.00	
6	Investitionseinnahmen		6'003'500.00		5'205'500.00		3'570'072.71
66	Beiträge für eigene Rechnung		6'003'500.00		5'205'500.00		3'570'072.71
661	Kantone und Konkordate		92'500.00		45'000.00		92'047.00
662	Gemeinden und Gemeindeverbände		5'416'000.00		5'044'500.00		3'418'025.71
669	Übrige		495'000.00		116'000.00		60'000.00

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Laufende Rechnung			
Aufwand	26'796'000	25'445'000	26'055'889
Ertrag	26'951'000	25'664'900	26'653'363
Erfolg / Verlust (-)	155'000	219'900	597'474
Investitionsrechnung			
Ausgaben	8'031'000	7'539'500	4'524'339
Einnahmen	6'003'500	5'205'500	3'570'073
Nettoinvestitionen	2'027'500	2'334'000	954'266
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	2'027'500	2'334'000	954'266
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	155'000	219'900	597'474
= Finanzierungsbedarf	1'872'500	2'114'100	356'792
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'387'700	1'283'100	2'162'557
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	519'600	549'600	887'970
+ Einlage finanzpol. Reserve	155'000	219'900	597'474
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	848'000	1'468'900	2'441'205
Finanzierungsüberschuss			850'004
Finanzierungsfehlbetrag	813'200	1'530'400	

Parkplatzfonds (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

1. Einlage in den Parkplatzfonds		Aufwand	Ertrag
620.434.00	Parkierungsgebühren		610'000
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000
620.434.03	Nachparkierungsgebühren		40'000
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'500	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	32'000	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	9'000	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	73'900	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	6'300	
620.390.03	Zinsverrechnung	5'200	
620.390.05	Abschreibungen	57'000	
		207'400	690'000
Einlage in den Parkplatzfonds		482'600	
		690'000	690'000
2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			
309.480.00	Dekoration öffentlicher Brunnen und Anteil Weihnachtsbeleuchtung		22'000
330.480.00	öffentliche Anlagen und Wanderwege		97'000
651.480.00	Nahverkehr		207'500
720.480.00	Abfallentsorgung aus öffentlichen Kübeln		24'000
830.480.00	Tourismus		73'700
Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			424'200
3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2019 mutmasslich			125'000
Zinsen			3'700
Einlagen in den Parkplatzfonds			482'600
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			424'200
Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2019 mutmasslich			187'100

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Spezialfinanzierung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Parkplatzgebühren-Fonds	424'200.00	486'300.00	395'900.00	469'200.00	390'870.15	408'508.52
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	207'500.00		179'000.00		180'142.00	
362.02	Entnahme z.G. Konto LR 720.480.00	24'000.00		24'000.00		8'323.85	
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	73'700.00		73'700.00		69'315.65	
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	22'000.00		22'000.00		710.30	
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	97'000.00		97'200.00		132'378.35	
421.00	Zinsen		3'700.00		2'400.00		1'636.70
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		482'600.00		466'800.00		406'871.82
14	Erneuerungsfonds Kindergarten	0.00	0.00	600'000.00	0.00	169'304.25	3'300.00
362	Entnahme z.G. IR 200.662.00	0.00		600'000.00		169'304.25	
421	Zinsen		0.00		0.00		3'300.00
462	Zuweisung aus LR 790.380.04		0.00		0.00		0.00
15	Erneuerungsfonds Strassen	0.00	0.00	200'000.00	0.00	0.00	1'100.00
362	Entnahme z.G. IR 620.662.05	0.00		200'000.00		0.00	0.00
421	Zinsen		0.00		0.00		1'100.00
462	Zuweisung aus LR 790.380.05		0.00		0.00		0.00
19	Naturschutzaufgaben	8'400.00	3'575.00	8'500.00	3'500.00	3'296.00	646.85
362.01	Entnahme z.G. LR 813.480.00	8'400.00		8'500.00		3'296.00	
421	Zinsen		375.00		300.00		173.30
462	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		3'200.00		3'200.00		473.55
22	Ausgleichsreserve Alterszentrum	89'300.00	3'750.00	0.00	28'100.00	17'300.46	1'465.40
360	Entnahme z.G. Konto LR 570.480.00	89'300.00		0.00		17'300.46	
421	Zinsen		3'750.00		2'400.00		1'465.40
462	Zuweisung aus LR 570.380.00		0.00		25'700.00		0.00
26	Vor der Brugg Aufwertung	0.00	0.00	0.00	0.00	1'848'415.32	10'110.70
362.02	Zuweisung an IR 651.662.00	0.00		0.00		1'848'415.32	
421	Zinsen		0.00		0.00		10'110.70
462	Zuweisung aus LR 790.380.00		0.00		0.00		0.00

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Spezialfinanzierung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
27	Erneuerungsfonds Wasser	259'300.00	3'750.00	177'200.00	3'200.00	3'802.30	2'314.60
362	Entnahme z.G. LR 700.480.00	259'300.00		177'200.00		3'802.30	
421	Zinsen		3'750.00		3'200.00		2'314.60
28	Erneuerungsfonds Kanalisation	54'100.00	15'000.00	69'100.00	9'600.00	0.00	27'623.82
362	Entnahme z.G. LR 710.480.00	54'100.00		69'100.00		0.00	
421	Zinsen		15'000.00		9'600.00		7'127.90
462	Zuweisung aus LR 710.380.00		0.00		0.00		20'495.92
29	Erneuerungsfonds Wärmeverbund	22'700.00	0.00	18'200.00	0.00	8'130.08	0.00
323	Zinsaufwand	10'000.00		10'000.00		5'535.40	
362	Entnahme z.G. LR 860.480.00	12'700.00		8'200.00		2'594.68	
462	Zuweisung aus LR 860.380.00		0.00		0.00	0.00	
30	Energiefonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
462	Zuweisung aus LR 862.380.00						
31	Bootsplatzfonds	0.00	33'800.00	0.00	36'800.00	86.00	29'761.15
362	Entnahme z.G. LR 342.480.00	0.00		0.00		0.00	
462	Zuweisung aus LR 342.380.00		33'800.00		36'800.00		29'761.15

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Diverse Fonds		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Barth'sches Legat	1'200.00	2'000.00	1'200.00	2'000.00	1'291.60	1'291.60
362.00	Zuweisung an LR	1'200.00		1'200.00		1'291.60	
421.00	Zinsen		2'000.00		2'000.00		1'291.60
32	Legat A. Böschenstein-Fäsi	300.00	500.00	300.00	500.00	341.30	341.30
362.00	Zuweisung an LR	300.00		300.00		341.30	
421.00	Zinsen		500.00		500.00		341.30
33	Legat Conr. Vetterli-Graf	100.00	200.00	100.00	200.00	93.20	124.30
362.00	Zuweisung an LR	100.00		100.00		93.20	
421.00	Zinsen		200.00		200.00		124.30
35	Büel'scher Schulfonds	5'800.00	1'200.00	5'800.00	1'200.00	821.40	821.40
362.00	Zuweisung an LR	5'800.00		5'800.00		821.40	
421.00	Zinsen		1'200.00		1'200.00		821.40
38	Unterst. Fonds arme kranke gebr. Kinder	1'000.00	1'400.00	1'000.00	1'400.00	948.50	948.50
362.00	Zuweisung an LR	1'000.00		1'000.00		948.50	
421.00	Zinsen		1'400.00		1'400.00		948.50
40	Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'167.95	15'000.90
362.00	Zuweisung an LR	15'000.00		15'000.00		15'167.95	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		0.90
469.00	Beiträge		15'000.00		15'000.00		15'000.00
47	Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	200.00	200.00	200.00	200.00	84.70	84.70
362.00	Zuweisung an LR	200.00		200.00		84.70	
421.00	Zinsen		200.00		200.00		84.70
49	Hedy Maier-Fonds	10'000.00	300.00	10'000.00	300.00	10'000.00	242.20
362.00	Zuweisungen an LR	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
421.00	Zinsen		300.00		300.00		242.20
50	Legat Elise Neusch-Stoll	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00	3'491.40
421.00	Zinsen		5'000.00		5'000.00		3'491.40

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Diverse Fonds		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
51	Legate Alterszentrum	0.00	600.00	0.00	600.00	0.00	60'386.00
421.00	Zinsen		600.00		600.00		386.00
469.00	Schenkungen		0.00		0.00		60'000.00
52	Legate Notfälle Alterszentrum	0.00	300.00	0.00	300.00	0.00	163.70
421.00	Zinsen	0.00	300.00	0.00	300.00		163.70
53	Schenkungen Spitex	2'000.00	1'500.00	2'000.00	1'500.00	149.50	10'044.80
362.00	Entnahme z.G. LR 442.480.01	2'000.00		2'000.00		149.50	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		44.80
469.00	Schenkungen		1'500.00		1'500.00		10'000.00
60	Grabfonds	21'000.00	2'400.00	21'000.00	2'400.00	8'528.50	1'615.70
352.00	Verwaltungsaufwand	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
362.00	Zuweisung LR 740.480.00	20'000.00		20'000.00		7'528.50	
421.00	Zinsen		2'400.00		2'400.00		1'615.70
462.00	Zuweisung aus LR 740.380.00		0.00		0.00		0.00

Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen

Laufende Rechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Verbandsfeuerwehr	575'745.00	575'745.00	573'200.00	573'200.00	587'363.20	587'363.20
300.00	Sitzungs- und Taggelder	3'200.00		3'200.00		3'190.00	
301.00	Besoldungen	130'900.00		126'000.00		122'476.00	
301.01	Pikettschädigungen	29'000.00		24'000.00		28'892.50	
301.02	Sold für Brandfälle	55'000.00		50'000.00		56'692.80	
303.00	Sozialleistungen	22'000.00		25'500.00		19'331.20	
306.00	Verpflegung	8'500.00		8'500.00		7'392.50	
309.00	Kurse, Übungen, Rapporte	149'000.00		149'000.00		152'329.13	
309.02	Jugendfeuerwehr	1'000.00		1'000.00		4'262.75	
310.00	Bürokosten	6'900.00		5'900.00		6'676.80	
311.00	Ausrüstung, Material	29'000.00		27'400.00		44'374.00	
312.00	Wasser, Abwasser	800.00		800.00		0.00	
312.01	Heizung	13'000.00		18'000.00		12'606.30	
312.02	Strom	3'200.00		3'000.00		3'167.25	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'000.00		410.30	
313.01	Treibstoffe	5'000.00		5'000.00		5'742.45	
313.02	Löschmittel	1'000.00		1'000.00		0.00	
313.03	Ölbinder	1'000.00		1'000.00		814.50	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	13'750.00		13'800.00		12'675.30	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	24'000.00		24'000.00		34'202.35	
315.02	Unterhalt Hubretter	3'000.00		8'000.00		6'631.30	
315.03	Unterhalt Ausrüstung, Geräte	23'000.00		24'000.00		22'704.95	
317.00	Kurs- und Reisespesen	500.00		500.00		190.00	
318.00	Medizinische Untersuchung	2'500.00		4'000.00		2'442.90	
318.02	Feuermeldewesen	8'500.00		9'500.00		6'421.85	
318.03	Versicherungen	10'400.00		10'400.00		10'428.02	
318.05	Einzugsprovision Pflichtersatz	5'400.00		4'000.00		5'315.10	
319.00	Verschiedene Ausgaben	7'000.00		7'000.00		5'754.85	
321.00	Zinsaufwand	8'475.00		9'500.00		5'412.10	
331.00	Abschreibungen	9'720.00		7'300.00		6'826.00	
430.00	Feuerwehrpflichtersatz		335'000.00		335'000.00		319'219.95
436.00	Rückerstattungen		50'000.00		50'000.00		54'153.60
437.00	Bussen		0.00		0.00		1'051.90
452.01	Gemeindebeiträge Stein am Rhein		141'450.00		140'000.00		157'262.30
452.02	Gemeindebeiträge Hemishofen		19'295.00		19'200.00		21'557.90
461.00	Kantonsbeiträge		30'000.00		29'000.00		29'854.80
480.00	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		4'262.75

Verbandsfeuerwehr

Investitionsrechnung		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Verbandsfeuerwehr	630'000.00	411'000.00	1'239'500.00	637'000.00	1'239'328.85	1'238'500.00
506.00	Brandschutzbekleidung	0.00		0.00		0.00	
506.01	Welab-Fahrzeug	0.00		0.00		0.00	
506.02	Welab-Pioniermaterial	0.00		0.00		350'000.00	
506.03	Klein-Tanklöschfahrzeug Hemishofen	480'000.00		300'000.00		828.85	
506.04	Mannschaftstransporter	150'000.00		0.00		0.00	
506.05	Autodrehleiter	0.00		327'000.00		888'500.00	
506.10	Notstromgenerator	0.00		50'000.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge		411'000.00		637'000.00		1'238'500.00

Das vorliegende Budget 2019 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen (laufende Rechnung und Investitionsrechnung) wurde an der Sitzung vom 19. September 2018 auf Antrag der RPK durch die Verbandskommission genehmigt.